

7479
G5v 26028 II
Period.

Gebund
Photo-Lithogr.

*Darf aus der Bibliothek
nicht entfernt werden.*

Verzeichnis der Vorlesungen

an der

Schlesischen
Friedrich-Wilhelms-Universität zu Breslau

im Winter-Semester 1913/14

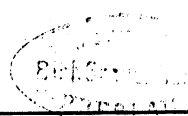
vom 15. Oktober 1913 bis 15. März 1914.



Preis 30 Pfg.

Breslau.

Druck von Emil Winter.
(T. 3672.)



Gabinet
Śląsko-Łużycki

Śląsko-Łużycki

Śląsko-Łużycki

Śląsko-Łużycki

Śląsko-Łużycki



Mitteilungen für die Studierenden.

Die Immatrikulationen finden im Winter-Semester 1913/14 in der Zeit vom **15. Oktober** bis einschl. **den 4. November** wie folgt statt:

Der Theologen und	am Mittwoch, den 15., 22. und 29. Oktober und
Mediziner	„ Sonnabend, den 18. u. 25. Oktober, sowie 1. November;
Der Juristen	am Donnerstag, den 16., 23. und 30. Oktober und
	„ Montag, den 20. u. 27. Oktober, sowie 3. November;
Der Philosophen	am Freitag, den 17., 24. und 31. Oktober und
	„ Dienstag, den 21. u. 28. Oktober, sowie 4. November.

Zur Anmeldung, die je an diesen Tagen in der Zeit von $3\frac{1}{4}$ (Mediziner $3\frac{1}{2}$) bis 4 Uhr nachmittags im Sitzungssaale (I. Stock des Ostflügels, Eingang an der Schmiedebrücke) entgegen genommen wird, sind im Original vorzulegen:

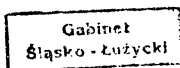
Das Reifezeugnis vom Gymnasium, Realgymnasium oder von der Oberrealschule (von Studierenden der Pharmazie das Zeugnis der Reife für Prima eines Gymnasiums, Realgymnasiums oder einer Oberrealschule);

die Abgangs-Zeugnisse etwa bereits besuchter Universitäten und für die Zwischenzeiten polizeiliche Führungs-Zeugnisse.

Frauen, welche die zur rite-Immatrikulation berechtigende Vorbildung für die spätere Zulassung zur Oberlehrerinnenprüfung besitzen, haben dies durch Vorlegung eines bezüglichen Zeugnisses der Wissenschaftlichen Prüfungs-Kommission nachzuweisen.

Reimmatrikulanden, d. h. hiesige Studierende, deren akademisches Bürgerrecht nach 8 (Mediziner 10) Semestern mit Schluß des Sommer-Semesters 1913 abgelaufen ist, die jedoch noch auf der hiesigen Universität verbleiben wollen, haben ihr Anmeldebuch und den Matrikelschein vorzulegen.

Inländer, die ein nach Vorstehendem genügendes Zeugnis nicht erworben haben, können mit besonderer Erlaubnis der Immatrikulations-Kommission auf vier Semester immatrikuliert und bei der philosophischen Fakultät eingetragen werden, wenn sie wenigstens dasjenige Maß der **Schulbildung** erreicht haben, welches für die Erlangung der Berechtigung zum Einjährig-Freiwilligendienst vorgeschrieben ist und polizeiliche oder militärische Führungszeugnisse über die seit dem Abgange von der Schule verflossene Zeit vorlegen. Das Formular zum Gesuch ist bei persönlicher Abholung **unentgeltlich** im Universitäts-Sekretariat zu haben.



Aus besonderen Gründen kann die Immatrikulations-Kommission nach Ablauf dieser vier Semester die Verlängerung des Studiums um zwei Semester gestatten. Eine weitere Verlängerung ist nur mit Genehmigung des Herrn Ministers zulässig. Derartige Gesuche sind jedoch nicht direkt, sondern — eingehend begründet — durch Vermittelung der Immatrikulations-Kommission einzureichen.

Ausländer sind gehalten, durch Zeugnisse, die sowohl im **Original** als auch in **amtlich beglaubigter deutscher Übersetzung** einzureichen sind, den Nachweis zu führen, daß sie eine Schulbildung besitzen, die dem in Deutschland für die Berechtigung zum Einjährig-Freiwilligendienst erforderlichen Bildungsgrade gleichwertig ist. Die medizinische Fakultät fordert für die Einschreibung von Ausländern ausnahmslos den Besitz des Reifezeugnisses von einer dem deutschen Gymnasium gleichwertigen höheren Lehranstalt. Bezüglich der Beibringung der Abgangs- und Führungszeugnisse gelten dieselben Bestimmungen wie für die Angehörigen des Deutschen Reiches. Außer den oben erwähnten Ausweisen ist dem Gesuch, zu welchem das Formular gleichfalls im Universitäts-Sekretariat ausgegeben wird, in jedem Falle auch der **Auslandspäß** beizufügen. Russische Staatsangehörige müssen zur Zeit außerdem den Nachweis führen, daß sie die zum standesgemäßen Unterhalt während der Studienzeit erforderlichen Mittel besitzen.

Die bei der Meldung zur Immatrikulation eingereichten Papiere verbleiben bis zur Exmatrikulation auf dem Universitäts-Sekretariat.

Sowohl die extra ordinem zu Immatrikulierenden, als auch die Ausländer, haben ihr Immatrikulationsgesuch vormittags zwischen 8¹/₂ und 10 Uhr im Universitäts-Sekretariat abzugeben und zu den oben angegebenen Immatrikulationsterminen erst dann sich einzufinden, wenn ihnen die Genehmigung des Immatrikulations-Gesuchs schriftlich mitgeteilt worden ist. Diese Mitteilung ist im Immatrikulationstermin vorzulegen.

Frauen, welche ein Reifezeugnis, bzw. Zeugnis der Reife für Prima, oder die nach dem Ministerialerlaß vom 3. April 1909 für die Zulassung zur Oberlehrerinnenprüfung erforderliche Vorbildung, die zur rite-Immatrikulation berechtigt, nicht besitzen, sowie Ausländerinnen haben das Immatrikulationsgesuch nebst Lebenslauf und Zeugnissen an den Herrn Minister **direkt** einzureichen. Das Schema zum Gesuch kann im Pedellenzimmer eingesehen werden.

Die im Falle der Zulassung zur Immatrikulation in den oben festgesetzten Terminen sogleich zu entrichtende und abgezählt bereit zu haltende **Immatrikulations- und Inskriptionsgebühr** beträgt:

18 Mark für diejenigen, welche nicht bereits auf einer anderen deutschen oder im Gebiet des ehemaligen Deutschen Bundes (Wien, Innsbruck, Graz und Deutsche Carl Ferdin.-Universität in Prag) belegenen Universität (nicht auch Technische pp. Hochschule), oder bei der Akademie in Braunsberg innerhalb der letzten 4 Semester immatrikuliert waren, oder nicht schon einmal der hiesigen Universität angehört haben;

9 Mark für Alle, die bereits früher einmal an der hiesigen Universität immatrikuliert waren und ein Abgangszeugnis hierüber vorlegen, sowie für Alle, die entweder unmittelbar von einer der unter a bezeichneten Universitäten pp. kommen, oder dieselben vor nicht länger als 4 Semestern verlassen haben.

Befreit von der Entrichtung der Immatrikulations- und Inskriptions-Gebühren sind solche Studierende, die zur Ablegung eines Examens das Abgangs-Zeugnis genommen haben und nach dem Examen das durch die Exmatrikulation aufgehobene akademische Bürgerrecht wieder erlangen wollen, sofern sie sich längstens zu Beginn des auf das Examen folgenden Semesters zur Wiederaufnahme melden und bis zur Meldung zum Examen der hiesigen Universität angehört haben.

Die Verpflichtung der Aufgenommenen durch den Rektor unter Aushändigung des Matrikelscheines und der Studentenerkennungskarte findet nach näherer Mitteilung in der Aula der Universität (Eingang durch das Westportal) statt.

Anmeldungen zur **nachträglichen Immatrikulation**, zu der die besondere Genehmigung des Herrn Universitäts-Kurators einzuholen ist, werden vom 5. November ab an noch näher zu bestimmenden Tagen und Stunden im Universitäts-Sekretariat entgegen genommen. Nach dem 15. Dezember ist auf eine nachträgliche Immatrikulation nicht mehr zu rechnen.

Das Belegen der Vorlesungen hat bis **14. November** zu geschehen und zwar empfiehlt es sich im Interesse einer leichten und schnellen Abfertigung in der Quästur hiermit **nicht zu säumen**.

Hierbei ist außer dem Kollegien-Honorar nebst evtl. Praktikanten-Beitrag*) ein Auditoriengeld von 5 Mark**) pro Semester, sowie evtl. eine Institutsgebühr von gleicher Höhe zu entrichten. Zugleich wird von der Quästur die Bibliotheksgebühr von 2,50 Mark, der Krankenkassen- und evtl. Unfallversicherungs-Beitrag eingezogen.

Nach dem 14. November kann die Annahme der Vorlesungen nur mit besonderer Erlaubnis des Rektors geschehen, die in der Regel nur auf Grund amtlicher oder ärztlicher Atteste erteilt wird. Das Semester wird nur dann angerechnet, wenn der Studierende mindestens eine Privatvorlesung bezw. Übung belegt, sowie vorschriftsmässig an- und bezw. abgemeldet hat.

Stundungsgesuche werden im Pedellenzimmer des Universitätssekretariats nur bis zum **28. Oktober** entgegen genommen. Dem Stundungsgesuch ist nach § 6 erster Absatz der Stundungsordnung eine schriftliche Bescheinigung beizufügen, aus der sich ergibt, daß

*) Zum Praktizieren in den Universitäts-Kliniken und Polikliniken werden die Studierenden der Medizin erst dann zugelassen, wenn sie die ärztliche Vorprüfung innerhalb des Deutschen Reiches oder eine entsprechende Prüfung im Auslande vollständig bestanden haben.

**) Von Reichsausländern werden die Praktikantenbeiträge, Institutsgebühren und Auditoriengelder zum doppelten Betrage der sonstigen Sätze erhoben.

der Bewerber nach seinen Einkommens- und Vermögens-Verhältnissen auch bei pflichtmäßiger Einschränkung seiner Bedürfnisse die Mittel zur Bezahlung des Vorlesungshonorars nicht aufzubringen vermag.

Ferner sind demselben beizulegen:

1. das Anmeldungsbuch,
2. eine Abschrift des Schul-Abgangszeugnisses,
3. ein Fleißeugnis (Dekanatszeugnis), sofern sich der Bewerber im 2. oder einem folgenden Semester befindet und
4. ein sorgfältig ausgefüllter bunter Fragebogen, zu welchem das Formular im Pedellenzimmer erhältlich ist.

Gesuche, welchen die eine oder andere dieser Anlagen fehlt, werden nicht angenommen. Minderjährige, denen Stundung bewilligt ist, haben außerdem der Quästur in **jedem** Semester eine obrigkeitlich beglaubigte schriftliche Erklärung ihres gesetzlichen Vertreters beizubringen, daß dieser die Eingehung einer Honorarschuld genehmige. (Formulare wie bei 4.)

Gesuche um Gewährung eines Freitisches sind von den bereits der Universität angehörenden Studierenden vor Schluß des Semesters nach näherer Aufforderung am schwarzen Brett im Universitäts-Sekretariat persönlich anzumelden.

Bei der Meldung sind abzugeben:

- a. das Anmeldungsbuch;
- b. eine beglaubigte Abschrift des Schul-Abgangszeugnisses;
- c. ein Vermögenszeugnis (eventuell in beglaubigter Abschrift);
- d. falls der Bewerber schon studiert hat, ein Zeugnis über ein im letzten halben Jahre bestandenes Fleißexamen;
- e. ein bunter Fragebogen, wie zu den Stundungsgesuchen.

Über die **Verleihung der Stipendien** geben die Anschläge am schwarzen Brett im Universitäts-Hauptgebäude, sowie die im Universitäts-Sekretariat käufliche Übersicht der für die hiesigen Studierenden erreichbaren Stipendien Auskunft. Gesuche der im ersten Semester stehenden Studierenden werden nicht berücksichtigt, außer wenn das bezügliche Stiftungsstatut dies ausdrücklich vorschreibt oder gestattet.

Über die Erteilung von **Hospitantenscheinen** entscheidet nach näherer allgemeiner Festsetzung der Rektor. Während der Zeit vom 15. Oktober bis einschl. den 4. November werden Anträge auf Ausfertigung solcher entgegengenommen:

von Herren: täglich 8 $\frac{1}{2}$ —10 und $\frac{1}{2}$ 12— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr im Sekretariat, I. Tür.

„ Damen: Mittwoch und Sonnabend 4 $\frac{1}{2}$ Uhr im Senats-Sitzungssaale.

Ausfertigungsgebühr für Inländer 5 Mark, für Ausländer 10 Mark für's Semester.

Wohnungsnachweis nebst Preisangabe am schwarzen Brett im Haupteingange der Universität (Westflügel).

I. Verzeichnis

der

Dozenten mit ihren Vorlesungen.

(Die mit * bezeichneten Vorlesungen werden unentgeltlich gehalten).

Evangelisch-theologische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Friedrich Kropatscheck, Dekan bis 14. 10. 13: Carlowitz, Klosterweg.
* Systematische Übungen im theologischen Seminar, Montag 6—8.
Ethik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9—10.
- Dr. Franklin Arnold: XVI, Uferzeile 10 III.
* Kirchengeschichtliche Übungen im theologischen Seminar, Dienstag 6—8.
Kirchengeschichte II. Teil, Reformationsgeschichte bis 1555; dazu einleitend die Kirchengeschichte des Mittelalters von Karl dem Großen an, Montag bis Freitag 11—12.
Dogmengeschichte, Montag bis Freitag 10—11 (außerdem eventuell Montag, Mittwoch und Freitag 12—1: entweder Schlesische Kirchengeschichte oder Missionsgeschichte).
- Dr. Georg Wobbermin: XVIII, Carmerstraße 17 II.
* Systematische Übungen im theologischen Seminar (Schleiermachers Glaubenslehre), Montag 6—8.
* Hauptprobleme der allgemeinen Religionswissenschaft, Mittwoch 9—10.
Dogmatik I. Teil (Apologetik), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9—10.
- Dr. Wilhelm Rothstein: IX, Dickhutsstraße 6 I.
* Alttestamentliches Proseminar: Einführung in die exegetische und theologische Arbeit am alten Testament, Sonnabend 9—11.
* Alttestamentliche Übungen im theologischen Seminar, Dienstag 6—8.
* Die alttestamentlichen Vorstellungen von der Endzeit (Eschatologie), Mittwoch 8—9.
Alttestamentliche Theologie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9.
Ausgewählte Psalmen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9—10.

- Dr. Johannes Steinbeck:** XVIII, Kaiser Wilhelm-Straße 197 I.
 * Homiletische Übungen im praktisch-theologischen Seminar, Sonnabend 8—10.
 * Katechetische Übungen im praktisch-theologischen Seminar, Freitag 4—6.
 * Übungen im evangelischen Gemeindegesang im akademischen Institut für Kirchenmusik, Dienstag 4—5.
 Praktische Theologie II. Teil (Homiletik, Seelsorge, Verfassung), Montag bis Freitag 8—9.
 Auslegung des klein. Katechismus für den Unterricht, Dienstag und Donnerstag 5—6.
- Dr. Gustav Hoennicke:** XIII, Goethestraße 67 I.
 * Neutestamentliche Übungen im theologischen Seminar, Freitag 6—8
 * Christlich-archäologische Übungen, Sonnabend 11—1.
 Erklärung des Johannesevangeliums, Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag 10—11.
 Erklärung des Hebräerbriefes, Mittwoch 10—12.

Ordentlicher Honorar-Professor.

- Dr. Karl von Hase:** XVI, Maxstraße 22 I.
 * Buddhismus und Christentum, Montag 4—5.
 * Die Wiedervereinigung der christlichen Kirchen, Donnerstag 4—5.

Ausserordentliche Professoren.

- Lic. Johannes von Walter:** IX, Kleine Scheitnigerstraße 69 II.
 * Kirchengeschichtliche Übungen (ausgewählte Stücke aus Eusebius), Donnerstag 6—8.
 * Christentum und Sozialismus in Geschichte und Gegenwart, Dienstag 12—1.
 Kirchengeschichte I (bis auf Karl den Großen), Montag bis Freitag 11—12.
- Lic. Walter Bauer:** VIII, Feldstraße 42 II.
 * Neutestamentliche Zeitgeschichte (Geschichte des jüdischen Volkes im Zeitalter Jesu), Dienstag und Freitag 12—1.
 Neutestamentliche Theologie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12.
 Erklärung des Galaterbriefes, Montag und Donnerstag 12—1.

Ausserordentlicher Honorar-Professor.

- Dr. Georg Hoffmann:** I, Seminargasse 4 III.
 * Erklärung der zweiten Epistelreihe der Eisenacher Perikopen, Montag 5—6.
 Kirchengeschichte des 19. Jahrhunderts, Mittwoch u. Freitag 12—1, Sonnabend 10—11.

Privatdozenten.

- Lic. Johannes Herrmann, Professor:** IX, Sternstraße 38 II.
 * Das Buch Hiob (mit Erklärung ausgewählter Stücke), Montag und Mittwoch 12—1.
 Einleitung in das Alte Testament, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9.
 Hebräische Grammatik II (Syntax, Ergänzung der Formenlehre, mit Übungen), Mittwoch 4—6 (verlegbar).
- Lic. Hans Schmidt:** XVIII, Kurfürstenstraße 35 II.
 * Biblische und babylonische Urgeschichte, Mittwoch und Sonnabend 11—12.
 Hebräische Grammatik für Anfänger, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9—10.

Katholisch - theologische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Franz Triebs, Dekan bis 14. 10. 13: IX, Kreuzstraße 13/15 I.
 System des Kirchenrechts II, Montag bis Freitag 10—11.
 Kanonischer Prozeß, Dienstag 5—6.
 * Kirchenrechtliche Übungen, Donnerstag 5—6.
- Dr. Hugo Laemmer: I, Schmiedebrücke 35 II.
 * Grundzüge des Staatskirchenrechts, Sonnabend 10—11.
- Dr. Arthur Koenig: IX, Domstraße 11.
 Liturgik, Montag 8—10, Dienstag und Mittwoch 8—9.
 * Geschichte der Messe, Mittwoch 4—5.
- Dr. Joseph Pohle: IX, Kreuzstraße 44e I.
 * Dogmatische Übungen im theologischen Seminar, Dienstag 4—5.
 * Mariologie, Freitag 4—5.
 Spezielle Dogmatik, III. Teil, Montag bis Freitag 11—12.
- Dr. Johannes Nickel: I, Sandstraße 12 III.
 * Alttestamentliche exegetische Übungen im theologischen Seminar, Sonnabend 8—9.
 Biblische Archäologie, Montag bis Mittwoch 10—11.
 Erklärung der kleinen Propheten, Donnerstag bis Sonnabend 10—11.
- Dr. Franz Renz: XVI, Tiergartenstraße 48 pt.
 * Erwerbsmoral, Sonnabend 9—10.
 Generelle Moral, Dienstag bis Freitag 9—10.
- Dr. Joseph Sickenberger: IX, Hedwigstraße 38 I.
 * Neutestamentliche exegetische Übungen im theologischen Seminar, Sonnabend 11—1.
 * Einleitung in das Neue Testament (Schluß), Freitag 9—10.
 Erklärung der Apostelgeschichte, Montag bis Donnerstag 9—10.

Ordentlicher Honorar-Professor.

- Dr. Joseph Jungnitz: IX, Göppertstraße 12 I.
 * Diplomatische Übungen, Dienstag 3—4.

Ausserordentliche Professoren.

- Dr. Franz von Tessen-Wesierski: XVI, Piastenstraße 3 II.
 Apologetik, II. Teil, Montag 11—1, Dienstag und Mittwoch 12—1.
 Philosophisch-theologische Propädeutik, II. Teil, Dienstag 4—6.
 * Apologetische Übungen (vergl. Religionswissenschaft), Donnerstag 12—1.

- Dr. Joseph Wittig: XVI, Sternstraße 108 II.
 * Kirchengeschichtliche Übungen im theologischen Seminar, Donnerstag 5—6.
 Altchristliche Kunst, Montag 5—6, Donnerstag 4—5.
 Allgemeine Kirchengeschichte, III. Teil, Montag 4—5, Dienstag bis Freitag 11—12.

Privatdozenten.

- Dr. Kurt Ziesché: Strehlitz bei Zobten.
 * Thomistische Übungen. De conceptione et nativitate Christi. S. Th. III, 32 sqq.,
 Mittwoch 4—5.
 Theorie und Praxis des Schriftbeweises, Mittwoch 5—6.
- Dr. Franz Xaver Seppelt: IX, Hirschstraße 33 II
 Patrologie, Mittwoch und Freitag 5—6.
 Geschichte der Päpste von 1550—1800, Dienstag 5—6.
- Dr. Friedrich Wagner: IX, Kleine Domstraße 4 pt.
 * Die wichtigsten Probleme der Ethik, Freitag 4—5.
 Moraltexte aus Thomas v. Aquin, Dienstag 1/2 4—5.
- Dr. Adolf Rücker: IX, Domplatz 6.
 Erklärung des ersten Korintherbriefes des Apostels Paulus, vierstündig.
- Dr. Paul Karge: IX, Kleine Domstraße 6 pt.
 Hebräische Grammatik für Anfänger, Donnerstag und Sonnabend 10—11.
 * Hebräische Übungen für Fortgeschrittene, Sonnabend 9—10.
 * Religionsgeschichtliches Material zur Genesis und unsere Stellungnahme dazu,
 Dienstag 4—5.
 * Biblisch-archäologische Übungen im Museum des Seminars, Freitag 5—6.

Juristische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Rudolf Leonhard, Dekan bis 14. 10. 13: XVIII, Gabitzstraße 188.
 Deutsches bürgerliches Recht I (allgemeiner Teil), Montag, Dienstag, Donnerstag
 und Freitag 9—10.
 System des römischen Privatrechts (Institutionen), Montag bis Sonnabend 10—11,
 Mittwoch und Sonnabend 9—10.
 Praktische Übungen im römischen Recht (Pandektenexegese) mit schriftlichen
 Arbeiten, Donnerstag 5—7.
 * Im juristischen Seminar: Einführung in das englisch-amerikanische Privatrecht
 mit rechtsvergleichenden Übungen, Mittwoch 12—1.

- Dr. Siegfried Brie: XVI, Auenstraße 35.
 Kirchenrecht der Katholiken und der Evangelischen, Montag bis Freitag 11—12.
 Deutsches und preußisches Verwaltungsrecht, Dienstag bis Freitag 12—1.
 * Im juristischen Seminar: Erklärung der deutschen Reichsverfassung, mit schriftlichen Arbeiten, Montag 12—1.
- Dr. Otto Fischer: IX, Monhauptstraße 3 III.
 Deutsches bürgerliches Recht IV. Teil (Familien- und Erbrecht), täglich außer Mittwoch 9—10 und Sonnabend 11—12.
 Zivilprozeß mit Ausschuß von Zwangsvollstreckung und Konkurs, aber einschließlich der Gerichtsverfassung, täglich außer Mittwoch 10—11.
 Übersicht über die Rechtsentwicklung in Preußen, Montag und Freitag 4—5.
 Übungen im bürgerlichen Recht, für Fortgeschrittene, mit schriftlichen Arbeiten, Dienstag 5—7.
 * Im juristischen Seminar: Streitfragen des bürgerlichen Rechts, Freitag 12—1.
- Dr. Xaver Gretener: XIII, Lothringerstraße 19 III.
 Strafrecht, Montag bis Freitag 12—1.
 Völkerrecht, Donnerstag 5—7 und Freitag 5—6.
 Rechtsphilosophie, Mittwoch 5—7.
 * Einleitung ins Strafrecht, Donnerstag 11—12.
- Dr. Richard Schott: XVI, Dahnstraße 5.
 Deutsches bürgerliches Recht II. Teil (Schuldverhältnisse), mit Konversatorium, Montag, Dienstag, Donnerstag bis Sonnabend 10—11.
 Deutsches bürgerliches Recht III. Teil (Sachenrecht), mit Konversatorium, Montag bis Freitag 11—12.
 Internationales Privatrecht, Mittwoch 8—10.
 * Der gewerbliche Arbeitsvertrag in seinen modernen Erscheinungsformen, Sonnabend 11—12.
 Übungen im bürgerlichen Recht, für Anfänger, mit schriftlichen Arbeiten, Dienstag 5—7.
- Dr. Herbert Meyer: XVI, Parkstraße 25 II.
 Deutsche Rechtsgeschichte, Montag bis Freitag 11—12.
 Grundzüge des deutschen Privatrechts, Montag bis Freitag 12—1.
 Recht der Wertpapiere und Wechselrecht, Montag 5—7.
 Lektüre und Auslegung deutscher Rechtsquellen, Mittwoch 10—11.
 * Im juristischen Seminar: Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, Freitag 5—7.
- Ausserordentliche Professoren.**
- Dr. Paul Heilborn: II, Tauentzienstraße 42 III.
 * Deutsches Konsularrecht, Dienstag 10—11.
 Deutsches Reichs- und preußisches Staatsrecht, täglich außer Mittwoch 8—9.
 Kolonialrecht und Kolonialpolitik, Mittwoch 3—5.

Strafprozeß, täglich außer Mittwoch 9—10.

Konversatorium und Praktikum des Strafrechts, mit schriftlichen Arbeiten, Sonnabend 5—7.

Dr. Fritz Klingmüller:

XVI, Auenstraße 15 I.

Römische Rechtsgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9—10.

Römischer Zivilprozeß, Mittwoch 3—5.

Zwangsvollstreckung und Konkurs, Montag, Dienstag und Donnerstag 10—11.

Freiwillige Gerichtsbarkeit des Deutschen Reiches und Preußens, Freitag 10—11.

Landwirtschaftsrecht, Montag 6—7.

* Römisches Ediktsrecht (Kursorische Lektüre des Edictum perpetuum), Montag 5—6.

Zivilprozeß-Praktikum und -Konversatorium mit schriftlichen Arbeiten, Freitag 5—7.

Dr. Georg Buch:

V, Museumplatz 6 pt.

Einführung in die Rechtswissenschaft (Enzyklopädie des Rechts), täglich außer Sonnabend 11—12.

Deutsches Handels- und Schiffahrtsrecht, Dienstag und Donnerstag 3—5.

Urheber-, Verlags- und Erfinderrecht, Sonnabend 12—1.

Handelsrechts-Praktikum und -Konversatorium, mit schriftlichen Arbeiten, Mittwoch 5—7.

Konversatorische Übung im deutschen Privatrecht und in der deutschen Rechtsgeschichte, Donnerstag 5—7.

* Juristische Besprechungen, nur für Studierende des ersten Semesters, Sonnabend 11—12.

Fakultätsassistenten.

Dr. Richard Werner, Gerichtsassessor:

X, Schleiermacherstraße 3 IV.

Das bürgerliche Recht mit Grundbuchordnung und freiwilliger Gerichtsbarkeit, Handelsrecht, Wechselrecht, Zivilprozeß, Konkurs, Zwangsvollstreckung, Strafprozeß und Strafrecht, in zwei vierstündigen Repetitorien nach Verabredung, gemeinschaftlich mit Gerichtsassessor Wende.

Erich Wende, Gerichtsassessor:

XIII, Charlottenstraße 9 III.

Das bürgerliche Recht mit Grundbuchordnung und freiwilliger Gerichtsbarkeit, Handelsrecht, Wechselrecht, Zivilprozeß, Konkurs, Zwangsvollstreckung, Strafprozeß und Strafrecht, in zwei vierstündigen Repetitorien nach Verabredung, gemeinschaftlich mit Gerichtsassessor Dr. Werner.

Medizinische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

Dr. Albert Neisser, Dekan bis 14. 10. 13:

XVI, Fürstenstraße 112.

Klinik und Poliklinik der Haut- und venerischen Krankheiten, Montag, Mittwoch und Donnerstag 12—1½.

* Histopathologie der Hautkrankheiten, einstündig, in noch zu verabredender Stunde.

Dr. Hermann Fischer:

Vom Halten von Vorlesungen entbunden.

Dr. Carl Hasse:

I, Zwingerstraße 22 II.

- * Anleitung zu selbständigen anatomischen Arbeiten für Vorgeschriftene, täglich. Allgemeine und spezielle Anatomie und Entwicklungsgeschichte des Menschen, I. Teil (Muskel- und Eingeweidelehre), täglich 10—11 und Montag 3—4. Topographische Präparier- und Sektionsübungen für Vorgeschriftene, täglich 8—12 und, ausgenommen Sonnabend, 2—5.

Präparier- und Sektionsübungen für Anfänger, täglich 8—12 und, ausgenommen Sonnabend, 2—5.

Präparier- und Sektionsübungen für Studierende der Zahnheilkunde, gemeinschaftlich mit Dr. Wetzel, täglich 8—12 und, ausgenommen Sonnabend, 2—5.

Dr. Emil Ponfick:

Vom Halten von Vorlesungen entbunden.

Dr. Wilhelm Filehne:

Vom Halten von Vorlesungen entbunden.

Dr. Otto Küstner:

XVI, Maxstraße 5.

Geburtshilfliche und gynäkologische Klinik und Poliklinik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9¹/₄.

- * Gynäkologische Operationen und Demonstrationen, für die Besucher der Klinik, täglich von 9¹/₂ an.

- * Über Schwangerschaft mit Demonstrationen und Übungen, Sonnabend 8—9.

- * Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten in der Klinik, zusammen mit Dr. Hannes und Dr. Küster, privatissime, täglich.

Geburtshilflicher Operationskurs für Fortgeschrittenere, zusammen mit Dr. Hannes, in noch zu bestimmender Stunde.

Dr. Wilhelm Uhthoff:

XVIII, Kaiser Wilhelmstraße 154 hpt.

Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, Montag, Mittwoch und Sonnabend 12—1¹/₂.

- * Über den Zusammenhang der Augenerkrankungen mit Allgemeinerkrankungen des Körpers, mit Krankenvorstellungen, Donnerstag 12—1.

- * Arbeiten im Laboratorium der Klinik, gemeinsam mit Dr. Lenz.

Dr. Julius Pohl:

XVI, Briskestraße 4.

- * Arbeiten im pharmakologischen Institut, täglich 9—1.

Experimentelle Toxikologie, Dienstag, Donnerstag, Freitag 3—4.

Arzneiverordnungslehre mit Übungen im Rezeptschreiben, Mittwoch 6—8.

Dr. Carl Hürthle:

XVI, Maxstraße 8.

Physiologie des Menschen: Bewegung und Empfindung, Montag bis Sonnabend 8—9.

- * Arbeiten im physiologischen Institut, täglich 9—1.

Physiologisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Dr. Fuchs, Donnerstag 9—1.
 Physiologisch-chemisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Rühmann,
 Freitag und Sonnabend 3—6.

Dr. Richard Pfeiffer: XVI, Tiergartenstraße 74 I.
 Hygiene, einschließlich Bakteriologie, mit Demonstrationen, Montag bis Freitag 4—5.
 * Arbeiten im hygienischen Institut für Fortgeschrittene, gemeinschaftlich mit
 Dr. Scheller, täglich 9—1 und 3—6, privatissime.

Dr. Oskar Minkowski: XVI, Birkenwäldchen 3.
 Medizinische Klinik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9 $\frac{1}{4}$ —10 $\frac{1}{2}$, Mitt-
 woch 10—11.
 * Klinische Visite, Sonnabend 11—12.

Dr. Hermann Küttner: XVI, Birkenwäldchen 6.
 Chirurgische Klinik und Poliklinik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
 10 $\frac{1}{4}$ —12, Mittwoch 11—12.
 * Aseptische Operationen, Dienstag bis Sonnabend 8—10 $\frac{1}{2}$.
 * Klinische Visite, Montag 8—10.

Dr. Friedrich Henke: XVI, Parkstraße 25 pt.
 * Leitung der Arbeiten im pathologischen Institut, gemeinsam mit Dr. Stumpf,
 täglich 8—1 und 3—5.
 Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, täglich, außer Sonnabend, 8—9.
 Pathologisch-anatomischer Sektions-Kursus mit diagnostischen Übungen, Sonn-
 abend 8—10 für alle Teilnehmer, Montag, Mittwoch und Freitag, in kleinen
 Gruppen, je 2 stündig, in der Zeit zwischen 9 und 1, gemeinschaftlich mit
 Dr. Stumpf.
 Pathologisch-anatomischer Demonstrations-Kursus, Dienstag und Freitag 12—1 $\frac{1}{4}$.

Dr. Ludwig Tobler: XVI, Auenstraße 15 II.
 Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, Montag, Mittwoch, Freitag 3—4.
 * Arbeiten im Laboratorium der Kinderklinik, privatissime.

Dr. Alois Alzheimer: XVI, Auenstraße 42.
 Psychiatrische und Nervenklunik, Mittwoch 8 $\frac{1}{2}$ —10, Sonnabend 10 $\frac{1}{2}$ —12.
 * Ergänzungsvorlesung, Demonstration ambulanter Nervenkranker, Montag 10 $\frac{1}{2}$ —12.
 * Praktische Arbeiten auf dem Gebiete der Anatomie und Pathologie des Gehirns,
 Montag bis Freitag 8—12 und 3—6, privatissime.

Ordentlicher Honorarprofessor.

Dr. Franz Röhmann: I, Ohlauufer 36 II.
 Physiologisch-chemisches Praktikum, gemeinsam mit Professor Dr. Hürthle,
 Freitag und Sonnabend 3—6.
 Arbeiten im chemischen Laboratorium des physiologischen Instituts, täglich 9—5.
 * Physiologische Chemie, II. Teil, Mittwoch 11—12.

Ausserordentliche Professoren.

Dr. Emil Richter:

Vom Halten von Vorlesungen entbunden.

Dr. Adolf Lesser:

XIII, Kaiser Wilhelmplatz 1 III.

Übungen in der Begutachtung von Einzelfällen (für Mediziner), einmal wöchentlich.
Gerichtliche Medizin (für Mediziner), Dienstag und Freitag 11—12.

Praktischer gerichtsärztlicher Kurs (Sezierübungen, mikroskopische etc. Untersuchungen), in noch zu bestimmenden Stunden.

Gerichtliche Medizin einschließlich der Lehre von der Zurechnungsfähigkeit, für Juristen, mit Demonstrationen, Sonnabend 11—1 (im gerichtsärztlichen Institut, Maxstraße 14).

Dr. Carl Partsch:

XIII, Kaiser Wilhelmstraße 80 I.

Poliklinik für Mund- und Zahnkrankheiten, $\frac{1}{2}$ 9—10, fünfmal wöchentlich für Studierende der Zahnheilkunde, einmal wöchentlich für Mediziner in höheren Semestern.

Spezielle Chirurgie der Mundgebilde (Weichteile), Dienstag und Donnerstag 6—7.

* Geschwülste der Mundgebilde, Donnerstag 5—6.

Chirurgisches Kolloquium für Mediziner in höheren Semestern, einmal wöchentlich.

Dr. Hermann Klaatsch:

XVI, Auenstraße 18 II.

Topographische Anatomie, Montag, Mittwoch und Freitag 5—6, vorbehaltlich eventueller Einschlebung von Demonstrationsstunden.

Anthropomorphologie, Aufbau des menschlichen Organismus auf Grund seiner Stammesgeschichte, Dienstag 5—6.

Anthropologische Arbeiten für Vorgeschrittene (nach dem Physikum), auf besondere Vereinbarung.

Dr. Victor Hinsberg:

XVI, Vogelweide 184.

Klinik der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten für Anfänger, Gruppe I: Dienstag und Mittwoch 12—1, Gruppe II: Dienstag und Freitag 12—1, Gruppe III: Montag und Dienstag 12—1.

Klinik der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten für Fortgeschrittene, Donnerstag 11—12.

Ausserordentlicher Honorar-Professor.

Dr. Hermann Triepel:

XVI, Hansastraße 13 II.

Bau- und Entwicklungsgeschichte der Sinnesorgane des Menschen, in drei zu bestimmenden Stunden.

* Arbeiten für Vorgeschrittene in der entwicklungsgeschichtlichen Abteilung des anatomischen Instituts, täglich.

Privatdozenten.

- Dr. Conrad Alexander, Professor: II, Claassenstraße 3 I.
 * Die Untersuchung des Harns und des Auswurfs zu klinisch-diagnostischen Zwecken mit praktischen Übungen, Mittwoch 10—11.
 Poliklinische Krankenvorstellungen, Dienstag und Freitag 10—11.
- Dr. Artur Groenouw, Professor: XIII, Kaiser Wilhelmstraße 95 II.
 * Die Arbeiterversicherungsgesetze in ihrer Beziehung zur klinischen Medizin, mit praktischen Übungen in der ärztlichen Sachverständigentätigkeit, gemeinschaftlich mit Dr. Mann und Dr. Ludloff, Montag 5 $\frac{1}{2}$ —7.
 Augenspiegelkursus für Anfänger, Mittwoch 5—7.
- Dr. Ludwig Mann, Professor: II, Tauentzienstraße 51 II.
 Praktischer Kursus in der Diagnostik und Therapie der Nervenkrankheiten, mit besonderer Berücksichtigung der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie, einmal wöchentlich.
 * Neurasthenie und Histerie mit Krankendemonstrationen, einmal wöchentlich.
 * Die Arbeiterversicherungsgesetze in ihrer Beziehung zur klinischen Medizin, mit praktischen Übungen in der ärztlichen Sachverständigentätigkeit, gemeinsam mit Dr. Groenouw und Dr. Ludloff, Montag 5 $\frac{1}{2}$ —7.
- Dr. Heinrich Sachs, Professor: XIII, Kaiser Wilhelmstraße 96/98 I.
 * Gehirn und Seele, Montag 6—7.
 Untersuchung und Begutachtung von Unfallfolgen mit Demonstrationen und praktischen Übungen, einmal wöchentlich zwei Stunden.
- Dr. Jean Schäffer, Professor: II, Gartenstraße 81 I.
 Spezielle Therapie der Hautkrankheiten mit praktischen Übungen, Sonnabend 11—12.
 * Bedeutung und Prophylaxe der Geschlechtskrankheiten, für Studierende aller Fakultäten, Donnerstag 6—7.
- Dr. Karl Ludloff, Professor: XVI, Wagnerstraße 6.
 * Die Arbeiterversicherungsgesetze in ihrer Beziehung zur klinischen Medizin, mit praktischen Übungen in der ärztlichen Sachverständigentätigkeit, gemeinsam mit Dr. Groenouw und Dr. Mann, Montag 5 $\frac{1}{2}$ —7.
 Ausgewählte Kapitel aus der Orthopädie einschließlich der Massage, mit praktischen Übungen, zweimal wöchentlich.
 Allgemeine Chirurgie, gemeinsam mit Dr. Coenen, dreimal wöchentlich.
- Dr. Georg Wetzel, Professor: XVI, Wilhelmsruh 8.
 Osteologie und Syndesmologie, Montag bis Freitag 8—9 (bis Weihnachten).
 Anatomie für Zahnärzte (Topographische Anatomie und Entwicklungslehre), zweistündig (bis Weihnachten).

Präparier- und Sektionsübungen für Studierende der Zahnheilkunde, täglich 8—12
und, ausgenommen Sonnabend, 2—5, gemeinsam mit Professor Dr. Hasse.

Dr. Ernst Storch:

Liest nicht wegen Krankheit.

Dr. Richard Friedrich Fuchs, Professor: XVI, Hobrechtufer 9 pt.

Physiologie der Kreislaufs- und Atmungsorgane, Donnerstag 5—7.

Physiologisches Kolloquium im Anschluß an die Vorlesung von Professor

Dr. Hürthle über Experimentalphysiologie, II. Teil, Montag 9—11.

Vergleichende Physiologie, III. Teil (Sinnesorgane), Montag 5—7.

Physiologie für Studierende der Zahnheilkunde, Montag, Mittwoch, Freitag 12—1.

Physiologisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. Hürthle, Donnerstag 9—1.

Dr. Georg Gottstein, Professor: XIII, Kaiser Wilhelmstraße 27 II.

Diagnose und Therapie der chirurgischen Erkrankungen der Harnorgane (einschließlich Cystoskopie etc.), Dienstag und Donnerstag 4—5.

Endoskopische Diagnostik und Therapie der Erkrankungen der Luft-, Speise- und Harnwege (Tracheo-Bronchoskopie, Oesophagoskopie, Recto-Sigmoendoskopie, Cystoskopie etc.), zweistündig in zu verabredender Zeit.

Asepsis und Antisepsis mit praktischen Übungen, Donnerstag 5—6.

Dr. Wilhelm Ercklentz, Professor: XVI, Hansastraße 26 I.

Über Stoffwechselerkrankungen, zweistündig.

* Ernährungstherapie, einstündig.

Dr. Otfrid Foerster, Professor: XVI, Tiergartenstraße 83 I.

Kursus der Diagnostik und Therapie der Nervenkrankheiten mit praktischen Übungen (Lumbalpunktion, Hirnpunktion, Injektionstechnik, Übungstherapie, Elektrotherapie etc.).

Dr. Johannes Biberfeld, Professor: IX, Monhauptstraße 1 b III.

Arzneibereitungskursus für Mediziner, Donnerstag 6—7^{1/2}.

Arzneimittellehre für Studierende der Zahnheilkunde (mit Übungen im Rezept-schreiben), zweistündig.

Dr. Ludwig Fraenkel, Professor: XVI, Birkenwäldchen 8.

Gynäkologische Poliklinik, in Gruppen, einmal wöchentlich 3—4 (in der zweiten Hälfte des Semesters).

* Geburtshilflich-gynäkologisches Kolloquium, einmal wöchentlich in noch zu bestimmender Stunde (in der zweiten Hälfte des Semesters).

Dr. Karl Goebel, Professor: XVIII, Eichendorffstraße 21.

Kriegschirurgie, einmal wöchentlich in zu verabredender Stunde.



- Dr. Robert Scheller, Professor: XVI, Lutherstraße 20 pt.
 * Arbeiten im hygienischen Institut für Vorgeschrittene, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Pfeiffer, täglich 9—1 und 3—6, privatissime.
 Entstehung und Bekämpfung von ansteckenden Krankheiten, einstündig, in zu verabredender Zeit.
 Soziale Hygiene (mit Lichtbildern, Demonstrationen und Exkursionen) für Hörer aller Fakultäten, einstündig, in zu verabredender Zeit.
- Dr. Georg Boenninghaus, Professor: XIII, Kaiser Wilhelmstraße 12 II.
 Praktische Übungen in der Diagnostik und Therapie der Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten, einmal wöchentlich 4 $\frac{1}{2}$ —6.
- Dr. Kurt Ziegler, Professor: XVI, Tiergartenstraße 24 III.
 Medizinische Poliklinik, Mittwoch 9—10, Sonnabend 8 $\frac{1}{2}$ —10.
 Perkussionskursus für Vorgeschrittene, dreistündig, in noch zu bestimmenden Stunden, gemeinschaftlich mit Dr. Forschbach.
- Dr. Friedrich Strecker, Professor: I, Wallstraße 1 a.
 Bau und Entwicklungsgeschichte der Sinnesorgane, dreistündig, in noch zu verabredender Zeit.
 Mißbildungen und Varietäten des Menschen und ihre Entstehung, Mittwoch 9—10.
 * Welt- und Lebensdarstellungen der heutigen Naturwissenschaft mit Lichtbildern, für Hörer aller Fakultäten, Montag 6—7.
- Dr. Walther Hannes, Professor: XVI, Tiergartenstraße 87 hpt.,
 vom 1. 10. 13 ab: XVI, Kaiserstraße 11 II.
 Gynäkologischer Kursus (Propädeutik, Diagnostik und kleine Therapie), Montag und Donnerstag 6—7 $\frac{1}{2}$ (nur bis Mitte Februar).
 Propädeutik der Geburtshilfe, Montag, Mittwoch und Freitag 5—6.
 Geburtshilflicher Operationskursus für Fortgeschrittenere, zusammen mit Professor Dr. Küstner, in zu bestimmender Stunde.
 * Geburtshilfliche Referatstunde für die Hauspraktikanten der Klinik, einstündig.
 * Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten in der Klinik, zusammen mit Professor Dr. Küstner und Dr. Küster, privatissime, täglich.
- Dr. Alexander Bittorf, Professor: XVI, Hobrechtufer 4.
 Kursus der physikalischen Diagnostik für Anfänger, Donnerstag 12—1, Sonnabend 10—12.
 Diagnostisch-therapeutischer Kursus der Nervenkrankheiten (einschließlich der Elektro-Diagnostik, Elektrotherapie und Übungstherapie), Dienstag und Donnerstag 5—6.
 Kursus der Röntgendiagnostik und Röntgentherapie, Dienstag 6—7.

- Dr. Julius Schmid: XVI, Tiergartenstraße 42 I.
 Krankheiten der Zirkulations- und Respirationsorgane mit Demonstrationen,
 1½ stündig (Zeit nach Verabredung).
 Medizinisch-chemische und mikroskopische Untersuchungen (für Chemiker und
 Pharmazeuten), zweistündig (Zeit nach Verabredung).
- Dr. Joseph Forschbach, Professor: XVI, Tiergartenstraße 85 III.
 Kursus der mikroskopischen und chemischen Diagnostik, dreistündig, Freitag 2—4,
 Sonnabend in noch zu bestimmender Stunde.
 Kursus der therapeutischen Handgriffe am Krankenbette mit besonderer Berücksichtigung
 der Krankenpflege, Mittwoch 2—4.
 Perkussionskursus für Vorgesrittene, dreistündig, in noch zu bestimmenden
 Stunden, gemeinschaftlich mit Dr. Ziegler.
- Dr. Hermann Coenen, Professor: XVI, Tiergartenstraße 66 I.
 Kursus der chirurgischen Diagnostik und Therapie (kleine Chirurgie), Mittwoch
 und Sonnabend 12—1¾.
 Frakturen und Luxationen mit Demonstrationen, Montag 12—1 und Mittwoch 8—10.
 Allgemeine Chirurgie, gemeinsam mit Dr. Ludloff, dreimal wöchentlich.
- Dr. August Most, Professor: XVI, Tiergartenstraße 86.
 Ausgewählte Kapitel aus der speziellen Chirurgie, zweistündig in noch zu be-
 stimmenden Stunden.
 * Chirurgie des Lymphgefäßsystems, Sonnabend 12—1.
- Dr. Georg Lenz, Professor: XVI, Maxstraße 2 pt.
 Ophthalmoskopischer Kursus für Vorgerücktere, Freitag 4—6.
 Funktionsprüfung des Auges, Dienstag 6—7.
 * Hygiene des Auges, für Studierende aller Fakultäten, Donnerstag 6—7.
 * Arbeiten im Laboratorium der Klinik, gemeinsam mit Professor Dr. Uthoff.
- Dr. Carl Bruck, Professor: XVI, Maxstraße 1 II.
 Pathologie und Therapie der Gonorrhoe mit praktischen Übungen, Dienstag 6—7½.
- Dr. Georg Stertz: XVI, Auenstraße 44.
 Gerichtliche Psychiatrie (Krankenvorstellungen) für Mediziner und Juristen,
 Mittwoch 3½—5.
 Propädeutische Psychiatrie, einstündig.
- Dr. Walter Oettinger: XVI, Piastenstraße 5 pt.
 Sechswöchiger Kursus zur Erlernung der wichtigsten Sterilisierungsverfahren
 und bakteriologischen Untersuchungsmethoden für Pharmazeuten, Mittwoch
 5—7, Sonnabend 11—1 (in der zweiten Hälfte des Semesters).
 Krankheit und soziale Lage, Dienstag 5—6.

- Dr. Lothar Dreyer: XVI, Tiergartenstraße 66 I.
Verbandkursus mit praktischen Übungen und Krankenvorstellungen, Zeit nach
Verabredung.
- Dr. Richard Stumpf: XVI, Fürstenstraße 100 III.
Mikroskopische Übungen in der Geschwulstdiagnostik, Donnerstag 2 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{4}$.
Pathologisch-anatomischer Sektionskurs mit diagnostischen Übungen, Sonnabend
8—10 für alle Teilnehmer, Montag, Mittwoch, Freitag, in kleinen Gruppen,
je zweistündig, zwischen 9—1, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Henke.
Pathologie der Knochen und Gelenke, einstündig.
* Arbeiten im Laboratorium des Instituts, gemeinsam mit Professor Dr. Henke,
täglich 8—1 und 3—5.
- Dr. Karl Fritsch: XVI, Auenstraße 21 II.
Nachbehandlung Verletzter und Operierter, einmal wöchentlich, Zeit nach
Verabredung.
- Dr. Hermann Küster: XVI, Kaiserstraße 75 pt.
Physiologie und Pathologie des Wochenbettes und der ersten Lebensstage, mit
Demonstrationen und Krankenvorstellungen, einstündig, in noch zu be-
stimmender Stunde.
Kursus der pathologischen Anatomie und Histologie der weiblichen Sexual-
organe, zweistündig, in noch zu bestimmender Stunde.
Anatomische und histologische Diagnostik in Geburtshilfe und Gynäkologie,
zweistündig, in noch zu bestimmender Stunde.
* Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten in der Klinik, zusammen mit Professor
Dr. Küstner und Dr. Hannes, täglich, privatissime.
- Hans Riegner, Professor, Dr. der Zahnheilkunde: V, Museumstraße 11 I.
Klinik für Zahn- und Kieferersatz, Montag bis Freitag 4—6, verbunden mit
Arbeiten im Laboratorium, Montag bis Freitag 9—12 und 2—6.
* Theorie der zahnärztlichen Technik, Montag 5—6.
Kursus der Orthodontie mit Übungen im Röntgenlaboratorium, gemeinsam mit
Hilfslehrer Fabiunke, dreistündig in noch zu bestimmenden Stunden.
- Walther Bruck, Professor, Dr. der Zahnheilkunde: XIII, Kaiser Wilhelmplatz 17 I.
Kursus der konservierenden Zahnheilkunde, gemeinsam mit Dr. Feiler, Montag
bis Freitag 2 $\frac{1}{2}$ —5.
Übungen in der konservierenden Zahnheilkunde am Phantom (nur für solche
Studierende, die noch nicht am Patienten gearbeitet haben), gemeinsam mit
Dr. Feiler, Montag bis Freitag 2 $\frac{1}{2}$ —5.
* Ausgewählte Kapitel der konservierenden Zahnheilkunde, einmal wöchentlich.
- Dr. Carl Prausnitz: XVI, Kaiserstraße 77 pt.
* Koloniale und Tropen-Hygiene, einstündig.

- Dr. Erich Feiler: XIII, Kaiser Wilhelmplatz 2 I.
 Kursus der konservierenden Zahnheilkunde, gemeinsam mit Walther Bruck,
 Montag bis Freitag 2 $\frac{1}{2}$ —5.
 Übungen in der konservierenden Zahnheilkunde am Phantom (nur für Studierende,
 die noch nicht am Patienten gearbeitet haben), gemeinsam mit Walther
 Bruck, Montag bis Freitag 2 $\frac{1}{2}$ —5.
 Kursus der Therapie der Alveolarpyorrhöe, Sonnabend 8—10.
 Pathologie und Therapie der erkrankten Zahnpulpa, zweistündig.
- Dr. Paul Heinrichsdorff: XVI, Piastenstraße 8 pt.
 Spezielle pathologische Physiologie mit besonderer Berücksichtigung der
 anatomischen Organveränderungen, Montag und Donnerstag von 9—10 oder
 nach Verabredung.
 Übungen in der pathol.-histol. Diagnose, Sonnabend 8—9 $\frac{1}{2}$ oder nach Verabredung.
 Pathologie der Tuberkulose, Sonnabend 4—5 oder nach Verabredung.
- Dr. Oskar Bondy: XVI, Maxstraße 3 pt.
 Praktische Geburtshilfe, zweistündig, in noch zu bestimmender Stunde.
 * Das Kindbettfieber, einstündig, in noch zu bestimmender Stunde.
- Dr. Fritz Heimann: XVI, Maxstraße 3 pt.
 Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Gynäkologie mit Demonstrationen,
 Sonnabend 5—7 oder zu einer anderen zu verabredenden Zeit.
 * Die Röntgentherapie, einstündig, in der zweiten Hälfte des Semesters, in noch
 zu verabredender Zeit, privatissime.
- Dr. Felix Landois: XVI, Tiergartenstraße 66.
 * Einführung in die chirurgische Technik, mit selbständigen Übungen, in noch zu
 verabredender Zeit, privatissime.

Philosophische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Conrad Cichorius, Dekan bis 14. 10. 13: XVIII, Kastanienallee 24/26.
 * Im althistorischen Seminar, Abteilung A: Übungen zur Geschichte Spartas;
 Abteilung B: Die Quellen zur Geschichte der catilinarischen Verschwörung,
 Dienstag 6—8.
 Römische Kaisergeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12.
- Dr. Richard Foerster: XVIII, Kastanienallee 3a II.
 * Philologisches Seminar: Sophokles' Elektra und Disputationen über schriftliche
 Arbeiten, Montag 4—6.

- * Archäologisches Seminar: I. Abteilung Mittwoch 10—11; II. Abteilung (Proseminar) Mittwoch 11—12.
 Griechische Literaturgeschichte I. Teil, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 9—10.
 Griechische Kunstgeschichte I. Teil, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11.
- Dr. Jacob Rosanes:
 Vom Halten von Vorlesungen entbunden.
- Dr. Rudolf Sturm: XVI, Piastenstraße 10 II.
 Analytische Geometrie der Ebene, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend 9—10.
 Zahlentheorie, Dienstag und Freitag 10—11.
- Dr. Franz Praetorius: IX, Hedwigstraße 40 hpt.
 * Erklärung von Targumen (im Seminar), Donnerstag 4—5.
 Arabische Grammatik mit Vergleichung des Hebräischen, Montag, Mittwoch und Donnerstag 5—6.
 Hebräische Lautlehre, Dienstag und Freitag 5—6.
 Erklärung des Mufassal, Dienstag und Freitag 4—5.
- Dr. Oskar Brefeld:
 Vom Halten von Vorlesungen entbunden.
- Dr. August Fick:
 Vom Halten von Vorlesungen entbunden.
- Dr. Alfred Hillebrandt: Deutsch-Lissa, Kastanienallee 3.
 * Lektüre des Vedantas utra, zweistündig.
 * Lektüre indischer Grammatiker, einstündig.
 Anfangsgründe der Sanskritgrammatik mit Übungen, Montag, Donnerstag und Freitag 5—6.
- Dr. Georg Kaufmann: XVI, Auenstraße 37.
 * Übungen des historischen Seminars, Mittwoch 11—1.
 Das Zeitalter der Reformation. Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11.
- Dr. Adolf Kneser: XVI, Hohenlohestraße 11.
 * Übungen des mathematisch-physikalischen Seminars, Dienstag 5—7.
 Variationsrechnung, Montag und Mittwoch 9—10, Donnerstag 9—11.
 Determinanten, Montag und Mittwoch 10—11.
- Dr. Carl Appel: XVI, Wardeinstraße 1.
 Geschichte des französischen Theaters, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 12—1.
 * Im romanischen Seminar: Italienische Übungen, Mittwoch 10—12, privatissime.
- Dr. Carl Hintze: X, Moltkestraße 5 III.
 * Übungen im Bestimmen von Mineralien und Krystallformen, gemeinschaftlich mit Dr. Herz, Dr. Sachs und Dr. Beutell, Sonnabend 9—10.

Spezielle Mineralogie, täglich außer Sonnabend 9—10.

Anleitung zum Studium der Lehrsammlungen, täglich 9—1 und 3—6, privatissime.

Anleitung zu selbständigen krystallographischen, mineralogischen, petrographischen und mineralchemischen Arbeiten im mineralogischen Institut und mineralchemischen Laboratorium, täglich, gemeinschaftlich mit Dr. Sachs und Dr. Beutell, privatissime.

Dr. Friedrich Holdefleiß: X, Rosenthalerstraße 45 I.

* Demonstrationen im Rasseviehstall und in den zugehörigen Sammlungen, Sonnabend 3—4.

Spezielle Tierzuchtlehre, einschließlich Milchproduktion und Geflügelzucht.

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8—9, Mittwoch und Sonnabend 10—11.

Übungen im Institut für landwirtschaftliche Tierproduktionslehre, ganztägig.

Landwirtschaftlich-mikroskopische Übungen, Mittwoch 3—5.

* Seminaristische Übungen im Gebiete der Tierzuchtlehre, Dienstag 6—8, alle 14 Tage, privatissime.

Dr. Ferdinand Pax: IX, Göppertstraße 2.

* Anleitung zu selbständigen botanischen Arbeiten, täglich 8—1 und 2—6.

Allgemeine Botanik (Morphologie, Anatomie, Physiologie der Pflanzen), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11.

Archegoniaten, Mittwoch und Sonnabend 10—11.

Mikroskopischer Kursus I (für Anfänger) und II (für Fortgeschrittene) Mittwoch und Sonnabend 11—1.

Pharmakognostisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Dr. Winkler, in noch näher zu bestimmenden Stunden, privatissime.

Dr. Alfred Gercke: XVIII, Scharnhorststraße 21 I.

* Philologisches Seminar: Arbeiten über Ciceros philosophische Schriften, Freitag 6—8. Theokrit und Kallimachos, mit einer Einführung in die Kultur des Hellenismus, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9.

* Griechische Gesellschaft: hellenistische Dichter, Montag 9—10, privatissime.

Dr. Max Koch: XIII, Kaiser Wilhelmstraße 105 III.

* Im germanistischen Seminar: a) Friedrich Hebbels dramatischer Nachlaß, Sonnabend 9—11; b) Der junge Goethe, Mittwoch 9—11.

Geschichte des deutschen Dramas und Theaters von seinen Anfängen bis auf Schiller, Dienstag, Donnerstag und Freitag 5—6.

Dr. Fritz Frech: II, Neudorfstraße 41.

* Geologisches Kolloquium, gemeinschaftlich mit Dr. Sachs, Dr. von dem Borne und Dr. Lachmann, Mittwoch 6—7, alle 14 Tage, privatissime.

Einführung in die Geologie mit Exkursionen und Skioptikon-Darstellungen, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 5—6, privatissime.

Geologie der Steinkohle, Freitag 5—6.

Anleitung zum Studium der geologischen Lehrsammlungen (kleines Praktikum für Anfänger), täglich 9—1 u. 3—6 im geolog. Institut, Schuhbrücke 38 II, privatissime.
Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf den Gebieten der Palaeontologie, der theoretischen und praktischen Geologie, täglich 9—1 und 3—6, im geologischen Institut, Schuhbrücke 38 II, privatissime.

Dr. Mathias Baumgartner: X, Rosentalerstraße 31/33 I.

- * Im philosophischen Seminar: Aristoteles und Kant, Sonnabend 11—12 $\frac{1}{2}$.
Psychologie, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 8—9.
Geschichte der griechischen Philosophie, Dienstag und Donnerstag 5—6.

Dr. Willy Kükenthal: XVI, Parkstraße 15.

- Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere, Dienstag, Mittwoch und Freitag 6—7.
Praktikum der vergleichenden Anatomie der Wirbeltiere, Dienstag und Freitag 3—6.
* Anleitung zu Arbeiten im zoologischen Laboratorium, täglich 8—6, privatissime.

Dr. Wilhelm Kroll: XVI, Hobrechtufer 12 III.

- * Philologisches Proseminar, Oberstufe: Wilamowitz, Griechisches Lesebuch II und Ciceros Briefe, Freitag 6—8.
Plautus, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 12—1.

Dr. Gregor Sarrazin: XVIII, Eichendorffstraße 18.

- * Durchnahme kleinerer Dichtungen von John Milton (Engl. Seminar), Freitag 6—8.
Über Milton und seine Zeit, Montag und Donnerstag 11—12.
Geschichte der altenglischen Literatur, Dienstag und Freitag 11—12.

Dr. Theodor Pfeiffer: XVI, Parkstraße 17.

- * Seminaristische Übungen auf dem Gebiete der Pflanzenernährungslehre, Dienstag 6—8, alle 14 Tage.
Tierernährungslehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9—10.
Anleitung zu agrikulturchemischen Arbeiten, nur für Fortgeschrittene, täglich 9—6, mit Ausnahme von Sonnabend nachmittag.

Dr. Johannes Gadamer: XVI, Auenstraße 8.

- * Prüfung der Arzneimittel, Donnerstag 12—1.
Organische Experimentalchemie mit besonderer Berücksichtigung der Pharmazie, täglich 9—10.
Praktisch-chemische Übungen mit besonderer Berücksichtigung der Pharmazie, der forensischen Chemie und Nahrungsmittelchemie, täglich außer Sonnabend nachmittag, a) ganztägig, b) halbtägig, privatissime.
Kleines chemisches Praktikum, 6 Stunden wöchentlich, in zu vereinbarenden Stunden, privatissime.

Dr. Theodor Siebs: XIII, Hohenzollernstraße 53 II.

- * Im germanistischen Seminar: Gotische und althochdeutsche Texte mit vergleichenden Übungen; altniederdeutsch. Montag 3—4 $\frac{1}{2}$.

* Im germanistischen Proseminar: Neuhochdeutsche grammatische Übungen,
Montag 5—6.

Deutsche Syntax, Montag, Dienstag und Donnerstag 9—10.

Einführung ins Mittelhochdeutsche und Erklärung Walthers von der Vogelweide,
Montag, Dienstag und Donnerstag 10—11.

Dr. Franz Kämpers:

XIII, Körnerstraße 12 III.

* Historische Übungen, Donnerstag 5—6 $\frac{1}{2}$.

Allgemeine Geschichte von Konstantin bis auf Karl den Großen, Montag,
Dienstag, Donnerstag und Freitag 4—5.

Dr. Otto Lummer:

IX, Göppertstraße 1.

Experimental-Vorlesung II (Elektrizität, Magnetismus, Optik), Montag, Dienstag,
Mittwoch, Donnerstag und Freitag 11—12.

Physikalisches Praktikum für Anfänger, gemeinsam mit Professor Dr. Schaefer
und Dr. Waetzmann, Mittwoch 3—6.

Physikalisches Praktikum für Anfänger, gemeinsam mit Professor Dr. Schaefer,
Dr. Waetzmann und Dr. Ladenburg, Sonnabend 10—1.

Physikalisches Praktikum, besonders für Studierende der Technischen Hochschule,
gemeinsam mit Professor Dr. Schaefer, Sonnabend 3—6.

Physikalisches Praktikum, besonders für Mediziner, gemeinsam mit Dr. Laden-
burg, Freitag 3—6 oder an einem noch zu verabredenden Tage (eventuell
Montag 11—2).

Physikalisches Praktikum für Pharmazeuten, gemeinsam mit Dr. Ladenburg,
Montag 11—2.

* Physikalisches Kolloquium, gemeinsam mit Professor Dr. Pringsheim und
Professor Dr. Schaefer, Donnerstag 6—8, privatissime.

Physikalisches Praktikum für Geübtere, gemeinsam mit Professor Dr. Prings-
heim, Professor Dr. Schaefer und Dr. Waetzmann, täglich, privatissime.

Dr. Ernst Pringsheim:

XIII, Kaiser Wilhelmstraße 64 III.

Theorie der Wärme, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 12—1.

Physikalisches Praktikum für Geübtere, täglich, gemeinschaftlich mit Professor
Dr. Lummer, Professor Dr. Schaefer und Dr. Waetzmann, privatissime.

* Übungen des mathematisch-physikalischen Seminars, 14 tägig, Mittwoch 5—7,
privatissime.

* Physikalisches Kolloquium, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Lummer und
Professor Dr. Schaefer, Donnerstag 6—8, privatissime.

Dr. Eugen Kühnemann: XVIII, Krietern, Altes Schloß, Schloßparkstraße.

Einführung in die Philosophie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 4—5.
Friedrich Nietzsches Zarathustra-Dichtung, Dienstag 6—7.

* Philosophisches Seminar: Übungen über Fichtes „Bestimmung des Menschen“,
Freitag 6—7 $\frac{1}{2}$, privatissime.

Dr. Friedrich Aereboe:

Landwirtschaftliche Betriebslehre, Montag und Freitag 10—12.

Betriebswissenschaftliches Seminar, Montag 3—5.

* Landwirtschaftliche Buchführung mit Übungen, Freitag 4—5, privatissime.

Dr. Adolph von Wenckstern: XVIII, Wölflstraße 2 II.

* Die Führer der Entwicklung des Deutschen Reichs 1871—1913, Dienstag 12—1.

Theoretische Nationalökonomie (Volkswirtschaftslehre I), Dienstag und Donnerstag 3 $\frac{1}{2}$ —5 s. t.

Finanzwissenschaft (Volkswirtschaftslehre III), Mittwoch und Freitag 3 $\frac{1}{2}$ —5 s. t.
Volkswirtschaftliches Praktikum und Konversatorium mit schriftlichen Arbeiten,
Mittwoch 12—2.

* Übungen des staatswissenschaftlich-statistischen Seminars für Nationalökonomien
und ältere Herren aller Fakultäten, Mittwoch 7—9, privatissime

Dr. Georg Preuß: XVI, Hobrechtufer 18 III.

* Historische Übungen, Sonnabend 11—1.

Geschichte Brandenburg-Preußens von 1640—1740, Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag 3—4.

Dr. Erhard Schmidt: II, Tauentzienstraße 40 II.

Elliptische Funktionen, Montag und Mittwoch 11—1.

Mengenlehre, Dienstag und Donnerstag 12—1.

* Übungen des mathematisch-physikalischen Seminars, Freitag 5—7, privatissime.

Dr. Alexander Supan: XVI, Parkstraße 32 I.

* Das Meer, Freitag 9—10.

Geographie von Europa, II. Teil, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 9—10.

* Geographische Übungen für Anfänger, Freitag 10—11.

* Geographisches Kolloquium für Fortgeschrittenere, Freitag 11—12.

Dr. Otto Schrader: XVIII, Kurfürstenstraße 37 hpt.

Einführung in das Gotische und Erklärung des Wulfila, Freitag und Sonnabend
10—11 und (Erklärung des W.), Mittwoch 6—7.

* Im indogermanischen Seminar: Erklärung griechischer Dialektinschriften, Donners-
tag 6—7 $\frac{1}{2}$, privatissime.

Dr. Rudolf Kautsch: XVI, Tiergartenstraße 25/27 II.

* Geschichte der modernen Malerei seit 1850, Dienstag 6—7.

Kunstgeschichte des Mittelalters, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9.

* Im kunstgeschichtlichen Seminar: Übungen im Gebiet der Kunstgeschichte des
Mittelalters, Mittwoch 4—6, privatissime.

Dr. Paul Diels: XVIII, Gabitzstraße 172 I.

* Vergleichende Formenlehre der slavischen Sprachen, Fortsetzung, Dienstag 4—6.
Geschichte der russischen Literatur von Puschkin an, Donnerstag 4—6.

* Übungen im slavisch-philologischen Seminar, privatissime, Sonnabend 4—6.

- Dr. Bruno Meißner: XIII, Charlottenstraße 6 III.
 * Keilinschriften und das Alte Testament, Donnerstag 4—5.
 Assyrisch, zweiter Kursus, Mittwoch und Freitag 3—4.
 Lektüre leichter syrischer Texte, Mittwoch und Freitag 4—5.
- Dr. Heinrich Biltz: XVIII, Kaiser Wilhelmstraße 131 II.
 * Chemische Referatenstunde (für Vorgeschriftene), gemeinsam mit Professor Dr. v. Braun, Dr. Meyer, Dr. Sackur, Dr. Koenigs und Dr. Arndt, am 2. und 4. Freitag jeden Monats 6—8.
 Organische Experimentalchemie, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 12—1.
 Chemisches Praktikum in der organischen Abteilung des chemischen Institutes, nur ganztägig, privatissime.
 Chemisches Praktikum in der unorganischen Abteilung des chemischen Institutes, gemeinsam mit Professor Dr. v. Braun, Montag bis Freitag, ganztägig oder halbtägig, privatissime.
 Chemisches Praktikum für Mediziner, gemeinsam mit Dr. Meyer, Sonnabend 9 $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$, privatissime.
 Chemisches Praktikum für Landwirte, Montag und Donnerstag 2—4, privatissime.
 Wenn nötig, wird ein Parallelkurs Dienstag und Freitag eingerichtet.
- Ordentliche Honorar-Professoren.**
- Dr. Max Casper: X, Matthiasplatz 17 II.
 Anatomie und Physiologie der Haustiere mit Demonstrationen, Mittwoch und Sonnabend 11—1.
 Geburtshilfe bei Haustieren, Mittwoch 9—10.
- Dr. Eduard Scheer: X, Michaelisstraße 98 I.
 * Lateinisch-griechische Übungen, Montag und Sonnabend 5—7.
 Aischylos Agamemnon, Montag 10—11 und Sonnabend 10—12.
- Dr. Rudolf Schenck: XVI, Parkstraße 25 b II.
 * Physikalische Chemie der Metalle, Montag 5—6.
 Physikalische Chemie I, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 9—10.
 Übungen in physikalischer Chemie und Elektrochemie für Anfänger, Sonnabend 9—1, privatissime.
 Großes Praktikum in physikalischer Chemie und Elektrochemie, täglich 9—6, privatissime.
- Dr. Emil Rohde: XVI, Parkstraße 1/7 I.
 Vergleichende Histologie, Sonnabend 10—1.
- Dr. Karl Drescher: XVIII, Eichendorffstraße 39.
 Einführung ins germanische Altertum (Sprache, Schrift, Literatur, Mythologie), Montag und Donnerstag 6—7.
 * Übungen zur Literatur des 16. Jahrhunderts (Hans Sachs), privatissime.

Ausserordentliche Professoren.

Dr. Richard Metzdorf:

Vom Halten von Vorlesungen entbunden.

Dr. Siegfried Friedländer:

Vom Halten von Vorlesungen entbunden.

Dr. Carl Luedecke:

IX, Monhauptstraße 1 c II.

* Moorkultur, Freitag 3—4.

Meliorationslehre II. Teil (Ent- und Bewässerung), Dienstag und Freitag 12—1.

Maschinenlehre II. Teil (landwirtschaftliche Maschinen), Dienstag und Donnerstag 3—4.

Dr. Felix Rosen:

XVI, Tiergartenstraße 30 III.

* Naturdarstellung in der bildenden Kunst, Sonnabend 12—1.

Biologie der blütenlosen Pflanzen, Montag, Dienstag und Donnerstag 12—1.

Gärung, Fäulnis und ihre Erreger, Mittwoch 12—1.

Arbeiten im pflanzenphysiologischen Institut, für Fortgeschrittene, täglich, privatissime.

Dr. William Stern:

V, Brandenburgerstraße 54 I.

Allgemeine Geschichte der Philosophie, als Einführung in die Probleme der Philosophie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11.

Die Psychologie im Dienste der Wissenschaften und der Praxis (ausgewählte Kapitel aus der angewandten Psychologie), für Hörer aller Fakultäten, Montag 6—7.

* Übungen zur Psychologie der Kindheit und des Jugendalters, im psychologischen Seminar, Mittwoch 4—6, privatissime.

Dr. Felix Ehrlich:

XVI, Hobrechtufer 12 pt.

* Die chemischen Vorgänge in der Pflanze, Mittwoch 6—7.

Landwirtschaftlich-chemische Technologie, I. Teil (Zucker, Stärke etc.), mit Exkursionen, Montag und Donnerstag 12—1.

Chemische, biochemische und technische Arbeiten im landwirtschaftlich-technologischen Institut (für Anfänger und Fortgeschrittene), ganz- oder halbtägig, täglich, außer Sonnabend, 8—6.

Gasanalytische und chemisch-technische Untersuchungen, Sonnabend 9—1.

Chemischer Einführungskursus für Landwirte, Freitag 3—6.

Dr. Konrat Ziegler:

XVI, Tiergartenstraße 18 III.

* Philologisches Proseminar (Unterstufe): Supplementum Euripideum und Ausonius Mosella, Dienstag 4—6.

Caesar, Montag und Sonnabend 9—10.

Lateinischer Fortbildungskursus für Studierende der Rechtswissenschaft, II (Digesten), dreistündig.

Griechischer Anfängerkursus I, dreistündig.

Dr. Julius v. Braun:

XIII, Steinstraße 7 a I.

- * Chemische Referatenstunde für Vorgeschrittene, gemeinsam mit Professor Dr. Biltz, Dr. Meyer, Dr. Sackur, Dr. Koenigs und Dr. Arndt, am 2. und 4. Freitag jedes Monats 6—8.
- * Besprechung selbständiger wissenschaftlicher Arbeiten, Dienstag 6—7.
Analytische Chemie I, Dienstag und Donnerstag 5—6.
Chemisches Praktikum in der unorganischen Abteilung des chemischen Instituts, gemeinsam mit Professor Dr. Biltz, Montag bis Freitag, ganz- oder halbtägig, privatissime.

Dr. Clemens Schaefer:

XVI, Parkstraße 25 a II.

- Theoretische Physik II: Mechanik der Kontinua (Elastizitätstheorie und Hydrodynamik), Dienstag und Freitag 9—11.
- Physikalisches Praktikum für Anfänger, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Lummer und Dr. Waetzmann, Mittwoch 3—6.
- Physikalisches Praktikum für Anfänger, gemeinsam mit Professor Dr. Lummer, Dr. Waetzmann und Dr. Ladenburg, Sonnabend 10—1.
- Physikalisches Praktikum für Studierende der Technischen Hochschule, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Lummer, Sonnabend 3—6.
- Physikalisches Praktikum für Geübtere, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Lummer, Professor Dr. Pringsheim und Dr. Waetzmann, täglich, privatissime.
- * Physikalisches Kolloquium, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Lummer und Professor Dr. Pringsheim, Donnerstag 6—8, privatissime.

Dr. Johannes Ziekursch:

XVI, Hansastraße 13 III.

- Das Zeitalter der französischen Revolution und Napoleons I., Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 12—1.
- * Kritische Übungen (Rastatter Gesandtenmord u. a.), Montag 6—8, privatissime.

Dr. Fritz Berkner:

XVI, Kaiserstraße 82 II.

- * Seminaristische Übungen im Gebiete der landwirtschaftlichen Pflanzenproduktionslehre, alle 14 Tage, Freitag 5—7.
- Ackerbaulehre, Dienstag und Donnerstag 10—12.
- Gärtnerische Feldkulturen, Mittwoch 8—9.
- Pflanzliche und tierische Schädlinge an unseren Kulturpflanzen und ihre Bekämpfung, Dienstag 4—5.
- Übungen im Institut für landwirtschaftliche Pflanzenproduktionslehre, großes Praktikum, ganztägig, mit Ausnahme von Sonnabend nachmittag, privatissime.

Privatdozenten.

Dr. Leopold Cohn, Professor:

V, Telegraphenstraße 9 III.

Griechische Historiographie, zweistündig.

v. 1. Okt. ab: Telegraphenstr. 2 I.

- Dr. Richard Leonhard, Professor: XIII, Kronprinzenstraße 72 II.
Länderkunde von Ostasien, Donnerstag 11—12.
- Dr. Walter Herz, Professor: IX, Kreuzstraße 45 I.
* Besprechungen zur qualitativen Analyse, in zu verabredender Stunde.
Einführung in die physikalische Chemie, Montag und Donnerstag 6—7.
Die physikalisch-chemischen Grundlagen der analytischen Chemie (für Studierende in den ersten Semestern), Dienstag und Mittwoch 6—7.
Grundlagen der Maßanalyse, Montag 12—1.
Anwendungen der Maßanalyse (mit besonderer Berücksichtigung des Deutschen Arzneibuches), Mittwoch 12—1.
- * Übungen im Bestimmen von Mineralien und Krystallformen, gemeinsam mit Professor Dr. Hintze, Dr. Sachs und Dr. Beutell, Sonnabend 9—10.
- Dr. Arthur Sachs, Professor: V, Gartenstraße 15/17 pt.
* Ausgewählte Abschnitte aus der speziellen Mineralogie, einstündig.
* Übungen im Bestimmen von Mineralien und Kristallformen, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Hintze, Dr. Herz und Dr. Beutell, Sonnabend 9—10.
* Geologisches Kolloquium, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Frech, Dr. von dem Borne und Dr. Lachmann, Mittwoch 6—7, alle 14 Tage, privatissime.
Anleitung zu selbständigen kristallographischen, mineralogischen, petrographischen und mineralchemischen Arbeiten im mineralogischen Institut und mineralchemischen Laboratorium, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Hintze und Dr. Beutell, täglich, privatissime.
- Dr. Julius Meyer, Professor: XIII, Gutenbergstraße 52 I.
Chemie der Metalle, Dienstag und Freitag 5—6.
Chemisches Praktikum für Mediziner, gemeinsam mit Professor Dr. Biltz, Sonnabend 9¹/₂—1¹/₂, privatissime.
Gasanalytisches Praktikum, gemeinsam mit Dr. Arndt, Mittwoch 3—6.
* Physikalisch-chemisches Kolloquium, gemeinsam mit Dr. Sackur, Montag 6—7, privatissime.
* Chemische Referatenstunde für Vorgeschrittene, gemeinsam mit Professor Dr. Biltz, Professor Dr. von Braun, Dr. Sackur, Dr. Koenigs und Dr. Arndt, am 2. und 4. Freitag jeden Monats 6—8.
- Dr. Ulrich Gerhardt, Professor: XVI, Hansastrasse 26 III.
* Tierische Parasiten, Mittwoch 9—10.
Grundzüge der allgemeinen Entwicklungsgeschichte der Tiere, Dienstag und Freitag 9—10.
- Dr. Otto Sackur, Professor: XVIII, Wölflstraße 2.
Radioaktivität mit Experimenten, Montag 12—1.
Bestimmung von Molekulargewicht und Konstitution nach physikalisch-chemischen Methoden, Donnerstag 3—4.

- Praktische Übungen hierzu, Sonaabend 10—1 oder in zu vereinbarenden Stunden.
Einführung in die Chemie, für Studierende der Zahnheilkunde, Montag, Mittwoch
und Freitag 9—10.
- * Physikalisch-chemisches Kolloquium, mit Dr. Meyer, Montag 6—7, privatissime.
 - * Chemische Referatenstunde für Vorgeschrittene, mit Professor Dr. Biltz, Professor
Dr. v. Braun, Dr. Meyer, Dr. Koenigs, Dr. Arndt, am 2. und 4. Freitag
jeden Monats 6—8.
- Dr. Georg von dem Borne, Professor: XVIII, Krietern, Kgl. Erdwarte.
Meteorologie, 3 stündig.
- * Geophysikalische Übungen und Besprechungen, in zu verabredenden Stunden,
privatissime.
 - * Geologisches Kolloquium, gemeinsam mit Professor Dr. Frech, Dr. Sachs
und Dr. Lachmann, Mittwoch 6—7, alle 14 Tage, privatissime.
- Dr. Richard Höningwald, Professor: V, Tauentzienstraße 7, Gth. I.
Die Philosophie der Gegenwart, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12.
Theorie pädagogischer Grundbegriffe, Mittwoch 6—7.
- * Übungen zur Philosophie der Gegenwart, Sonaabend 4—5½, privatissime.
- Dr. Hugo Quante, Professor: X, Matthiasplatz 9 I.
Bodenkunde und Bodenbeurteilung, Sonaabend 8—10.
Futterbau, Montag und Mittwoch 3—4.
- Dr. Hubert Winkler, Professor: IX, Sternstraße 4 III.
Biologisches Seminar: Studien über die Entwicklung der Abstammungslehre seit
Darwin, einstündig.
Pharmakognostisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Pax,
in noch näher zu bestimmenden Stunden, privatissime.
- Dr. Waldemar Fischer, Professor: XVI, Lutherstraße 27.
Kolloidchemie II, die Adsorption, Freitag 5—6.
- Dr. Erich Waetzmann, Professor: IX, An der Kreuzkirche 4 II.
Einführung in die theoretische Physik, Elektrizität und Optik, Dienstag und
Freitag 4—5.
Physikalisches Praktikum für Anfänger, gemeinsam mit Professor Dr. Lummer
und Professor Dr. Schaefer, Mittwoch 3—6.
Physikalisches Praktikum für Anfänger, gemeinsam mit Professor Dr. Lummer,
Professor Dr. Schaefer und Dr. Ladenburg, Sonaabend 10—1.
Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene, gemeinsam mit Professor
Dr. Lummer, Professor Dr. Pringsheim und Professor Dr. Schaefer,
täglich, privatissime.
- Dr. Hans Seger, Professor: XIII, Viktoriastraße 117/119 II.
* Einführung in die Urgeschichte des Menschen, Montag 6—7.

Archäologische Übungen im Schlesischen Museum für Kunstgewerbe und Altertümer, Sonnabend 12—1, privatissime.

Dr. Rudolf Abicht, Professor: XVI, Hansastraße 11 II.
 * Übungen zur Einführung in die russische Sprache, Freitag 5—6 und Sonnabend 8—9.

Dr. Bernhard Patzak: IX, Kleine Scheitnigerstraße 61 II.
 * Kultur und Kunst an der Brennerstraße (von Kufstein bis Verona).
 Entwicklungsgeschichte der italienischen Malerei, Mittwoch 5—7, Sonnabend 5—6.
 * Praktische Übungen im künstlerischen Sehen und in der heimatlichen Denkmalpflege in den Breslauer Kirchen und Museen (für Hörer aller Fakultäten), privatissime.

Dr. Willy Kabitz: XVI, Kaiserstraße 88 III.
 Pädagogik, Montag und Donnerstag 6—7.
 * Pädagogische Übungen, Freitag 5—6, privatissime.
 * Philosophiegeschichtliche Übungen (Leibniz), Mittwoch 6—7, privatissime.

Dr. Manfred Laubert: XVI, Piastenstraße 8 III.
 Der Staatsbegriff in Mittelalter und Neuzeit, Mittwoch 6—7.
 * Historische Übungen: Macchiavelli, Hobbes, Rousseau, Bismarck u. s. w., Freitag 6—8, privatissime.

Dr. Carl Renz:
 Beurlaubt.

Dr. Rudolf Ladenburg: XVIII, Hohenzollernstraße 103.
 Theorie der optischen Abbildung, Montag und Donnerstag 5—6.
 Physikalisches Praktikum für Anfänger, gemeinsam mit Professor Dr. Lummer, Professor Dr. Schaefer und Dr. Waetzmann, Sonnabend 10—1.
 Physikalisches Praktikum, besonders für Mediziner, gemeinsam mit Professor Dr. Lummer, Freitag 3—6 oder an einem noch zu verabredenden Tage (ev. Montag 11—2).
 Physikalisches Praktikum, besonders für Pharmazeuten, gemeinsam mit Professor Dr. Lummer, Montag 11—2.

Dr. Walter Schnee: V, Opitzstraße 25 III.
 Integralrechnung, Montag und Donnerstag 5—7.
 Übungen zur Integralrechnung, Mittwoch 5—7.

Dr. Otto Kinkeldey, Professor: XVIII, Arndtstraße 3 II.
 Geschichte der Klaviermusik, Dienstag und Freitag 4—5.
 * Musikwissenschaftliche Übungen, Dienstag 6—7 $\frac{1}{2}$, privatissime.

Dr. Kurt Langheld:
 Beurlaubt.

- Dr. Arno Poebel:
 Babylonisch-Assyrisch, für Anfänger, 2 Stunden.
 Geschichte der babylonischen Schrift, 1 Stunde.
 Sumerisch, 1 Stunde.
 Syrisch, für Anfänger, 2 Stunden.
- Dr. Ferdinand Friedensburg: XVIII, Güntherstraße 11.
 Einführung in die Münzkunde des Altertums.
- Dr. Julius Guttmann: V, Anger 8 I.
 Einleitung in die Geisteswissenschaften und ihre Methoden, Montag, Donnerstag
 und Freitag 12—1.
 * Übungen über die Philosophie Lockes und Humes, in noch zu bestimmender
 Zeit, privatissime.
- Dr. Ferdinand Albert Pax: XVI, Fürstenstraße 97 III.
 * Korallen und Korallenriffe, Mittwoch 12—1.
 Übungen im Bestimmen einheimischer Insekten, Mittwoch 3—5.
- Dr. Hugo Prinz: XVIII, Eichendorffstraße 16 pt.
 * Ausgewählte Kapitel aus der Kulturgeschichte Frühgriechenlands, mit Licht-
 bildern, Mittwoch 4—5.
 Einführung in die Papyruskunde, mit Übungen, Dienstag und Freitag 3—4.
 Geschichte des Judentums seit dem Exil, Montag 3—4.
- Dr. Günther Roeder: XVI, Auenstraße 31 III.
 Die Entwicklung der ägyptischen Kultur von den Anfängen bis zur römischen
 Zeit (Geschichte, Kunst, Religion, Literatur), mit Lichtbildern, Mittwoch 3—4.
 Ägyptisch für Anfänger, zweistündig.
 Ägyptisch für Fortgeschrittene, einstündig.
 Leichte koptische Texte, einstündig.
 Koptische Bibeltexte, einstündig.
 * Ägyptologische Übungen, einstündig, privatissime.
 (Die Stunden werden in gemeinsamer Besprechung festgesetzt.)
- Dr. Arthur Schaade: IX, Bauschulstraße 3 I.
 * Lektüre leichter arabischer Texte, Montag 4—5
 Hebräische Übungen, Dienstag und Donnerstag 4—5.
 Türkisch für Anfänger, Dienstag und Donnerstag 3—4.
 Lektüre der Prophetenbiographie des Ibn Hischām, Montag 3—4.
- Dr. Albert Beutell: XVI, Auenstraße 5 II.
 * Übungen im Bestimmen von Mineralien und Krystallformen, gemeinschaftlich
 mit Professor Dr. Hintze, Dr. Herz und Dr. Sachs, Sonnabend 9—10
 Gesteinskunde, Montag und Donnerstag 12—1.

Anleitung zu selbständigen krystallographischen, mineralogischen, petrographischen und mineralchemischen Arbeiten im mineralogischen Institut und mineralchemischen Laboratorim, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Hintze und Dr. Sachs, täglich, privatissime.

- Dr. Ernst Koenigs: XVI, Wardeinstraße 9.
 * Chemische Referatenstunde für Vorgeschrittene, gemeinsam mit Professor Dr. Biltz, Professor Dr. von Braun, Dr. Meyer, Dr. Sackur und Dr. Arndt, am 2. und 4. Freitag jeden Monats 6—8.
 Farbstoffe, Mittwoch 5—6.
- Dr. Fritz Arndt: I, Burgstraße 8 II.
 * Chemische Referatenstunde für Fortgeschrittene, gemeinsam mit Professor Dr. Biltz, Professor Dr. von Braun, Dr. Meyer, Dr. Sackur und Dr. Königs, am 2. und 4. Freitag jeden Monats 6—8.
 Synthetische Methoden der organischen Chemie, einstündig, Zeit nach Vereinbarung.
 Gasanalytisches Praktikum, gemeinsam mit Dr. Meyer, Mittwoch 3—6.
- Dr. Franz Landsberger: XVIII, Kirschallee 18 II.
 Leonardo da Vinci und die Kunstanschauung seiner Zeit, Freitag 11—12.
 * Im kunsthistorischen Seminar: Kunstgeschichtliche Übungen (Die Sixtinische Kapelle), privatissime.
- Dr. Friedrich Andreae: II, Gottschallstraße 6 I.
 Verfassungsgeschichte der mittelalterlichen Kirche, Sonnabend 10—11.
 * Historische Übungen: Einführung in die Quellenkunde zur neueren Geschichte, II. Teil, in noch zu verabredenden Stunden. Vorbesprechung Dienstag 5—6, nach persönlicher Anmeldung, privatissime.
- Dr. Alfons Hilka: XIII, Goethestraße 41 III.
 Geschichte des französischen Romans seit dem XVIII. Jahrhundert, II. Teil, zweistündig.
 Altfranzösische Übungen, zweistündig.
- Dr. Richard Lachmann: XVI, Tiergartenstraße 83 Gth. II.
 * Die Bildung von Gebirgen, Mittwoch 4—5.
 Praktische Geologie mit Übungen (Nichterze, Salz, Petroleum), Dienstag und Donnerstag 4—5.
 * Geologisches Kolloquium, gemeinsam mit Professor Dr. Frech, Dr. Sachs und Dr. von dem Borne, Mittwoch 6—7, alle 14 Tage, privatissime.
- Dr. Peter Danckwortt: I, Schuhbrücke 38/39 I.
 Ausmittlung der Gifte, Dienstag und Freitag 12—1.
- Dr. Ernst Steinitz, Professor: XVIII, Güntherstraße 19.
 Analysis situs und Polyeder, Montag 3—5, Donnerstag 3—4.
 * Übungen zur Analysis situs, Donnerstag 4—5, privatissime.

Mit Halten von Vorlesungen beauftragt:

- Alfred Carganico, Geh. Regierungs- und Forstrat: II, Palmstraße 35 III.
 * Über Forstschutz, Dienstag 5—6.
 * Forstliche Exkursionen, Sonnabend nachmittag an näher zu verabredenden Daten.
 Ausgewählte Kapitel aus der Forstbenutzung, Montag 5—6.
- Josef Maas, Regierungs- und Geh. Baurat: XIII, Höfchenplatz 1 III.
 Landwirtschaftliche Hochbauten, Mittwoch 4—5.
- Rudolf Stoll, Professor:
 Hat nicht angezeigt.

Lektoren und Lehrer für Künste.**Lektoren.**

- Dr. Rudolf Abicht, Professor: XVI, Hansastraße 11 II.
 Übungen zur Einführung in die albulgarische Sprache, Sonnabend 10—11.
 Übungen zur Einführung in die polnische Sprache, Freitag 3—4 und Sonnabend 11—12.
 Lektüre eines noch zu bestimmenden polnischen Textes, Freitag 4—5.
 Lektüre eines noch zu bestimmenden russischen Textes, Sonnabend 9—10.
- Friedrich Stoy: II, Bahnhofstraße 3 II.
 * Proseminar (für eng. Phil.): Lektüre und Interpretation „Prince Otto“ v. R. L. Stephenson, Mittwoch und Sonnabend 9—10.
 Mittelstufe: Gramatik, Lektüre, Sprech-Übungen, vermittelnde Methode, Montag und Donnerstag 9—10.
 Oberstufe: Übersetzung eines deutschen Autors ins Englische, Montag 4—5.
 Konversations-Kursus an der Hand von Delmers „Spoken English“, Donnerstag 4—5.
 Vortrag in englischer Sprache: Sir Walter Scotts' life and works, Mittwoch 12—1, privatissime.
 Lichtbilder-Vortrag in englischer Sprache, Teil I, England im 19. Jahrhundert in Wort und Bild, Sonnabend 12—1, privatissime.
- Jean Louis Rigal: XVI, Fürstenstraße 87 pt.
 * Im Seminar: Explication: Molière, Les Femmes Savantes. Exercices écrits: traduction, explication, dissertation, Freitag 3—5.
 Phonétique expérimentale: Eléments. La phrase française, prose et vers, Montag 3—4.
 Übersetzungsübungen, Kursus A: Monatlich, eine schriftliche Übung, Mittwoch 3—4.
 „ „ B: Französische Synonymik, Sonnabend 3—4.

Vortrag in französischer Sprache, Dienstag 3—4.

Frankreich. Land und Leute: (Le Nord de la France et les environs de Paris),
mit Lichtbildern, Donnerstag 3—4, privatissime.

Dr. Berthold Riesenfeld, Sanitätsrat: XIII, Viktoriastraße 101 II.

* Die Photographie und ihre Technik, Dienstag 6—7.

Photographisches Praktikum, Donnerstag und Freitag 12—1.

Selle, Landgerichtsdirektor, Geheimer Justizrat, XIII, Viktoriastraße 111.

Lektor der Stenographie:

* Elementarkursus zum Erlernen der Stenographie (System Gabelsberger).

* Fortbildungskursus, verbunden mit praktischen Übungen und der Lehre der
Redeschrift oder Parlamentsstenographie (nach dem System Gabelsberger).

Dr. jur. Conrad-Ernst Riesenfeld, Prof., XVIII. Kaiser Wilhelmstraße 193.

Syndikus der Handelskammer und Börse:

Landwirtschaftliche Handelskunde II (Spezieller Teil, 2. Abschnitt): Organisation
und Technik des kaufmännischen (bankmäßigen) Zahlungs- und Kreditverkehrs,
insbesondere Kontokorrent-, Depositen-, Wechsel-, Scheck- und Giro-Verkehr,
mit Formularen und Übungen, Montag und Donnerstag 4—5.

Musiklehrer.

Dr. Otto Kinkeldey, Professor: XVIII, Arndtstraße 3 II.

* Harmonielehre II. Teil, Montag und Mittwoch 3—4.

* Orgelkursus, Montag und Mittwoch 4—6.

Siegfried Cichy, Domkapellmeister: IX, Domstraße 8.

* Gesangsübungen des St. Cäcilienchores, Dienstag abend 7—9.

* Übungen im gemischten Chor, Dienstag 3—4.

Naturwissenschaftlicher Zeichner.

Dr. Emil Löschmann: XVI, Beethovenstraße 6.

Hat nicht angezeigt.

Lehrer für körperliche Fertigkeiten.

Unterricht im Fechten erteilt der Universitäts-Fechtmeister Luckner (XII,
Drabiziusstraße 10 hpt.). im Reiten der Universitäts-Reitlehrer Scholz,
(XIII, Kronprinzenstraße 15 III, Reitbahn Viktoriastraße 95, Breslauer Tatter-
sall), im Tanzen der Universtitäts-Tanzlehrer Reif (V, Agnesstraße 4/5 pt.)

II. Systematisches Verzeichnis.

(Die mit * bezeichneten Vorlesungen werden unentgeltlich gehalten.)

Evangelisch-theologische Fakultät.

Altes Testament.

Hebräische Grammatik für Anfänger, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9—10. Lic. Schmidt.

Hebräische Grammatik II (Syntax, Ergänzung der Formenlehre, mit Übungen), Mittwoch 4—6 (verlegbar), Lic. Hermann.

Ausgewählte Psalmen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9—10, Professor Dr. Rothstein.

* Das Buch Hiob (mit Erklärung ausgewählter Stücke), Montag und Mittwoch 12—1, Lic. Hermann.

Alttestamentliche Theologie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9, Professor Dr. Rothstein.

Einleitung in das Alte Testament, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9, Lic. Hermann.

* Die alttestamentlichen Vorstellungen von der Endzeit (Eschatologie), Mittwoch 8—9, Professor Dr. Rothstein.

* Biblische und babylonische Urgeschichte, Mittwoch und Sonnabend 11—12, Lic. Schmidt.

Neues Testament.

Erklärung des Johannesevangeliums, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11, Professor Dr. Hoennicke.

Erklärung des Galaterbriefes, Montag und Donnerstag 12—1, Professor Lic. Bauer.

Erklärung des Hebräerbriefes, Mittwoch 10—12, Professor Dr. Hoennicke.

* Neutestamentliche Zeitgeschichte (Geschichte des jüdischen Volkes im Zeitalter Jesu), Dienstag und Freitag 12—1, Professor Lic. Bauer.

Neutestamentliche Theologie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12, Derselbe.

Historische Theologie.

Kirchengeschichte I (bis auf Karl den Großen), Montag bis Freitag 11—12, Professor Lic. von Walter.

Kirchengeschichte II. Teil, Reformationsgeschichte bis 1555; dazu einleitend die Kirchengeschichte des Mittelalters von Karl dem Großen an, Montag bis Freitag 11—12, Professor Dr. Arnold.

Dogmengeschichte, Montag bis Freitag 10—11 (außerdem event. von 12—1 Montag, Mittwoch und Freitag: entweder Schlesische Kirchengeschichte oder Missionsgeschichte), Derselbe.

Kirchengeschichte des 19. Jahrhunderts, Mittwoch und Freitag 12—1, Sonnabend 10—11, Professor Dr. Hoffmann.

* Die Wiedervereinigung der christlichen Kirchen, Donnerstag 4—5, Professor Dr. von Hase.

* Christentum und Sozialismus in Geschichte und Gegenwart, Dienstag 12—1, Professor Lic. von Walter.

* Kirchengeschichtliche Übungen (ausgewählte Stücke aus Eusebius), Donnerstag 6—8, Derselbe.

* Christlich-archäologische Übungen, Sonnabend 11—1, Professor Dr. Hoennicke.

Systematische Theologie.

* Hauptprobleme der allgemeinen Religionswissenschaft, Mittwoch 9—10, Professor Dr. Wobbermin.

Dogmatik I. Teil (Apologetik), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9—10, Derselbe.

Ethik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9—10, Professor Dr. Kropatschek.

* Buddhismus und Christentum, Montag 4—5, Professor Dr. von Hase.

Praktische Theologie.

Praktische Theologie II. Teil (Homiletik, Seelsorge, Verfassung), Montag bis Freitag 8—9, Professor Dr. Steinbeck.

Auslegung des kleinen Katechismus für den Unterricht, Dienstag und Donnerstag 5—6, Derselbe.

* Übungen im evangelischen Gemeindegesang, Dienstag 4—5, Derselbe.

* Erklärung der zweiten Epistelreihe der Eisenacher Perikopen, Montag 5—6, Professor Dr. Hoffmann.

Theologisches Seminar.

* Alttestamentliche Übungen im theologischen Seminar, Dienstag 6—8, Professor Dr. Rothstein.

* Neutestamentliche Übungen im theologischen Seminar, Freitag 6—8, Professor Dr. Hoennicke.

* Kirchengeschichtliche Übungen im theologischen Seminar, Dienstag 6—8, Professor Dr. Arnold.

- * Systematische Übungen im theologischen Seminar (Schleiermachers Glaubenslehre), Montag 6—8, Professor Dr. Wobbermin.
- * Systematische Übungen im theologischen Seminar, Montag 6—8, Professor Dr. Kropatscheck.
- * Alttestamentliches Proseminar: Einführung in die exegetische und theologische Arbeit am alten Testament, Sonnabend 9—11, Professor Dr. Rothstein.

Homiletisches und Katechetisches Seminar.

- * Homiletische Übungen, Sonnabend 8—10, Professor Dr. Steinbeck.
- * Katechetische Übungen, Freitag 4—6, Derselbe.

Katholisch-theologische Fakultät.

- * Apologetische Übungen (vergleichende Religionswissenschaft), Donnerstag 12—1, Professor Dr. von Tessen-Wesierski.
Philosophisch-theologische Propädeutik, II. Teil, Dienstag 4—6, Derselbe.
Apologetik, II. Teil, Montag 11—1, Dienstag und Mittwoch 12—1, Derselbe.
Hebräische Grammatik für Anfänger, Donnerstag und Sonnabend 10—11, Dr. Karge.
- * Hebräische Übungen für Fortgeschrittene, Sonnabend 9—10, Derselbe.
- * Religionsgeschichtliches Material zur Genesis und unsere Stellungnahme dazu, Dienstag 4—5, Derselbe.
- * Alttestamentliche exegetische Übungen im theologischen Seminar, Sonnabend 8—9, Professor Dr. Nikel.
Biblische Archäologie, Montag bis Mittwoch 10—11, Derselbe.
Erklärung der kleinen Propheten, Donnerstag bis Sonnabend 10—11, Derselbe.
- * Biblisch-archäologische Übungen im Museum des Seminars, Freitag 5—6, Dr. Karge.
- * Neutestamentliche exegetische Übungen im theologischen Seminar, Sonnabend 11—1, Professor Dr. Sickenberger.
- * Einleitung in das Neue Testament (Schluß), Freitag 9—10, Derselbe.
Erklärung der Apostelgeschichte, Montag bis Donnerstag 9—10, Derselbe.
Erklärung des ersten Korintherbriefes des Apostels Paulus, vierstündig, Dr. Rücker.
- * Diplomatische Übungen, Dienstag 3—4, Professor Dr. Jungnitz.
- * Kirchengeschichtliche Übungen im theologischen Seminar, Donnerstag 5—6, Professor Dr. Wittig.
Patrologie, Mittwoch und Freitag 5—6, Dr. Seppelt.
Altchristliche Kunst, Montag 5—6, Donnerstag 4—5, Professor Dr. Wittig.
Allgemeine Kirchengeschichte, III. Teil, Montag 4—5, Dienstag bis Freitag 11—12, Derselbe.
Geschichte der Päpste von 1550—1800, Dienstag 5—6, Dr. Seppelt.

- * Dogmatische Übungen im theologischen Seminar, Dienstag 4–5, Professor Dr. Pohle.
- * Mariologie, Freitag 4–5, Derselbe.
Spezielle Dogmatik, III. Teil, Montag bis Freitag 11–12, Derselbe.
- * Thomistische Übungen. De conceptione et nativitate Christi S. Th. III, 32 sqq, Mittwoch 4–5, Dr. Ziesché.
Theorie und Praxis des Schriftbeweises, Mittwoch 5–6, Derselbe.
- * Erwerbsmoral, Sonnabend 9–10, Professor Dr. Renz.
Generelle Moral, Dienstag bis Freitag 9–10, Derselbe.
Moraltexte aus Thomas von Aquin, Dienstag 3 $\frac{1}{2}$ –5, Dr. Wagner.
- * Die wichtigsten Probleme der Ethik, Freitag 4–5, Derselbe.
- * Geschichte der Messe, Mittwoch 4–5, Professor Dr. Koenig.
Liturgik, Montag 8–10, Dienstag und Mittwoch 8–9, Derselbe.
- * Grundzüge des Staatskirchenrechts, Sonnabend 10–11, Professor Dr. Laemmer.
- * Kirchenrechtliche Übungen, Donnerstag 5–6, Professor Dr. Trieb.
Kanonischer Prozeß, Dienstag 5–6, Derselbe.
System des Kirchenrechts, II., Montag bis Freitag 10–11, Derselbe.

Juristische Fakultät.

Vorlesungen.

- Einführung in die Rechtswissenschaft (Enzyklopädie des Rechts), täglich außer Sonnabend 11–12, Professor Dr. Buch
- Rechtsphilosophie, Mittwoch 5–7, Professor Dr. Gretener.
- Römische Rechtsgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9–10, Professor Dr. Klingmüller.
- System des römischen Privatrechts (Institutionen), Montag bis Sonnabend 10–11, Mittwoch und Sonnabend 9–10, Professor Dr. Leonhard.
- Römischer Zivilprozeß, Mittwoch 3–5, Professor Dr. Klingmüller.
- * Römisches Ediktsrecht (Kursorische Lektüre des Edictum perpetuum), Montag 5–6, Derselbe.
- Deutsche Rechtsgeschichte, Montag bis Freitag 11–12, Professor Dr. Herbert Meyer.
- Grundzüge des deutschen Privatrechts, Montag bis Freitag 12 1, Derselbe.
- Übersicht über die Rechtsentwicklung in Preußen, Montag und Freitag 4–5, Professor Dr. Fischer.
- Deutsches Bürgerliches Recht:
 - I. Allgemeiner Teil, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9–10, Professor Dr. Leonhard.
 - II. Recht der Schuldverhältnisse, mit Konversatorium, Montag, Dienstag, Donnerstag bis Sonnabend 10–11, Professor Dr. Schott.

- III. Sachenrecht, mit Konversatorium, Montag bis Freitag 11—12, Derselbe.
- IV. Familien- und Erbrecht, täglich außer Mittwoch 9—10 und Sonnabend 11—12, Professor Dr. Fischer.
- Deutsches Handels- und Schifffahrtsrecht, Dienstag u. Donnerstag 8—5, Prof. Dr. Buch.
- * Der gewerbliche Arbeitsvertrag in seinen modernen Erscheinungsformen, Sonnabend 11—12, Professor Dr. Schott.
- Recht der Wertpapiere und Wechselrecht, Montag 5—7, Professor Dr. Herbert Meyer.
- Urheber-, Verlags- und Erfinderrecht, Sonnabend 12—1, Professor Dr. Buch.
- Internationales Privatrecht, Mittwoch 8—10, Professor Dr. Schott.
- Zivilprozeß, mit Ausschluß von Zwangsvollstreckung und Konkurs, aber einschließlich der Gerichtsverfassung, täglich außer Mittwoch 10—11, Professor Dr. Fischer.
- Zwangsvollstreckung und Konkurs, Montag, Dienstag und Donnerstag 10—11, Professor Dr. Klingmüller.
- Freiwillige Gerichtsbarkeit des Deutschen Reiches und Preußens, Freitag 10—11, Derselbe.
- Strafrecht, Montag bis Freitag 12—1, Professor Dr. Gretener.
- * Einleitung ins Strafrecht, Donnerstag 11—12, Derselbe.
- Strafprozeß, täglich außer Mittwoch 9—10, Professor Dr. Heilborn.
- Deutsches Reichs- und Preußisches Staatsrecht, täglich außer Mittwoch 8—9, Derselbe.
- Völkerrecht, Donnerstag 5—7 und Freitag 5—6, Professor Dr. Gretener.
- * Deutsches Konsularrecht, Dienstag 10—11, Professor Dr. Heilborn.
- Kolonialrecht und Kolonialpolitik, Mittwoch 3—5, Derselbe.
- Kirchenrecht der Katholiken und der Evangelischen, Montag bis Freitag 11—12, Professor Dr. Brie.
- Deutsches und preußisches Verwaltungsrecht, Dienstag bis Freitag 12—1, Derselbe.
- Landwirtschaftsrecht, Montag 6—7, Professor Dr. Klingmüller.

Übungen.

- * Juristische Besprechungen, nur für Studierende des ersten Semesters, Sonnabend 11—12, Professor Dr. Buch.
- Praktische Übungen im römischen Recht (Pandektenexegese), mit schriftlichen Arbeiten, Donnerstag 5—7, Professor Dr. Leonhard.
- Lektüre und Auslegung deutscher Rechtsquellen, Mittwoch 10—11, Professor Dr. Herbert Meyer.
- Konversatorische Übung im deutschen Privatrecht und in der deutschen Rechtsgeschichte, Donnerstag 5—7, Professor Dr. Buch.
- Übungen im bürgerlichen Recht für Anfänger, mit schriftlichen Arbeiten, Dienstag 5—7, Professor Dr. Schott.
- Übungen im bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene, mit schriftlichen Arbeiten, Dienstag 5—7, Professor Dr. Fischer.

Handelsrechtspraktikum und Konversatorium, mit schriftlichen Arbeiten, Mittwoch 5—7, Professor Dr. Buch.

Zivilprozeßpraktikum und Konversatorium, mit schriftlichen Arbeiten, Freitag 5—7, Professor Dr. Klingmüller.

Konversatorium und Praktikum des Strafrechts, mit schriftlichen Arbeiten, Sonnabend 5—7, Professor Dr. Heilborn.

Juristisches Seminar.

- * Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, Freitag 5—7, Prof. Dr. Herbert Meyer.
- * Einführung in das englisch-amerikanische Privatrecht mit rechtsvergleichenden Übungen, Mittwoch 12—1, Professor Dr. Leonhard.
- * Streitfragen des bürgerlichen Rechts, Freitag 12—1, Professor Dr. Fischer.
- * Erklärung der deutschen Reichsverfassung, mit schriftlichen Arbeiten, Montag 12—1, Professor Dr. Brie.

Lateinischer Fortbildungskursus für Studierende der Rechtswissenschaft II (Digesten), dreistündig, Professor Dr. Ziegler.

Griechischer Anfängerkursus I, dreistündig, Derselbe.

Das bürgerliche Recht mit Grundbuchordnung und freiwilliger Gerichtsbarkeit, Handelsrecht, Wechselrecht, Zivilprozeß, Konkurs, Zwangsvollstreckung, Strafprozeß und Strafrecht, in zwei vierstündigen Repetitorien nach Verabredung, gemeinsam mit Gerichtsassessor Wende, Gerichtsassessor Dr. Werner.

Medizinische Fakultät.

Anatomie und Entwicklungsgeschichte des Menschen und der Tiere.

- * Anleitung zu selbständigen anatomischen Arbeiten für Vorgeschrittene, täglich, Professor Dr. Hasse.
- Allgemeine und spezielle Anatomie und Entwicklungsgeschichte des Menschen, I. Teil (Muskel- und Eingeweidelehre), täglich 10—11 und Montag 3—4, Derselbe.
- Topographische Präparier- und Sektionsübungen für Vorgeschrittene, täglich 8—12 und, ausgenommen Sonnabend, 2—5, Derselbe.
- Präparier- und Sektionsübungen für Anfänger, täglich 8—12 und, ausgenommen Sonnabend, 2—5, Derselbe.
- Präparier- und Sektionsübungen für Studierende der Zahnheilkunde, gemeinschaftlich mit Dr. Wetzel, täglich 8—12 und, ausgenommen Sonnabend, 2—5, Derselbe.
- Topographische Anatomie, Montag, Mittwoch und Freitag 5—6, vorbehaltlich eventl. Einschlebung von Demonstrationsstunden, Professor Dr. Klaatsch.
- Bau- und Entwicklungsgeschichte der Sinnesorgane des Menschen, in drei zu bestimmenden Stunden, Professor Dr. Triepel.

- * Arbeiten für Vorgeschriftene in der entwicklungsgeschichtlichen Abteilung des anatomischen Institutes, täglich, Professor Dr. Triepel.
 Osteologie und Syndesmologie, Montag bis Freitag 8—9 (bis Weihnachten), Dr. Wetzel.
 Anatomie für Zahnärzte (Topographische Anatomie und Entwicklungslehre), zweistündig (bis Weihnachten), Derselbe.
 Bau- und Entwicklungsgeschichte der Sinnesorgane, dreistündig, in noch zu verabredender Zeit, Dr. Strecker.
 Mißbildungen und Varietäten des Menschen und ihre Entstehung, Mittwoch 9—10, Derselbe.
- * Welt- und Lebensdarstellungen der heutigen Naturwissenschaft, mit Lichtbildern, für Hörer aller Fakultäten, Montag 6—7, Derselbe.

Anthropologie und Ethnologie.

Anthropomorphologie, Aufbau des menschlichen Organismus auf Grund seiner Stammesgeschichte, Dienstag 5—6, Professor Dr. Klaatsch.
 Anthropologische Arbeiten für Vorgeschriftene (nach dem Physikum), auf besondere Vereinbarung, Derselbe.

Physiologie einschliesslich physiologischer Chemie.

- Physiologie des Menschen: Bewegung und Empfindung, Montag bis Sonnabend 8—9, Professor Dr. Hürthle.
- * Arbeiten im physiologischen Institut, täglich 9—1, Derselbe.
 Physiologisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Dr. Fuchs, Donnerstag 9—1, Derselbe.
 Physiologisch-chemisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Röhmann, Freitag und Sonnabend 3—6, Derselbe.
 Arbeiten im chemischen Laboratorium des physiologischen Instituts, täglich 9—5, Professor Dr. Röhmann.
- * Physiologische Chemie II, Mittwoch 11—12, Derselbe.
 Physiologie der Kreislaufs- und Atmungsorgane, Donnerstag 5—7, Dr. Fuchs.
 Physiologisches Kolloquium im Anschluß an die Vorlesung von Professor Dr. Hürthle über Experimentalphysiologie II. Teil, Montag 9—11, Derselbe.
 Vergleichende Physiologie III. Teil (Sinnesorgane), Montag 5—7, Derselbe.
 Physiologie für Studierende der Zahnheilkunde, Montag, Mittwoch, Freitag 12—1, Derselbe.

Hygiene.

- Hygiene, einschliesslich Bakteriologie, mit Demonstrationen, Montag bis Freitag 4—5, Professor Dr. Pfeiffer.
- * Arbeiten im hygienischen Institut für Vorgeschriftene, gemeinschaftlich mit Dr. Scheller, täglich 9—1 und 3—6, privatissime, Derselbe.

Entstehung und Bekämpfung ansteckender Krankheiten, einstündig, Stunde nach Verabredung, Dr. Scheller.

Soziale Hygiene (mit Lichtbildern, Demonstrationen und Exkursionen), für Hörer aller Fakultäten, einstündig, in zu verabredender Zeit, Derselbe.

Sechswöchiger Kursus zur Erlernung der wichtigsten Sterilisierungsverfahren und bakteriologischen Untersuchungsmethoden für Pharmazeuten, Mittwoch 5—7 und Sonnabend 11—1 (in der zweiten Hälfte des Semesters), Dr. Oettinger.

Krankheit und soziale Lage, Dienstag 5—6, Derselbe.

* Koloniale und Tropen-Hygiene, einstündig, Dr. Prausnitz.

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.

* Leitung der Arbeiten im Pathologischen Institut, gemeinsam mit Dr. Stumpf, täglich 8—1 und 3—5, Professor Dr. Henke.

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, täglich, ausser Sonnabend, 8—9, Derselbe.

Pathologisch-anatomischer Sections-Kursus mit diagnostischen Übungen, Sonnabend 8—10, für alle Teilnehmer, Montag, Mittwoch und Freitag, in kleinen Gruppen, je 2-stündig, in der Zeit zwischen 9 und 1, gemeinschaftlich mit Dr. Stumpf, Derselbe.

Pathologisch-anatomischer Demonstrations-Kursus, Dienstag und Freitag 12—1 $\frac{1}{4}$, Derselbe.

Mikroskopische Übungen in der Geschwulstdiagnostik, Donnerstag 2 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{4}$, Dr. Stumpf.

Pathologie der Knochen und Gelenke, einstündig, Derselbe.

Spezielle pathologische Physiologie mit besonderer Berücksichtigung der anatomischen Organveränderungen, Montag und Donnerstag 9—10 oder nach Verabredung, Dr. Heinrichsdorff.

Übungen in der pathologisch-histologischen Diagnose, Sonnabend 8— $\frac{1}{2}$ 10, oder nach Verabredung, Derselbe.

Pathologie der Tuberkulose, Sonnabend 4—5 oder nach Verabredung, Derselbe.

Allgemeine Therapie, Arzneimittellehre und Toxikologie.

* Arbeiten im pharmakologischen Institut, täglich 9—1, Professor Dr. Pohl.

Experimentelle Toxikologie, Dienstag, Donnerstag und Freitag 3—4, Derselbe.

Arzneiverordnungslehre mit Übungen im Rezeptschreiben, Mittwoch 6—8, Derselbe.

Arzneibereitungs-kurs für Mediziner, Donnerstag 6—7 $\frac{1}{2}$, Dr. Biberfeld.

Arzneimittellehre für Studierende der Zahnheilkunde (mit Übungen im Rezeptschreiben), zweistündig, Derselbe.

Innere Medizin.

Medizinische Klinik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9 $\frac{1}{4}$ —10 $\frac{1}{2}$, Mittwoch 10—11, Professor Dr. Minkowski.

* Klinische Visite, Sonnabend 11—12, Derselbe.

- Poliklinische Krankenvorstellungen, Dienstag und Freitag 10—11, Dr. Alexander.
- * Die Untersuchung des Harns und des Auswurfs zu klinisch-diagnostischen Zwecken, mit praktischen Übungen, Mittwoch 10—11, Derselbe.
 - Über Stoffwechselerkrankungen, zweistündig, Dr. Erklentz.
 - * Ernährungstherapie, einstündig, Derselbe.
 - Medizinische Poliklinik, Mittwoch 9—10, Sonnabend 8½—10, Dr. Ziegler.
 - Perkussionskurs für Vorgeschrittene, dreistündig, in noch zu bestimmender Stunde, gemeinschaftlich mit Dr. Forscbach, Derselbe.
 - Kursus der physikalischen Diagnostik für Anfänger, Donnerstag 12—1, Sonnabend 10—12, Dr. Bittorf.
 - Diagnostisch - therapeutischer Kursus der Nervenkrankheiten (einschließlich der Elektro-Diagnostik, Elektro-Therapie und Übungstherapie), Dienstag und Donnerstag 5—6, Derselbe.
 - Kursus der Röntgen-Diagnostik und Röntgen-Therapie, Dienstag 6—7, Derselbe.
 - Krankheiten der Zirkulations- und Respirationsorgane mit Demonstrationen, 1½ stündig, Zeit nach Verabredung, Dr. Schmid.
 - Medizinisch-chemische und mikroskopische Untersuchungen (für Chemiker und Pharmazeuten), zweistündig, Zeit nach Verabredung, Derselbe.
 - Kursus der mikroskopischen und chemischen Diagnostik, dreistündig, Freitag 2—4, Sonnabend in noch zu bestimmender Stunde, Dr. Forscbach.
 - Kursus der therapeutischen Handgriffe am Krankenbett mit besonderer Berücksichtigung der Krankenpflege, Mittwoch 2—4, Derselbe.

Neuropathologie und Psychiatrie.

- Psychiatrische und Nervenlinik, Mittwoch 8½—10, Sonnabend 10½—12, Professor Dr. Alzheimer.
- * Ergänzungsvorlesung, Demonstration ambulanter Nervenkranker, Montag 10½—12, Derselbe.
 - * Praktische Arbeiten auf dem Gebiete der Anatomie und Pathologie des Gehirns, Montag bis Freitag 8—12 und 3—6, privatissime, Derselbe.
 - Praktischer Kursus in der Diagnostik und Therapie der Nervenkrankheiten mit besonderer Berücksichtigung der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie, einmal wöchentlich, Dr. Mann.
 - * Neurasthenie und Hysterie mit Krankendemonstrationen, einmal wöchentlich, Derselbe.
 - * Gehirn und Seele, Montag 6—7, Dr. Sachs.
 - Kursus der Diagnostik und Therapie der Nervenkrankheiten mit praktischen Übungen (Lumbalpunktion, Hirnpunktion, Injektionstechnik, Übungstherapie, Elektrotherapie etc.), Dr. O. Foerster.

Gerichtliche Psychiatrie (Krankenvorstellungen), für Mediziner und Juristen,
Mittwoch 3 $\frac{1}{2}$ —5, Dr. Stertz.
Propädeutische Psychiatrie, einstündig, Derselbe.

Kinderheilkunde.

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, Montag, Mittwoch und Freitag 3—4,
Professor Dr. Tobler.

* Arbeiten im Laboratorium der Kinderklinik, privatissime, Derselbe.

Dermatologie und Syphilis.

Klinik und Poliklinik der Haut- und venerischen Krankheiten, Montag, Mittwoch
und Donnerstag 12—1 $\frac{1}{2}$, Professor Dr. Neisser.

* Histopathologie der Hautkrankheiten, einstündig in noch zu verabredender Stunde,
Derselbe.

Spezielle Therapie der Hautkrankheiten mit praktischen Übungen, Sonnabend 11—12,
Dr. Schöffler.

* Bedeutung und Prophylaxe der Geschlechtskrankheiten, für Studierende aller
Fakultäten, Donnerstag 6—7, Derselbe.

Pathologie und Therapie der Gonorrhoe mit praktischen Übungen, Dienstag 6—7 $\frac{1}{2}$,
Dr. Carl Bruck.

Chirurgie.

Chirurgische Klinik und Poliklinik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 $\frac{1}{2}$ —12,
Mittwoch 11—12, Professor Dr. Küttner.

* Aseptische Operationen. Dienstag bis Sonnabend 8—10 $\frac{1}{2}$, Derselbe.

* Klinische Visite, Montag 8—10, Derselbe.

Spezielle Chirurgie der Mundgebilde (Weichteile), Dienstag und Donnerstag 6—7,
Professor Dr. Partsch.

* Geschwülste der Mundgebilde, Donnerstag 5—6, Derselbe.

Chirurgisches Kolloquium für Mediziner in höheren Semestern, einmal wöchentlich,
Derselbe.

Ausgewählte Kapitel aus der Orthopädie einschließlich der Massage, mit praktischen
Übungen, zweimal wöchentlich, Dr. Ludloff.

Allgemeine Chirurgie, dreimal wöchentlich, gemeinsam mit Dr. Coenen, Derselbe.
Diagnose und Therapie der chirurgischen Erkrankungen der Harnorgane (einschließlich
Cystoskopie etc.), Dienstag und Donnerstag 4—5, Dr. Gottstein.

Asepsis und Antiseptik, mit praktischen Übungen, Donnerstag 5—6, Derselbe.

Endoskopische Diagnostik und Therapie der Erkrankungen der Luft-, Speise- und
Harnwege (Tracheo-Bronchoskopie, Oesophagoskopie, Recto-Sigmoideoskopie,
Cystoskopie etc.), zweistündig in zu verabredender Zeit, Derselbe.

Kriegschirurgie, einmal wöchentlich, Dr. Goebel.

Kursus der chirurgischen Diagnostik und Therapie (kleine Chirurgie), Mittwoch und Sonnabend 12—1 $\frac{1}{4}$, Dr. Coenen.

Frakturen und Luxationen mit Demonstrationen, Montag 12—1 und Mittwoch 8—10, Derselbe.

Ausgewählte Kapitel aus der speziellen Chirurgie, zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden, Dr. Most.

* Chirurgie des Lymphgefäßsystems, Sonnabend 12—1, Derselbe.

Verbandkurs mit praktischen Übungen und Krankenvorstellungen, Zeit nach Verabredung, Dr. Dreyer.

Nachbehandlung Verletzter und Operierter. Einmal wöchentlich, Zeit nach Verabredung, Dr. Fritsch.

* Einführung in die chirurgische Technik mit selbständigen Übungen, in noch zu verabredender Zeit, privatissime, Dr. Landois.

Augenheilkunde.

Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, Montag, Mittwoch und Sonnabend 12—1 $\frac{1}{4}$, Professor Dr. Uhthoff.

* Über den Zusammenhang der Augenerkrankungen mit Allgemeinerkrankungen des Körpers, mit Krankenvorstellungen, Donnerstag 12—1, Derselbe.

* Arbeiten im Laboratorium der Klinik, gemeinsam mit Dr. Lenz, Derselbe.

Augenspiegelkursus für Anfänger, Mittwoch 5—7, Dr. Groenouw.

Ophthalmoskopischer Kursus für Vorgerücktere, Freitag 4—6, Dr. Lenz.

Funktionsprüfung des Auges, Dienstag 6—7, Derselbe.

* Hygiene des Auges, für Studierende aller Fakultäten, Donnerstag 6—7, Derselbe.

Kehlkopf-, Nasen- und Ohrenkrankheiten.

Klinik der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten für Anfänger, Gruppe I: Dienstag und Mittwoch 12—1, Gruppe II: Dienstag und Freitag 12—1, Gruppe III: Montag und Dienstag 12—1, Professor Dr. Hinsberg.

Klinik der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten für Fortgeschrittenere, Donnerstag 11—12, Derselbe.

Praktische Übungen in der Diagnostik und Therapie der Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten, einmal wöchentlich 4 $\frac{1}{4}$ —6, Dr. Boenninghaus.

Geburtshilfe und Gynäkologie.

Geburtshilfliche und gynäkologische Klinik und Poliklinik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9 $\frac{1}{4}$, Professor Dr. Küstner.

* Über Schwangerschaft, mit Demonstrationen und Übungen, Sonnabend 8—9, Derselbe.

* Gynäkologische Operationen und Demonstrationen, für die Besucher der Klinik, täglich von 9 $\frac{1}{4}$ an, Derselbe.

- * Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten in der Klinik, zusammen mit Dr. Hannes und Dr. Küster, täglich, privatissime, Professor Dr. Küstner.
- Geburtshilflicher Operationskursus für Fortgeschrittenere, zusammen mit Dr. Hannes, in noch zu bestimmender Stunde, Derselbe.
- Gynäkologische Poliklinik, in Gruppen, einmal wöchentlich 3—4 (in der zweiten Hälfte des Semesters), Dr. Fraenkel.
- * Geburtshilflich-gynäkologisches Kolloquium, einmal wöchentlich in noch zu bestimmender Stunde (in der zweiten Hälfte des Semesters), Derselbe.
- Gynäkologischer Kursus (Propädeutik, Diagnostik und kleine Therapie), Montag und Donnerstag 6—7 $\frac{1}{2}$ (nur bis Mitte Februar), Dr. Hannes.
- Propädeutik der Geburtshilfe, Montag, Mittwoch und Freitag 5—6, Derselbe.
- * Geburtshilfliche Referatstunde für die Hauspraktikanten der Klinik, einstündig, Derselbe.
- Physiologie und Pathologie des Wochenbettes und der ersten Lebenstage, mit Demonstrationen und Krankenvorstellungen, einstündig, in noch zu bestimmender Stunde, Dr. Küster.
- Kursus der pathologischen Anatomie und Histologie der weiblichen Sexualorgane, zweistündig, in noch zu bestimmender Stunde, Derselbe.
- Anatomische und histologische Diagnostik in Geburtshilfe und Gynäkologie, zweistündig, in noch zu bestimmender Stunde, Derselbe.
- Praktische Geburtshilfe, zweistündig, in noch zu bestimmender Stunde, Dr. Bondy.
- * Das Kindbettfieber, einstündig, in noch zu bestimmender Stunde, Derselbe.
- Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Gynäkologie mit Demonstrationen, Sonnabend 5—7 oder zu einer anderen zu verabredenden Zeit, Dr. Heilmann.
- * Die Röntgentherapie, einstündig, in der zweiten Hälfte des Semesters, in noch zu verabredender Zeit, privatissime, Derselbe.

Gerichtliche Medizin.

- Übungen in der Begutachtung von Einzelfällen, für Mediziner, einmal wöchentlich, Professor Dr. Lesser.
- Gerichtliche Medizin (für Mediziner), Dienstag und Freitag 11—12, Derselbe.
- Praktischer gerichtsärztlicher Kurs (Sezierübungen, mikroskopische etc. Untersuchungen), in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.
- Gerichtliche Medizin einschließlich der Lehre von der Zurechnungsfähigkeit, für Juristen, mit Demonstrationen, Sonnabend 11—1 (im gerichtsärztlichen Institut, Maxstraße 14), Derselbe.
- * Die Arbeitsversicherungsgesetze in ihrer Beziehung zur klinischen Medizin, mit praktischen Übungen in der ärztlichen Sachverständigentätigkeit, gemeinschaftlich mit Dr. Mann und Dr. Ludloff, Montag 5 $\frac{1}{2}$ —7, Dr. Groenouw.
- Untersuchung und Begutachtung von Unfallfolgen mit Demonstrationen und praktischen Übungen, einmal wöchentlich zwei Stunden, Dr. Sachs.

Zahnheilkunde.

Poliklinik für Mund- und Zahnkrankheiten, fünfmal wöchentlich für Studierende der Zahnheilkunde, einmal wöchentlich für Mediziner in höherem Semester, 8 $\frac{1}{2}$ —10, Professor Dr. P a r t s c h.

Klinik für Zahn- und Kieferersatz, Montag bis Freitag 4—6, verbunden mit Arbeiten im Laboratorium, Montag bis Freitag 9—12 und 2—6, Riegnér, Dr. der Zahnheilkunde.

* Theorie der zahnärztlichen Technik, Montag 5—6, Derselbe.

Kursus der Orthodontie mit Übungen im Röntgenlaboratorium, gemeinsam mit Hilfslehrer F a b i u n k e, dreistündig in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

* Ausgewählte Kapitel der konservierenden Zahnheilkunde, einmal wöchentlich, Walther Bruck, Dr. der Zahnheilkunde.

Kursus der konservierenden Zahnheilkunde, gemeinsam mit Dr. Feiler, Montag bis Freitag 2 $\frac{1}{2}$ —5, Derselbe.

Übungen in der konservierenden Zahnheilkunde am Phantom (nur für Studierende, die noch nicht am Patienten gearbeitet haben), gemeinsam mit Dr. Feiler, Montag bis Freitag 2 $\frac{1}{2}$ —5, Derselbe.

Kursus der Therapie der Alveolarpyorrhöe, Sonnabend 8—10, Dr. Feiler.

Pathologie und Therapie der erkrankten Zahnpulpa, zweistündig, Derselbe.

Philosophische Fakultät.

Philosophie.

Psychologie, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 8—9, Professor Dr. B a u m - g a r t n e r.

Einführung in die Philosophie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 4—5, Professor Dr. K ü h n e m a n n.

Friedrich Nietzsches Zarathustra-Dichtung Dienstag 6—7, Derselbe.

Die Psychologie im Dienste der Wissenschaften und der Praxis (Ausgewählte Kapitel aus der angewandten Psychologie). Für Hörer aller Fakultäten, Montag 6—7, Professor Dr. S t e r n.

Die Philosophie der Gegenwart, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12, Dr. H ö n i g s w a l d.

Theorie pädagogischer Grundbegriffe, Mittwoch 6—7, Derselbe.

Pädagogik, Montag und Donnerstag 6—7, Dr. K a b i t z.

Einleitung in die Geisteswissenschaften und ihre Methoden, Montag, Donnerstag und Freitag 12—1, Dr. G u t t m a n n.

Geschichte der griechischen Philosophie, Dienstag und Donnerstag 5—6, Professor Dr. B a u m g a r t n e r.

Allgemeine Geschichte der Philosophie, als Einführung in die Probleme der Philosophie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11, Professor Dr. Stern.

- * Im philosophischen Seminar: Aristoteles und Kant, Sonnabend 11—12^{1/2}, Professor Dr. Baumgartner.
- * Philosophisches Seminar: Übungen über Fichtes „Bestimmung des Menschen“, Freitag 6—7^{1/2}, privatissime, Professor Dr. Kühnemann.
- * Übungen über die Philosophie Lockes und Humes, in noch zu bestimmender Zeit, privatissime, Dr. Guttmann.
- * Übungen zur Psychologie der Kindheit und des Jugendalters, im psychologischen Seminar, Mittwoch 4—6, privatissime, Professor Dr. Stern.
- * Übungen zur Philosophie der Gegenwart, Sonnabend 4—5^{1/2}, privatissime, Dr. Hönigswald.
- * Pädagogische Übungen. Freitag 5—6, privatissime, Dr. Kabitz.
- * Philosophiegeschichtliche Übungen (Leibniz), Mittwoch 6—7, privatissime, Derselbe.

Mathematik und Astronomie.

Analytische Geometrie der Ebene, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend 9—10, Professor Dr. Sturm.

Zahlentheorie, Dienstag und Freitag 10—11, Derselbe.

Variationsrechnung, Montag und Mittwoch 9—10, Donnerstag 9—11, Professor Dr. Kneser.

Determinanten, Montag und Mittwoch 10—11, Derselbe.

- * Übungen des mathematisch-physikalischen Seminars, Dienstag 5—7, Derselbe.
- Mengenlehre, Dienstag und Donnerstag 12—1, Professor Dr. Schmidt.
- * Übungen des mathematisch-physikalischen Seminars, Freitag 5—7, privatissime, Derselbe.
- Elliptische Funktionen, Montag und Mittwoch 11—1, Derselbe.
- Integralrechnung, Montag und Donnerstag 5—7, Dr. Schnee.
- Übungen zur Integralrechnung, Mittwoch 5—7, Derselbe.
- Analysis situs und Polyeder, Montag 3—5, Donnerstag 3—4, Dr. Steinitz.
- * Übungen zur Analysis situs, Donnerstag 4—5, privatissime, Derselbe.

Physik.

Experimental-Vorlesung II (Elektrizität, Magnetismus, Optik), Montag bis Freitag 11—12, Professor Dr. Lummer.

Theorie der Wärme, Dienstag bis Freitag 12—1, Professor Dr. Pringsheim.

Theoretische Physik II: Mechanik der Continua (Elastizitätstheorie und Hydrodynamik). Dienstag und Freitag 9—11, Professor Dr. Schaefer.

Einführung in die theoretische Physik, Elektrizität und Optik, Dienstag und Freitag 4—5, Dr. Waetzmann.

Theorie der optischen Abbildung, Montag und Donnerstag 5—6, Dr. Ladenburg.

* Physikalisches Kolloquium, Donnerstag 6—8, gemeinsam mit Professor Dr. Pringsheim und Professor Dr. Schaefer, privatissime, Professor Dr. Lummer.

* Übungen des mathematisch-physikalischen Seminars, 14 tägig, Mittwoch 5—7, privatissime, Professor Dr. Pringsheim.

Physikalisches Praktikum für Anfänger, gemeinsam mit Professor Dr. Schaefer und Dr. Waetzmann, Mittwoch 3—6, Professor Dr. Lummer.

Physikalisches Praktikum für Anfänger, gemeinsam mit Professor Dr. Schaefer, Dr. Waetzmann und Dr. Ladenburg, Sonnabend 10—1, Derselbe.

Physikalisches Praktikum, besonders für Studierende der Technischen Hochschule, gemeinsam mit Professor Dr. Schaefer, Sonnabend 3—6, Derselbe.

Physikalisches Praktikum, besonders für Mediziner, gemeinsam mit Dr. Ladenburg, Freitag 3—6, oder an einem noch zu verabredenden Tage (evtl. Montag 11—2), Derselbe.

Physikalisches Praktikum für Pharmazeuten, gemeinsam mit Dr. Ladenburg, Montag 11—2, Derselbe.

Physikalisches Praktikum für Geübtere, gemeinsam mit Professor Dr. Pringsheim, Professor Dr. Schaefer und Dr. Waetzmann, täglich, privatissime, Derselbe.

Kolloidchemie II, die Adsorption, Freitag 5—6, Dr. Fischer.

Meteorologie, dreistündig, Dr. von dem Borne.

Chemie.

Organische Experimentalchemie, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 12—1, Professor Dr. Biltz.

Einführung in die Chemie, für Studierende der Zahnheilkunde, Montag, Mittwoch und Freitag 9—10, Dr. Sackur.

Analytische Chemie I, Dienstag und Donnerstag 5—6, Professor Dr. v. Braun.

Einführung in die physikalische Chemie, Montag und Donnerstag 6—7, Dr. Herz.

Die physikalisch-chemischen Grundlagen der analytischen Chemie, für Studierende in den ersten Semestern, Dienstag und Mittwoch 6—7, Derselbe.

Radioaktivität mit Experimenten, Montag 12—1, Dr. Sackur.

Bestimmung von Molekulargewicht und Konstitution nach physikalisch-chemischen Methoden, Donnerstag 3—4, Derselbe.

Praktische Übungen hierzu, Sonnabend 10—1 oder in zu vereinbarenden Stunden, Derselbe.

Chemie der Metalle, Dienstag und Freitag 5—6, Dr. Meyer.

Farbstoffe, Mittwoch 5—6, Dr. Koenigs.

Synthetische Methoden der organischen Chemie, einstündig. Zeit nach Vereinbarung, Dr. Arndt.

- * Chemische Referatenstunde für Vorgeschriftene, gemeinsam mit Professor Dr. v. Braun, Dr. Meyer, Dr. Sackur, Dr. Koenigs und Dr. Arndt. am 2. und 4. Freitag jeden Monats 6—8, Professor Dr. Biltz.

- * Besprechung selbständiger wissenschaftlicher Arbeiten, Dienstag 6—7, Professor Dr. v. Braun.

- * Physikalisch - Chemisches Kolloquium, Montag 6—7, privatissime, gemeinsam mit Dr. Sackur, Dr. Meyer.

Chemisches Praktikum in der organischen Abteilung des chemischen Instituts, nur ganztägig, privatissime, Professor Dr. Biltz.

Chemisches Praktikum in der unorganischen Abteilung des chemischen Instituts, gemeinsam mit Professor Dr. v. Braun, Montag bis Freitag, ganztägig oder halbtägig, privatissime, Derselbe.

Chemisches Praktikum für Landwirte, Montag und Donnerstag 2—4, privatissime, wenn nötig, wird ein Parallelkurs Dienstag und Freitag eingerichtet, Derselbe.

Chemisches Praktikum für Mediziner, gemeinsam mit Dr. Meyer, Sonnabend 9¹/₂—1¹/₂, privatissime, Derselbe.

Gasanalytisches Praktikum, Mittwoch 3—6, gemeinsam mit Dr. Arndt, Dr. Meyer.

- * Physikalische Chemie der Metalle, Montag 5—6, Professor Dr. Schenk.

Physikalische Chemie I, Mittwoch bis Freitag 9—10, Derselbe.

Übungen in physikalischer Chemie und Elektrochemie für Anfänger, Sonnabend 9—1, privatissime, Derselbe.

Großes Praktikum in physikalischer Chemie und Elektrochemie, täglich 9—6, privatissime, Derselbe.

Organische Experimentalchemie mit besonderer Berücksichtigung der Pharmazie, täglich 9—10, Professor Dr. Gadamer.

- * Prüfung der Arzneimittel, Donnerstag 12—1, Derselbe.

Grundlagen der Maßanalyse, Montag 12—1, Dr. Herz.

Anwendungen der Maßanalyse (mit besonderer Berücksichtigung des deutschen Arzneibuches), Mittwoch 12—1, Derselbe.

- * Besprechungen zur qualitativen Analyse, in zu verabredender Stunde, Derselbe. Ausmittlung der Gifte, Dienstag und Freitag 12—1, Dr. Dankwortt.

Praktisch-chemische Übungen mit besonderer Berücksichtigung der Pharmazie, der forensischen Chemie und Nahrungsmittelchemie, täglich außer Sonnabend nachmittag, a) ganztägig, b) halbtägig, privatissime, Professor Dr. Gadamer. Kleines chemisches Praktikum, 6 Stunden wöchentlich, in zu vereinbarenden Stunden, privatissime, Derselbe.

- * Die chemischen Vorgänge in der Pflanze, Mittwoch 6—7, Professor Dr. Ehrlich. Chemische, biochemische und technische Arbeiten im landwirtschaftlich-technologischen Institut (für Anfänger und Fortgeschrittene), ganz- oder halbtägig, täglich außer Sonnabend 8—6, Derselbe.

Landwirtschaftlich-chemische Technologie, I. Teil (Zucker, Stärke etc.), mit Exkursionen, Montag und Donnerstag 12—1, Derselbe.

Gasanalytische und chemisch-technische Untersuchungen, Sonnabend 9—1, Derselbe. Chemischer Einführungskursus für Landwirte, Freitag 3—6, Derselbe.

Mineralogie und Geologie.

Spezielle Mineralogie, täglich außer Sonnabend 9—10, Professor Dr. Hintze.

- * Übungen im Bestimmen von Mineralien und Krystallformen, gemeinsam mit Dr. Herz, Dr. Sachs und Dr. Beutell, Sonnabend 9—10, Derselbe.

Anleitung zum Studium der Lehrsammlungen, täglich 9—1 und 3—6, privatissime, Derselbe.

Anleitung zu selbständigen kristallographischen, mineralogischen, petrographischen und mineralchemischen Arbeiten im mineralogischen Institut und mineralchemischen Laboratorium, gemeinsam mit Dr. Sachs und Dr. Beutell, täglich, privatissime, Derselbe.

- * Ausgewählte Abschnitte aus der speziellen Mineralogie, einstündig, Dr. Sachs. Gesteinskunde, Montag und Donnerstag 12—1, Dr. Beutell.

Einführung in die Geologie mit Exkursionen und Skioptikon-Darstellungen, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 5—6, privatissime, Professor Dr. Frech.

Geologie der Steinkohle, Freitag 5—6, Derselbe.

Anleitung zum Studium der geologischen Lehrsammlungen (kleines Praktikum für Anfänger), täglich 9—1 und 3—6 im geologischen Institut, Schuhbrücke 38 II, privatissime, Derselbe.

Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf den Gebieten der Paläontologie, der theoretischen und praktischen Geologie, täglich 9—1 und 3—6, im geologischen Institut, Schuhbrücke 38 II, privatissime, Derselbe.

- * Geologisches Kolloquium (gemeinschaftlich mit Dr. Sachs, Dr. von dem Borne und Dr. Lachmann), Mittwoch 6—7, alle 14 Tage, privatissime, Derselbe. Praktische Geologie mit Übungen (Nichterze, Salz, Petroleum), Dienstag und Donnerstag 4—5, Dr. Lachmann.

- * Die Bildung von Gebirgen, Mittwoch 4—5, Dr. Lachmann.
- * Geophysikalische Übungen und Besprechungen, in zu verabredenden Stunden, privatissime, Dr. von dem Borne.

Erd- und Völkerkunde.

- Geographie von Europa, II. Teil, Montag bis Donnerstag 9—10, Professor Dr. Supan.
- * Geographische Übungen für Anfänger, Freitag 10—11, Derselbe.
- * Geographisches Kolloquium für Fortgeschrittenere, Freitag 11—12, Derselbe.
- * Das Meer, Freitag 9—10, Derselbe.
- Länderkunde von Ostasien, Donnerstag 11—12, Dr. Leonhard.

Botanik.

- Allgemeine Botanik (Morphologie, Anatomie und Physiologie der Pflanzen), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11, Professor Dr. Pax.
- Archegoniaten, Mittwoch und Sonnabend 10—11, Derselbe.
- Biologie der blütenlosen Pflanzen, Montag, Dienstag und Donnerstag 12—1, Professor Dr. Rosen.
- Gärung, Fäulnis und ihre Erreger, Mittwoch 12—1, Derselbe.
- * Naturdarstellung in der bildenden Kunst, Sonnabend 12—1, Derselbe.
- Biologisches Seminar: Studien über die Entwicklung der Abstammungslehre seit Darwin, einstündig, Dr. Winkler.
- Mikroskopischer Kursus, I (für Anfänger) und II (für Fortgeschrittene), Mittwoch und Sonnabend 11—1, Professor Dr. Pax.
- Pharmakognostisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Dr. Winkler, in noch näher zu bestimmenden Stunden, privatissime, Derselbe.
- * Anleitung zu selbständigen botanischen Arbeiten, täglich 8—1 und 2—6, Derselbe.
- Arbeiten im pflanzenphysiologischen Institut für Fortgeschrittene, täglich, privatissime, Professor Dr. Rosen.
- * Die chemischen Vorgänge in der Pflanze, Mittwoch 6—7, Professor Dr. Ehrlich.

Zoologie.

- Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere, Dienstag, Mittwoch und Freitag 6—7, Professor Dr. Kükenthal.
- Praktikum der vergleichenden Anatomie der Wirbeltiere, Dienstag und Freitag 3—6, Derselbe.
- * Anleitung zu Arbeiten im zoologischen Laboratorium, täglich 8—6, privatissime, Derselbe.
- Vergleichende Histologie, Sonnabend 10—1, Professor Dr. Rohde.
- Übungen im Bestimmen einheimischer Insekten, Mittwoch 3—5, Dr. Pax.
- Grundzüge der allgemeinen Entwicklungsgeschichte der Tiere, Dienstag und Freitag 9—10, Dr. Gerhard.

- * Tierische Parasiten, Mittwoch 9—10, Dr. Gerhard^t
- * Korallen und Korallenriffe, Mittwoch 12—1, Dr. Pax.

Staatswissenschaft.

- Theoretische Nationalökonomie (Volkswirtschaftslehre I), Dienstag und Donnerstag 3 $\frac{1}{2}$ —5 s. t., Professor Dr. von Wenckstern.
- Finanzwissenschaft (Volkswirtschaftslehre III), Mittwoch und Freitag 3 $\frac{1}{2}$ —5 s. t., Derselbe.
- Volkswirtschaftliches Praktikum und Konversatorium mit schriftlichen Arbeiten, Mittwoch 12—2, Derselbe.
- * Die Führer der Entwicklung des deutschen Reichs 1871—1913, Dienstag 12—1, Derselbe.
 - * Übungen des staatswissenschaftlich-statistischen Seminars für Nationalökonomien und ältere Herren aller Fakultäten, Mittwoch 7—9, privatissime, Derselbe.

Landwirtschaftslehre.

a) Wirtschaftslehre des Landbaues.

- Landwirtschaftliche Betriebslehre, Montag und Freitag 10—12. Professor Dr. Aereboe.
- Betriebswissenschaftliches Seminar, Montag 3—5, Derselbe.
- Landwirtschaftliche Handelskunde II (Spezieller Teil, 2. Abschnitt): Organisation und Technik des kaufmännischen [bankmäßigen] Zahlungs- und Kreditverkehrs, insbesondere Kontokorrent-, Depositen-, Wechsel-, Scheck- und Giro-Verkehr, mit Formularen und Übungen, Montag und Donnerstag 4—5, Dr. jur. Riesenfeld.
- Landwirtschaftliche Hochbauten, Mittwoch 4—5, Regierungs- und Geheimer Baurat Maas.
- * Landwirtschaftliche Buchführung mit Übungen, Freitag 4—5. privatissime, Professor Dr. Aereboe.

b) Pflanzenproduktionslehre.

- Bodenkunde und Bodenbeurteilung, Sonnabend 8—10, Dr. Quante.
- Ackerbaulehre, Dienstag und Donnerstag 10—12, Professor Dr. Berkner.
- Gärtnerische Feldkulturen, Mittwoch 8—9, Derselbe.
- Futterbau, Montag und Mittwoch 3—4, Dr. Quante.
- Pflanzliche und tierische Schädlinge an unseren Kulturpflanzen und ihre Bekämpfung, Dienstag 4—5, Professor Dr. Berkner.
- * Moorkultur, Freitag 3—4, Professor Dr. Luedcke.
 - Meliorationslehre II. Teil (Ent- und Bewässerung), Dienstag und Freitag 12—1, Derselbe.
 - Maschinenlehre II. Teil (landwirtschaftliche Maschinen), Dienstag und Donnerstag 3—4, Derselbe.

Ausgewählte Kapitel aus der Forstbenutzung, Montag 5—6, Geh. Regierungs- und Forstrat Carganico.

- * Über Forstschutz, Dienstag 5—6, Derselbe.

Chemischer Einführungskursus für Landwirte, Freitag 3—6, Professor Dr. Ehrlich.

- * Die chemischen Vorgänge in der Pflanze, Mittwoch 6—7, Derselbe.

Landwirtschaftlich-chemische Technologie I. Teil (Zucker, Stärke etc.), mit Exkursionen, Montag und Donnerstag 12—1, Derselbe.

- * Seminaristische Übungen im Gebiete der landwirtschaftlichen Pflanzenproduktionslehre, alle 14 Tage, Freitag 5—7, Professor Dr. Berkner.

- * Seminaristische Übungen auf dem Gebiete der Pflanzenernährungslehre, Dienstag 6—8, alle 14 Tage, Professor Dr. Pfeiffer.

Übungen im Institut für landwirtschaftliche Pflanzenproduktionslehre, großes Praktikum, ganztägig, mit Ausnahme von Sonnabend nachmittag, privatissime Professor Dr. Berkner.

Anleitung zu agrikultur-chemischen Arbeiten, nur für Fortgeschrittene, täglich 9—6, mit Ausnahme von Sonnabend nachmittag, Professor Dr. Pfeiffer.

Chemische, biochemische und technische Arbeiten im landwirtschaftlich-technologischen Institut (für Anfänger und Fortgeschrittene), ganz- oder halbtägig, täglich, außer Sonnabend, 8—6, Professor Dr. Ehrlich.

- * Forstliche Exkursionen, Sonnabend nachmittag an näher zu verabredenden Daten, Geh. Regierungs- und Forstrat Carganico.

c) Tierproduktionslehre.

Anatomie und Physiologie der Haustiere mit Demonstrationen, Mittwoch und Sonnabend 11—1, Professor Dr. Casper.

Spezielle Tierzuchtlehre, einschließlich Milchproduktion und Geflügelzucht, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9, Mittwoch und Sonnabend 10—11, Professor Dr. Holdefleiß.

Tierernährungslehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9—10, Professor Dr. Pfeiffer.

Geburtshilfe bei Haustieren, Mittwoch 9—10, Professor Dr. Casper.

- * Seminaristische Übungen im Gebiete der Tierzuchtlehre, Dienstag 6—8, alle vierzehn Tage, privatissime, Professor Dr. Holdefleiß.

Übungen im Institut für landwirtschaftliche Tierproduktionslehre, ganztägig, Derselbe. Landwirtschaftlich-mikroskopische Übungen, Mittwoch 3—5, Derselbe.

- * Demonstrationen im Rasseviehstall und in den zugehörigen Sammlungen, Sonnabend 3—4, Derselbe.

Geschichte und ihre Hilfswissenschaften.

- * Einführung in die Urgeschichte des Menschen, Montag 6—7, Dr. Seger.

Geschichte des Judentums seit dem Exil, Montag 3—4, Dr. Prinz.

- * Ausgewählte Kapitel aus der Kulturgeschichte Frühgriechenlands, mit Lichtbildern,
Mittwoch 4—5, Dr. Prinz.
- Römische Kaisergeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12,
Professor Dr. Cichorius.
- * Im Althistorischen Seminar, Abteilung A: Übungen zur Geschichte Spartas; Ab-
teilung B: Die Quellen zur Geschichte der catilinarischen Verschwörung,
Dienstag 6—8, Derselbe.
- Einführung in die Papyruskunde mit Übungen, Dienstag und Freitag 3—4, Dr. Prinz.
- Einführung in die Münzkunde des Altertums, Dr. Friedensburg.
- Allgemeine Geschichte von Konstantin bis auf Karl den Großen, Montag, Dien-
stag, Donnerstag und Freitag 4—5, Professor Dr. Kampers.
- * Historische Übungen, Donnerstag 5—6 $\frac{1}{2}$, Derselbe.
- Das Zeitalter der Reformation, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11,
Professor Dr. Kaufmann.
- Übungen des historischen Seminars, Mittwoch 11—1, Derselbe.
- Geschichte Brandenburg-Preußens von 1640—1740, Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag 3—4, Professor Dr. Preuß.
- * Historische Übungen, Sonnabend 11—1, Derselbe.
- Das Zeitalter der französischen Revolution und Napoleons I., Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag, 12—1, Professor Dr. Ziekursch.
- Der Staatsbegriff in Mittelalter und Neuzeit, Mittwoch 6—7, Dr. Laubert.
- * Kritische Übungen (Rastatter Gesandtenmord u. a.), Montag 6—8, privatissime,
Professor Dr. Ziekursch.
- * Historische Übungen: Machiavelli, Hobbes, Rousseau, Bismarck u. s. w., Freitag 6—8,
privatissime, Dr. Laubert.
- Verfassungsgeschichte der mittelalterlichen Kirche, Sonnabend 10—11, Dr. Andreae.
- * Historische Übungen: Einführung in die Quellenkunde zur neueren Geschichte,
II. Teil, in noch zu verabredenden Stunden, nach persönlicher Anmeldung,
Vorbesprechung Dienstag 5—6, privatissime, Derselbe.
- Archäologische Übungen im Schlesischen Museum für Kunstgewerbe und Altertümer,
Sonnabend 12—1, privatissime, Dr. Seger.
- * Praktische Übungen im künstlerischen Sehen und in der heimatlichen Denkmalpflege
in den Breslauer Kirchen und Museen, (für Hörer aller Fakultäten), privatissime,
Dr. Patzak.
- * Kultur und Kunst an der Brennerstraße (von Kufstein bis Verona), Derselbe.
- Kunstgeschichte des Mittelalters, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9,
Professor Dr. Kautzsch.
- * Im kunstgeschichtlichen Seminar: Übungen im Gebiet der Kunstgeschichte des
Mittelalters, Mittwoch 4—6, privatissime, Derselbe.

Entwicklungsgeschichte der italienischen Malerei, Mittwoch 5—7, Sonnabend 5—6,
Dr. Patzak.

Leonardo da Vinci und die Kunstanschauung seiner Zeit, Freitag 11—12, Dr. Landsberger.

- * Im kunsthistorischen Seminar: Kunstgeschichtliche Übungen (Die Sixtinische Kapelle),
privatissime, Derselbe.
- * Geschichte der modernen Malerei seit 1850, Dienstag 6—7, Professor Dr. Kautzsch.
- Geschichte der Klaviersmusik, Dienstag und Freitag 4—5, Dr. Kinkeldy.
- * Musikwissenschaftliche Übungen, Dienstag 6—7 1/2, privatissime, Derselbe.

Vergleichende Sprachwissenschaft, indogermanische Altertumskunde und orientalische Philologie.

- * Im indogermanischen Seminar: Erklärung griechischer Dialektinschriften, Donners-
tag 6—7 1/2, privatissime, Professor Dr. Schrader.
- Anfangsgründe der Sanskritgrammatik mit Übungen, Montag, Donnerstag, Freitag 5—6,
Professor Dr. Hillebrandt.
- * Lektüre des Vedantas utra, zweistündig, Derselbe.
- * Lektüre indischer Grammatiker, einstündig, Derselbe.
- Sumerisch, 1 Stunde, Dr. Poebel.
- Assyrisch. Zweiter Kursus, Mittwoch und Freitag 3—4, Professor Dr. Meissner.
- Babylonisch-Assyrisch für Anfänger, 2 Stunden, Dr. Poebel.
- * Keilschriften und das Alte Testament, Donnerstag 4—5, Professor Dr. Meissner.
- Geschichte der babylonischen Schrift, 1 Stunde, Dr. Poebel.
- Lektüre leichter syrischer Texte, Mittwoch und Freitag 4—5, Prof. Dr. Meissner.
- Syrisch für Anfänger, 2 Stunden, Dr. Poebel.
- Erklärung des Mufassal, Dienstag und Freitag 4—5, Professor Dr. Praetorius.
- Hebräische Übungen, Dienstag und Donnerstag 4—5, Dr. Schaade.
- Hebräische Lautlehre, Dienstag und Freitag 5—6, Professor Dr. Praetorius.
- * Erklärung von Targumen (im Seminar), Donnerstag 4—5, Derselbe.
- Arabische Grammatik mit Vergleichung des Hebräischen, Montag, Mittwoch und
Donnerstag 5—6, Derselbe.
- Lektüre der Prophetenbiographie des Ibn Hischām, Montag 3—4, Dr. Schaade.
- * Lektüre leichter arabischer Texte, Montag 4—5, Derselbe.
- Türkisch für Anfänger, Dienstag und Donnerstag 3—4, Derselbe.
- Die Entwicklung der ägyptischen Kultur von den Anfängen bis zur römischen Zeit
(Geschichte, Kunst, Religion, Literatur), mit Lichtbildern, Mittwoch 3—4,
Dr. Roeder.
- Leichte koptische Texte, einstündig, Derselbe.
- Koptische Bibeltexte, einstündig, Derselbe.
- Ägyptisch für Fortgeschrittene, einstündig, Derselbe.
- Ägyptisch für Anfänger, zweistündig, Derselbe.
- * Ägyptologische Übungen, einstündig, privatissime, Derselbe.

Klassische Philologie.

- Griechische Literaturgeschichte I. Teil, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 9—10, Professor Dr. Foerster.
- Griechische Kunstgeschichte I. Teil, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11, Derselbe.
- Aischylos Agamemnon, Montag 10—11, Sonnabend 10—12, Professor Dr. Scheer.
- Theokrit und Kallimachos, mit einer Einführung in die Kultur des Hellenismus, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9, Professor Dr. Gercke.
- Griechische Historiographie. zweistündig, Dr. Cohn.
- * Griechische Gesellschaft: hellenistische Dichter, Montag 9—10, privatissime, Professor Dr. Gercke.
- Plautus, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 12—1, Professor Dr. Kroll.
- Caesar, Montag und Sonnabend 9—10, Professor Dr. Ziegler.
- * Philologisches Seminar: Sophokles' Elektra und Disputation über schriftliche Arbeiten. Montag 4—6, Professor Dr. Foerster.
Arbeiten über Ciceros philosophische Schriften, Freitag 6—8, Professor Dr. Gercke.
- * Philologisches Proseminar, Oberstufe: Wilamowitz, Griechisches Lesebuch II und Ciceros Briefe, Freitag 6—8, Professor Dr. Kroll.
- * Philologisches Proseminar, Unterstufe: Supplementum Euripideum und Ausonius' Mosella, Dienstag 4—6, Professor Dr. Ziegler.
- * Archäologisches Seminar: I. Abteilung, Mittwoch 10—11, II. Abteilung (Proseminar), Mittwoch 11—12, Professor Dr. Foerster.
- * Lateinisch-griechische Übungen, Montag und Sonnabend 5—7, Professor Dr. Scheer.
- Griechischer Anfängerkursus I, dreistündig, Professor Dr. Ziegler.

Neuere Philologie.

- Deutsche Syntax, Montag, Dienstag und Donnerstag 9—10, Professor Dr. Siebs.
- Einführung in das Gotische und Erklärung des Wulfila, Freitag und Sonnabend 10—11 und (Erkl. des W.) Mittwoch 6—7, Professor Dr. Schrader.
- * Im germanistischen Seminar: Gotische und althochdeutsche Texte mit vergleichenden Übungen; altniederdeutsch. Montag 3—4^{1/2}, Professor Dr. Siebs.
- * Im germanistischen Proseminar: Neuhochdeutsche grammatische Übungen, Montag 5—6, Derselbe.
- Einführung ins Mittelhochdeutsche und Erklärung Walthers von der Vogelweide, Montag, Dienstag und Donnerstag 10—11. Derselbe.
- Geschichte des deutschen Dramas und Theaters von seinen Anfängen bis auf Schiller, Dienstag, Donnerstag und Freitag 5—6, Professor Dr. Koch.
- * Im germanistischen Seminar: a) Friedrich Hebbels dramatischer Nachlaß, Sonnabend 9—11, b) Der junge Goethe, Mittwoch 9—11, Derselbe.

- * Übungen zur Literatur des 16. Jahrhunderts (Hans Sachs), privatissime, Professor Dr. Drescher.
Einführung ins germanische Altertum (Sprache, Schrift, Literatur, Mythologie), Montag und Donnerstag 6—7, Derselbe.
Geschichte der altenglischen Literatur, Dienstag und Freitag 11—12, Professor Dr. Sarrazin.
Über Milton und seine Zeit, Montag und Donnerstag 11—12, Derselbe.
- * Durchnahme kleinerer Dichtungen von John Milton (englisches Seminar), Freitag 6—8, Derselbe.
- * Proseminar (für engl. Phil.): Lektüre und Interpretation, „Prince Otto“ von R. L. Stevenson, Mittwoch und Sonnabend 9—10, Lektor Stoy.
Ober-Stufe: Übersetzung eines deutschen Autors ins Englische, Montag 4—5, Derselbe.
Konversationskursus an der Hand von Delmers „Spoken English“, Donnerstag 4—5, Derselbe.
Mittelstufe: Grammatik, Lektüre, Sprech-Übungen, vermittelnde Methode, Montag und Donnerstag 9—10, Derselbe.
Lichtbilder-Vortrag in englischer Sprache Teil I, England im 19. Jahrhundert, in Wort und Bild, Sonnabend 12—1, privatissime, Derselbe.
Vortrag in englischer Sprache: Sir Walter Scotts' life and works, Mittwoch 12—1, privatissime, Derselbe.
- * Im romanischen Seminar: Italienische Übungen, Mittwoch 10—12, privatissime, Professor Dr. Appel.
Geschichte des französischen Theaters, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 12—1, Derselbe.
Geschichte des französischen Romans seit dem XVIII. Jahrhundert, II. Teil, zweistündig, Dr. Hilka.
Altfranzösische Übungen, zweistündig, Derselbe.
Vortrag in französischer Sprache, Dienstag 3—4, Lektor Rigal.
Phonétique expérimentale, Montag 3—4, Derselbe.
Übersetzung ins Französische, Kursus A: Mittwoch 3—4; — Kursus B: Sonnabend 3—4, Derselbe.
- * Im Seminar: Molière: Les Femmes Savantes, Schriftliche Übungen, Freitag 3—5, Derselbe.
Frankreich, Land und Leute, Donnerstag 3—4, privatissime, Derselbe.
- * Übungen im slavisch-philologischen Seminar, Sonnabend 4—6, privatissime, Professor Dr. Diels.
Geschichte der russischen Literatur von Puschkin an, Donnerstag 4—6, Derselbe.
- * Vergleichende Formenlehre der slavischen Sprachen, Fortsetzung, Dienstag 4—6, Derselbe.
Übungen zur Einführung in die polnische Sprache, Freitag 3—4 und Sonnabend 11—12, Dr. Abicht.

- Übungen zur Einführung in die altbulgarische Sprache, Sonnabend 10—11, Dr. A b i c h t.
 * Übungen zur Einführung in die russische Sprache, Freitag 5—6 und Sonnabend 8—9, Derselbe.
 Lektüre eines noch zu bestimmenden polnischen Textes, Freitag 4—5, Derselbe.
 Lektüre eines noch zu bestimmenden russischen Textes, Sonnabend 9—10, Derselbe.

Akademisches Institut für Kirchenmusik.

- * Übungen im evangelischen Gemeindegesang (im akademischen Institut für Kirchenmusik), Dienstag 4—5, Professor Dr. S t e i n b e c k.
 * Gesangübungen des St. Cäcilienchores, Dienstag abend 7—9, Domkapellmeister C i c h y.
 * Übungen im gemischten Chor, Dienstag 3—4, Derselbe.
 * Harmonielehre, II. Teil, Montag und Mittwoch 3—4, Dr. K i n k e l d e y.
 * Orgelkursus, Montag und Mittwoch 4—6, Derselbe.

Photographie.

- Photographisches Praktikum, Donnerstag und Freitag 12—1, Sanitätsrat Dr. R i e s e n f e l d.
 * Die Photographie und ihre Technik, Dienstag 6—7, Derselbe.

Stenographie.

- * Fortbildungskursus, verbunden mit praktischen Übungen und der Lehre der Redeschrift oder Parlamentsstenographie (nach dem System Gabelsberger), Lektor Landgerichtsdirektor Geh. Justizrat S e l l e.
 * Elementarkursus zum Erlernen der Stenographie (System Gabelsberger), Derselbe.

Naturwissenschaftlicher Zeichner.

Hat nicht angezeigt.

Körperliche Fertigkeiten.

Unterricht im Fechten erteilt der Universitäts-Fechtmeister Luckner, im Reiten der Universitäts-Reitlehrer Scholz, im Tanzen der Universitäts-Tanzlehrer Reif.

Meldungen zur Teilnahme an dem vom 15. Oktober 1913 bis 15. März 1914 stattfindenden Turnlehrer-Ausbildungskursus, zu welchem Studierende nach vollendetem 2. Semester zugelassen werden, sind an das hiesige Kgl. Provinzial-Schul-Kollegium bis zum 1. September 1913 einzureichen. Näheres hierüber am schwarzen Brett.

Nachträgliche Veränderungen

des

Vorlesungs-Verzeichnisses für das Winter-Semester 1912/13.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Es haben nicht gelesen:

a. o. Professor Lic. von Walter:

* Geschichte der christlichen Kunst.

Juristische Fakultät.

Es haben nicht gelesen:

a. o. Professor Dr. Buch:

* Im juristischen Seminar: Übungen im deutschen Recht.
Repetitorium und Konversatorium des bürgerlichen Rechts.

Privatdozent Dr. E. Bruck:

Nach Genf berufen.

Es haben nachträglich angezeigt:

o. Professor Dr. Schott:

Urheber- und Erfinderrecht.

a. o. Professor Dr. Buch:

Deutsches bürgerliches Recht II. Teil.

Medizinische Fakultät.

Es haben nicht gelesen:

o. Professor Dr. Henke:

Pathologische Anatomie und Histologie in kasuistischen Demonstrationen.
Praktischer Kursus der pathologischen Histologie.

- a. o. Professor Dr. Strasburger:
Nach Frankfurt a/M. berufen.
- a. o. Professor Dr. Triepel:
Allgemeine und spezielle Knochen- und Bänderlehre.
- Privatdozent Dr. Foerster, Professor:
* Die Lehre von der Aphasie.
Kursus der Übungstherapie bei Nervenkrankheiten.
* Die Leitungsbahnen des Zentralnervensystems.
- Privatdozent Dr. Fraenkel, Professor:
Die Lehre vom engen Becken.
- Privatdozent Dr. Stumpf:
Spezielle pathologische Anatomie.
- Privatdozent Dr. Küster:
Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. Bondy:
Das Kindbettfieber.

Es haben nachträglich angezeigt:

- o. Professor Dr. Henke:
Spezielle pathologische Anatomie.
Pathologisch-anatomischer Demonstrationskursus.
Praktischer Kursus der pathologischen Histologie.
- Privatdozent Dr. Foerster, Professor:
Ausgewählte Kapitel aus den Gebieten der Diagnostik und Therapie der Nervenkrankheiten mit praktischen Übungen.
- Privatdozent Dr. Fraenkel, Professor:
Gynäkologische Poliklinik.
- Privatdozent Dr. Strecker, Professor:
Knochen- und Bänderlehre.
Mikroskopische Übungen für Vorgeschrittene.
- Privatdozent Dr. Dreyer:
* Operationsübungen zur Einführung in die chirurgische Technik.
- Privatdozent Dr. Feiler:
Einführung in die konservierende Zahnheilkunde.
- Privatdozent Dr. Bondy:
Physiologie und Pathologie des Wochenbetts.
Die Erkrankungen der ersten Lebensstage.

Philosophische Fakultät.

Es haben nicht gelesen:

- o. Professor Dr. Praetorius:
Hebräische Lautlehre.
- o. Professor Dr. Hillebrandt:
Übersicht über die indische Literaturgeschichte.
- o. Professor Dr. Wolf:
Nach Charlottenburg berufen; die Vorlesungen wurden von Dr. Hasenkamp gehalten.
- o. Professor Dr. Franz:
Verstorben.
- o. Professor Dr. Schmidt:
Konforme Abbildung.
- o. Honorar-Professor Dr. Scheer:
Cicero pr. Marzello.
Griechische Metrik.
- a. o. Professor Dr. Waterstradt:
Nach Hohenheim berufen; die Vorlesungen siehe bei Professor Dr. Berkner.
- Privatdozent Dr. Sackur, Professor:
Radioaktivität, mit Experimenten.
Bestimmung von Molekulargewicht und Konstitution nach physikalisch-chemischen Methoden.
Praktische Übungen.
- Privatdozent Dr. Quante, Professor:
Spezielle Pflanzenbaulehre.
- Privatdozent Dr. Seger, Professor:
Urgeschichte Ostdeutschlands.
- Privatdozent Dr. Renz:
Geologische Übungen.
Einführung in die allgemeine Geologie
Geologisches Kolloquium.
- Privatdozent Dr. Friedensburg:
Einführung in die Münzkunde.
- Lektor Dr. Riesenfeld, Sanitätsrat:
 - Die Photographie und ihre Technik.
Photographisches Praktikum.

Es haben nachträglich angezeigt:

- o. Professor Dr. Hillebrandt:
Grammatik und Literatur des Avesta.
 - o. Professor Dr. Schmidt:
Einleitung in die Störungstheorie.
 - o. Professor Dr. Kroll:
Römische Literaturgeschichte, I., Zeitalter der Republik.
* Philologisches Seminar (Plautus).
 - o. Honorar-Professor Dr. Scheer:
Herodot, mit Einleitung in die ältere deutsche Geschichtsschreibung und den
jonischen Dialekt.
 - a. o. Professor Dr. Berkner:
Spezielle Pflanzenbaulehre.
* Demonstrationen auf dem Versuchsfelde.
* Landwirtschaftliche Exkursionen.
Übungen im Institut für landwirtschaftliche Pflanzenproduktionslehre.
 - Privatdozent Dr. Quante, Professor:
Allgemeine Pflanzenzüchtungslehre.
 - Privatdozent Dr. Steinitz, Professor:
Nichteuklidische Geometrie.
 - Privatdozent Dr. Prinz:
Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte des alten Orients.
 - Privatdozent Dr. Hasenkamp:
Allgemeine Nationalökonomie (Volkswirtschaftslehre I.).
* Über Kolonien, Kolonialwirtschaft und Kolonialpolitik.
* Übungen im staatswissenschaftlichen-statistischen Seminar.
-

Akademische Anstalten und wissenschaftliche Sammlungen.

Die **Königliche und Universitätsbibliothek**, Neue Sandstraße 4, ist während des Semesters werktägig von 9–2 Uhr und von 4–7 Uhr, während der akademischen Ferien von 9–2 Uhr geöffnet. Die Schausammlung kann nur im Sommerhalbjahr besichtigt werden und zwar an den Wochentagen von 12–2 Uhr nach Meldung in der Bücherausgabe. Die Ausgabe und Rücklieferung von Büchern erfolgt werktägig von 9–2 und von 4–7 Uhr. Die Bestellscheine (25 Stück für 10 Pfg. liefert der in der Bücherausgabe aufgestellte Automat) sind in einen der beiden Zettelkästen am Bibliotheksgebäude und in der Universität zu werfen oder durch die Post frankiert „an die Königliche und Universitäts-Bibliothek Breslau X“ einzusenden in einem Umschlag, der die Bezeichnung „Bücherbestellung“ trägt. Die vor 9 Uhr bestellten Bücher stehen von 12 Uhr an bereit, die zwischen 9 und 12 bestellten von 4 Uhr ab.

Die **Stadtbibliothek**, Roßmarkt 7–9, ist geöffnet werktägig von 9–2 Uhr, außerdem Oktober bis März auch von 4–7 Uhr, im April, Mai, Juni, September auch Dienstag und Freitag von 4–6 Uhr, an allen Sonnabenden nur von 9–2 Uhr. **Ausleihezeit** von 9–2 Uhr. Die an der Leihstelle zwischen 9–2 Uhr bestellten Bücher stehen sofort, auch ohne vorangehende schriftliche Bestellung, zur Verfügung. Die Benutzung ist **gebührenfrei**.

Die **Bibliothek des Königlichen akademischen Instituts für Kirchenmusik** ist während des Semesters Montag und Mittwoch von 4–6 Uhr geöffnet.

Das **akademische Lese-Institut** im Erdgeschoß des Universitätsgebäudes (Hauptportal, linker Hand) ist werktägig von 9–1½ Uhr und (außer Sonnabend) von 3–7 Uhr (an Sonn- und Feiertagen von 11–1 Uhr) geöffnet. Dasselbst sind die Bedingungen des Beitritts zu erfahren und findet die Anmeldung desselben statt.

Die **Lernsammlungen der Königlichen Anatomie**, Maxstraße 14, sind an allen Sonntagen und den 2. Feiertagen geöffnet und zwar für Damen von 8–11 Uhr, für Herren von 11–2 Uhr.

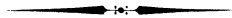
Die **naturwissenschaftlichen Sammlungen und Institute**, sowie die **Sammlungen der landwirtschaftlichen Institute** werden Liebhabern nach Meldung bei den Vorstehern bezw. in der Bibliothek der landwirtschaftlichen Institute gezeigt. Das **mineralogische Museum** Schuhbrücke 38/39 I Treppe, sowie das **geologische Museum**, ebendasselbst II Treppen, sind Mittwoch von 3–5 Uhr geöffnet, die **Sternwarte**, im Universitätsgebäude, Mittwoch von 9–11 Uhr, der **botanische Garten**, Kleine Domstraße 7, im Sommer täglich, außer Sonntags, von 7 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. Das **zoologische Museum**, Sternstraße 21, ist Mittwoch von 2–4 Uhr und Sonntag von 11–1 Uhr geöffnet.

Von den **Kunstinstituten** der Universität ist das **archäologische Museum**, Neue Sandstraße 4, geöffnet: im Sommer-Semester Sonntag von 11–1 Uhr und von 3–5 Uhr, Montag und Donnerstag von 11–1 Uhr, im Winter-Semester Sonntag von 11–1 Uhr und von 2–4 Uhr, Donnerstag von 11–1 Uhr. Die **Gemäldegalerie** der Universität ist mit den Sammlungen des Schlesischen Kunstvereins im Museum der bildenden Künste vereinigt, wogegen sich die Sammlung germanisch-slavischer Grabaltertümer, sowie christlicher und moderner Kunstaltertümer und moderner Münzen in dem Schlesischen Museum für Kunstgewerbe und Altertum befindet. An beiden Stellen haben Dozenten, Studierende und Beamte der Universität unentgeltlichen Eintritt. Die **Kupferstichsammlung** und der kunsthistorische Lehrapparat der Universität, Universitätsgebäude III, ist jedem Studierenden zugänglich und nur eine vorherige Meldung bei dem Direktor derselben erforderlich.

III. Übersicht

über diejenigen Vorlesungen,

deren Stunden bereits festgesetzt sind.



	Evangelisch-theologische Fakultät.	Katholisch-theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.
8--9	Rothstein , D. alttestamentl. Vorst. v. d. Endz., Mi. " Alttestamentl. Theol., Mo., Di., Do. u. Fr. Steinbeck , Seminar, So. " Prakt. Theol. II. T., Mo.—Fr. Herrmann , Einl. i. d. A. Test., Mo., Di., Do. u. Fr.	Koenig , Liturgik, Mo.—Mi. Nikel , Seminar, So.	Schott , Intern. Privatr., Mi. Heilborn , Dtsch. Reichs- u. pr. Staatsrecht, Mo., Di., Do.—So.
9--10	Kropatscheck , Ethik, Mo., Di., Do. u. Fr. Wobbermin , Hauptprobl. d. allg. Religionsw., Mi. " Dogm. I. T., Mo., Di., Do. u. Fr. Rothstein , Proseminar, So. " Ausgew. Psalm., Mo., Di., Do. u. Fr. Steinbeck , Seminar, So. Schmidt , Hebr. Gramm., Mo., Di., Do. u. Fr.	Koenig , Liturgik, Mo. Renz , Erwerbs-Moral, So. " Gen. Moral, Di.—Fr. Sickenberger , Einl. i. d. N. Test., Fr. " Erkl. d. Apostelgesch., Mo.—Do. Karge , Hebr. Übg., So.	Leonhard , D. b. R. I. T., Mo., Di., Do. u. Fr. " Syst. d. röm. Privatr., Mi. u. So. Fischer , D. b. R. IV. T., Mo., Di., Do.—So. Schott , Intern. Privatr., Mi. Heilborn , Strafprozeß, Mo., Di., Do.—So. Klingmüller , Röm. Rechtsgesch., Mo., Di., Do. u. Fr.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät
Hasse, Präparier- u. Sektionsüb., Mo.—So. " u. Wetzel, Präparier- u. Sektionsüb., Mo.—So. Küstner, Geburtsh. u. gynäk. Klin. u. Polikl., Mo., Di., Do. u. Fr. (bis 9¹/₄). " Üb. Schwangersch., So. Hürthle, Physiol. d. Mensch., Mo.—So. Küttner, Asept. Operat., Di.—So. " Klin. Visite, Mo. Henke u. Stumpf, Leit. d. Arb. i. pathol. Inst., Mo.—So. " Allg. Path. u. path. Anat., Mo.—Fr. " u. Stumpf, Path.-anat. Sekt.-Kurs., So. Alzheimer, Prakt. Arb. a. d. Geb. d. Anat. u. Path. d. Geh., Mo.—Fr. Wetzel, Osteol. u. Syndesm., Mo.—Fr. Coenen, Frakt. u. Luxat., Mi. Feiler, Kurs. d. Therap. d. Alveolarpyorrhöe., So. Heinrichsdorff, Üb. i. d. path.-histol. Diagnose, So. (bis 9¹/₂).	Holdefleiß, Spez. Tierzucht., Mo., Di., Do. u. Fr. Pax, Anl. z. selbst. bot. Arb., Mo.—So. Gercke, Theokrit u. Kallimachos, Mo., Di., Do. u. Fr. Baumgartner, Psychol., Mo.—Do. Kükenthal, Anl. z. Arb. i. zool. Labor., Mo.—So. Kautsch, Kunstgesch. d. Mittelalt., Mo., Di., Do. u. Fr. Ehrlich, Chem., biochem. u. techn. Arb. i. landw.-technol. Inst., Mo.—Fr. Berkner, Gärtnerische Feldkult., Mi. Quante, Bodenk. u. Bodenbeurt., So. Abicht, Üb. z. Einf. i. d. russ. Spr., So.
Hasse, Präparier- u. Sektionsüb., Mo.—So. " u. Wetzel, Präparier- u. Sektionsüb., Mo. bis So. Pohl, Arb. i. pharmak. Inst., Mo.—So. Hürthle, Arb. i. physiol. Inst., Mo.—So. " u. Fuchs, Physiol. Prakt., Do. Pfeiffer u. Scheller, Arb. i. hyg. Inst., Mo.—So. Minkowski, Med. Klin., Mo., Di., Do. u. Fr. (v. 9¹/₄—10¹/₂). Küttner, Asept. Operat., Di.—So (bis 10¹/₂). " Klin. Visite, Mo. Henke u. Stumpf, Leit. d. Arb. i. pathol. Inst., Mo.—So. " Path.-anat. Sekt.-Kurs., So. Alzheimer, Psych. u. Nervenkl., Mi. (v. 8¹/₂ an). " Prakt. Arb. a. d. Geb. d. Anat. u. Path. d. Geh., Mo.—Fr. Röhmman, Arb. i. chem. Lab. d. physiol. Inst., Mo.—So. Partsch, Polikl. f. Mund- u. Zahnkrankh., Mo. bis So. (v. 8¹/₂ an). Fuchs, Physiol. Kolloqu., Mo. Ziegler, Med. Polikl., So. (v. 8¹/₂ an) u. Mi. Strecker, Mißbild. u. Varietäten d. Mensch., Mi. Coenen, Frakt. u. Luxat., Mi. Riegner, Arb. i. Laborat., Mo.—Fr. Feiler, Kurs. d. Therap. d. Alveolarpyorrhöe., So. Heinrichsdorff, Spez. path. Physiol., Mo. u. Do.	Foerster, Griech. Literaturgesch., I. T., Di., Mi., Do. u. Fr. Sturm, Anal. Geom. d. Ebene, Di., Mi., Fr. u. So. Kneser, Variationsrechn., Mo., Mi. u. Do. Hintze, Herz, Sachs u. Beutell, Üb. i. Best. v. Min. u. Krystallform., So. " Spez. Mineral., Mo.—Fr. " Anl. z. Stud. d. Lehrs., Mo.—So. Pax, Anl. z. selbst. bot. Arb., Mo.—So. Gercke, Griech. Gesellschaft., Mo. Koch, Seminar, Mi. u. So. Frech, Anl. z. Stud. d. geolog. Lehrs., Mo.—So. " Anl. z. selbst. Arb., Mo.—So. Kükenthal, Anl. z. Arb. i. zool. Labor., Mo.—So. Pfeiffer, Tierernährungs., Mo., Di., Do. u. Fr. " Anl. z. agrikulturchem. Arb., Mo.—So. Gadamer, Org. Experimentalchem., Mo.—So. Siebs, Dtsch. Syntax, Mo., Di. u. Do. Supan, D. Meer, Fr. " Geogr. v. Europa, II. T., Mo.—Do. Casper, Geburtsh. b. Haust., Mi. Schenck, Physik. Chem., I., Mi.—Fr. " Üb. i. physik. Chem., So. " Gr. Prakt. i. physik. Chem., Mo.—So. Ehrlich, Chem., biochem. u. techn. Arb. i. landw.-technol. Inst., Mo.—Fr. " Gasanal. u. chem.-techn. Unters., So. Ziegler, Caesar, Mo. u. So. Schaefer, Theor. Physik, II. T., Di. u. Fr. Gerhardt, Tier. Paras., Mi. " Grundz. d. allg. Entwicklungsgesch. d. Tiere, Di. u. Fr.

	Evangelisch-theologische Fakultät.	Katholisch-theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.
10-11	Arnold, Dogmengesch., Mo.—Fr. Rothstein, Proseminar, So. Hoennicke, Erkl. d. Johannesev., Mo., Di., Do. u. Fr. " Erkl. d. Hebräerbr., Mi. Hoffmann, Kirchengesch. d. 19. Jahrh., So.	Triebs, Syst. d. Kirchenr., II. T., Mo.—Fr. Laemmer, Grundz. d. Staatskirchenr., So. Nikel, Bibl. Archäolog., Mo.—Mi. " Erkl. d. kl. Proph., Do.—So. Karge, Hebr. Gram., Do. u. So.	Leonhard, Syst. d. röm. Privatr., Mo.—So. Fischer, Zivilproz., Mo., Di., Do. bis So. Schott, D. b. R., II. T., Mo., Di., Do.—So. Meyer, Lekt. u. Ausleg. deutsch. Rechtsquell., Mi. Heilborn, Dtsch. Konsularr., Di. Klingmüller, Zwangsv. u. Konk., Mo., Di. u. Do. " Freiw. Gerichtsbarkeit, Fr.
11-12	Arnold, Kirchengesch. II. T., Mo.—Fr. Hoennicke, Christl.-archäolog. Übg., So. " Erkl. d. Hebräerbr., Mi. v. Walter, Kirchengesch. I. T., Mo.—Fr.	Pohle, Spez. Dog. III. T., Mo.—Fr. Sickenberger, Seminar, So. v. Tessen, Apolog. II. T., Mo. Wittig, Allg. Kirchengesch. III. T., Di.—Fr.	Brie, Kirchenrecht, Mo.—Fr. Fischer, D. b. R. IV. T., So. Gretener, Einl. i. Strafr., Do. Schott, D. b. R. III. T., Mo.—Fr. " D. gew. Arbeitsvertr., So. Meyer, D. Rechtsgesch., Mo.—Fr. Buch, Einf. i. d. Rechtsw., Mo.—Fr. " Jur. Besprechungen, So.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.
Hasse, Allg. u. spez. Anat. u. Entwicklungsgesch. d. Mensch. I. T., Mo.—So. „ Präparier- u. Sektionsüb., Mo.—So. „ u. Wetzel, Präparier- u. Sektionsüb., Mo.—So. Küstner, Gynäk. Oper., Mo.—So. (v. 9¹/₂ an). Pohl, Arb. i. pharmak. Inst., Mo.—So. Hürthle, Arb. i. physiol. Inst., Mo.—So. „ u. Fuchs, Physiol. Prakt. Do. Pfeiffer u. Scheller, Arb. i. hyg. Inst., Mo.—So. Minkowski, Med. Klin., Mi. Henke u. Stumpf, Leit. d. Arb. i. pathol. Inst., Mo.—So. Alzheimer, Prakt. Arb. a. d. Geb. d. Anat. u. Path. d. Geh., Mo.—Fr. Röhmman, Arb. i. chem. Lab. d. physiol. Inst., Mo.—So. Alexander, D. Unters. d. Harns etc., Mi. „ Polikl. Krankenvorst., Di. u. Fr. Fuchs, Physiol. Kolloqu., Mo. Bittorf, Kurs. d. physik. Diag., So. Riegner, Arb. i. Laboratorium, Mo.—Fr.	Sacker, Einf. i. d. Chem., Mo., Mi. u. Fr. Quante, Bodenk. u. Bodenbeurt., So. Abicht, Lekt. eines russ. Textes. So. Stoy, Proseminar, Mi. u. So. „ Mittelstufe, Mo. u. Do. Foerster, Seminar, Mi. „ Griech. Kunstgesch., I. T., Di., Do. u. Fr. Sturm, Zahlentheor., Di. u. Fr. Kaufmann, D. Zeitalt. d. Reform., Mo., Di., Do. u. Fr. Kneser, Variationsrechn., Do. „ Determinanten, Mo. u. Mi. Appel, Seminar, Mi. Hintze, Anl. z. Stud. d. Lehrs., Mo.—So. Holdefleiß, Spez. Tierzucht., Mi. u. So. Pax, Anl. z. selbst. bot. Arb., Mo.—So. „ Allg. Botanik, Mo., Di., Do. u. Fr. „ Archegoniaten, Mi. u. So. Koch, Seminar, Mi. u. So. Frech, Anl. z. Stud. d. geolog. Lehrs., Mo.—So. „ selbst. Arb., Mo.—So. Kükenthal, Anl. z. Arb. i. zool. Labor., Mo.—So. Pfeiffer, Anl. z. agrilkulturchem. Arb., Mo.—So. Siebs, Einf. i. Mittelhochdeutsche pp., Mo., Di. u. Do. Lummer, Schaefer, Waetzmann u. Ladenburg, Physik. Prakt., So. Aereboe, Landw. Betriebsl., Mo. u. Fr. Supan, Geogr. Üb., Fr. Schrader, Einf. i. d. Gotische, Fr. u. So. Biltz u. Meyer, Chem. Prakt., So. (v. 9¹/₂ an). Scheer, Aischylos Agamemnon, Mo. u. So. Schenck, Üb. i. physik. Chem., So. „ Gr. Prakt. i. physik. Chem., Mo.—So. Rohde, Vergl. Histol., So. Stern, Allg. Gesch. d. Philos., Mo., Di., Do. u. Fr. Ehrlich, Chem., biochem. u. techn. Arb. i. landw.-technol. Inst., Mo.—Fr. „ Gasanal. u. chem.-techn. Unters., So. Schaefer, Theor. Physik II. T., Di. u. Fr. Berkner, Ackerbaul., Di. u. Do. Sackur, Prakt. Üb., So. Andrae, Verfassungsgesch. d. mittelalterl. Kirche, So. Abicht, Üb. z. Einf. i. d. altbulg. Spr., So.
Hasse, Präparier- u. Sektionsüb., Mo.—So. „ u. Wetzel, Präparier- u. Sektionsüb., Mo. bis So. Pohl, Arb. i. pharmak. Inst., Mo.—So. Hürthle, Arb. i. physiol. Inst., Mo.—So. „ u. Fuchs, Physiol. Prakt. Do. Pfeiffer u. Scheller, Arb. i. hyg. Inst., Mo.—So. Minkowski, Klinische Visite, So.	Cichorius, Röm. Kaisergesch., Mo., Di., Do. u. Fr. Foerster, Proseminar, Mi. Kaufmann, Seminar, Mi. Appel, Seminar, Mi. Hintze, Anl. z. Stud. d. Lehrs., Mo.—So. Pax, Anl. z. selbst. bot. Arb., Mo.—So. „ Mikrosk. Kurs., I. u. II. T., Mi. u. So. Frech, Anl. z. Stud. d. geolog. Lehrs., Mo.—So.

	Evangelisch-theologische Fakultät.	Katholisch-theologische Fakultät.	Juristische Fakultät
11—12	Bauer, Neutest. Theol. Mo., Di., Do. u. Fr. Schmidt, Bibl. u. babyl. Urgesch., Mi. u. So.		
12—1	Hoennicke, Christl.-archäol. Übg., So. v. Walter, Christent. u. Sozialism. i. Gesch. u. Gegenw., Di. Bauer, Neutest. Zeitgesch., Di. u. Fr. " Ausleg. d. Galaterbr., Mo. u. Do. Hoffmann, Kirchengeschichte d. 19. Jahrh., Mi. u. Fr. Herrmann, D. Buch Hiob. Mo. u. Mi.	Sickenberger, Seminar, So. v. Tessen, Apolog. II. T., Mo.-Mi. " Apolog. Übg., Do	Leonhard, Seminar, Mi Brie, D. u. pr. Verw. R., Di.—Fr. " Seminar, Mo. Fischer, Seminar, Fr. Gretener, Strafr., Mo.—Fr. Meyer, Grundz. d. deutsch. Privatr., Mo. Fr. Buch, Urh., Verl.- u. Erfinderr., So.

10

	Evangelisch-theologische Fakultät.	Katholisch-theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.
12—1			
2—3			
3—4		Jungnitz, Dipl. Übg., Di.	Heilborn, Kolonialr. u. Kolonial- pol., Mi. Klingmüller, Röm. Zivilproz., Mi. Buch, Dtsch. Handels- u. Schiff- fahrtsr., Di. u. Do.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.
Most, Chir. d. Lymphgefäßsyst., So. Oettinger, Sechswöch. Kurs. z. Erl. d. wichtigst. Sterilisierungsverf. u. bakter. Unter- suchungsmeth., So.	Schenck, Gr. Prakt. i. physik. Chem., Mo.—So. Rohde, Vergl. Histol., So. Luedecke, Meliorationsl. II. T., Di. u. Fr. Rosen, Naturdarst. i. d. bild. Kunst, So. " Biol. d. blütenlos. Pflanz., Mo., Di. u. Do. " Gärung, Fäuln. u. ihre Erreger, Mi. Ehrlich, Landw.-chem. Technol. I. T., Mo. u. Do. " Chem., biochem. u. techn. Arb. i. landw.- technol. Inst., Mo.—Fr. " Gasanal. u. chem.-techn. Unters., So. Ziekursch, D. Zeitalt. d. franz. Revolüt. u. Napoleon I., Mo., Di. Do. u. Fr. Herz, Grundl. d. Maßanalyse, Mo. " Anwend. d. Maßanalyse, Mi. Sackur, Radioaktivität, Mo. " Prakt. Übg., So. Seeger, Archäol. Übg., So. Guttman, Einl. i. d. Geistesw. u. ihre Method., Mo., Do. u. Fr. Pax, Korallen u. Korallenriffe, Mi. Beutell, Gesteinsk., Mo. u. Do. Danckwort, Ausmittel. d. Gifte, Di. u. Fr. Stoy, Vortr. i. engl. Spr., Mi. " Lichtb.-Vortr. i. engl. Spr. I. T., So. Riesenfeld, Photogr. Prakt., Do. u. Fr.
Hasse, Präparier- u. Sektionsüb., Mo.—Fr. " u. Wetzel, Präparier-u. Sektionsüb., Mo.—Fr. Röhmman, Arb. i. chem. Lab. d. physiol. Inst., Mo.—So. Forschbach, Kurs. d. mikroskop. u. chem. Diag., Fr. " Kurs. d. therap. Handgr. u. Krankenb., Mi. Stumpf, Mikrosk. Übg. i. d. Geschwulstdiag., Do. (v. 2^{1/2}—3^{1/4}). Riegner, Arb. i. Laboratorium, Mo.—Fr.	Pax, Anl. z. selbst. bot. Arb., Mo.—So. Kükenthal, Anl. z. Arb. i. zool. Lab., Mo.—So. Pfeiffer, Anl. z. agrikulturchem. Arb., Mo.—Fr. Biltz, Chem. Prakt., Mo. u. Do. Schenck, Gr. Prakt. i. physik. Chem., Mo.—So. Ehrlich, Chem., biochem. u. techn. Arb. i. landw.- technol. Inst., Mo.—Fr.
Hasse, Allg. u. spez. Anat. u. Entwicklungsgesch. d. Mensch. I. T., Mo. " Präparier- u. Sektionsüb., Mo.—Fr. " u. Wetzel, Präparier- u. Sektionsüb., Mo.—Fr. Pohl, Experiment. Toxikologie, Di., Do. u. Fr. Hürthle u. Röhmman, Physiol.-chem. Prakt., Fr. u. So. Pfeiffer u. Scheller, Arb. i. hyg. Inst., Mo.—So. Henke u. Stumpf, Leit. d. Arb. i. pathol. Inst., Mo.—So. Tobler, Klin. u. Polikl. d. Kinderkrankh., Mo., Mi. u. Fr. Alzheimer, Prakt. Arb. a. d. Geb. d. Anat. u. Pathol. d. Geh., Mo.—Fr. Röhmman, Arb. i. chem. Lab. d. physiol. Inst., Mo.—So.	Hintze, Anl. z. Stud. d. Lehrs., Mo.—So. Holdefleiß, Demonst. i. Rasseviehst., So. Landw.-mikrosk. Übg., Mi. Pax, Anl. z. selbst. bot. Arb., Mo.—So. Frech, Anl. z. Stud. d. geolog. Lehrs., Mo.—So. " Anl. z. selbst. Arb., Mo.—So. Kükenthal, Prakt. d. vergl. Anat. d. Wirbelt., Di. u. Fr. " Anl. z. Arb. i. zool. Labor., Mo.—So. Pfeiffer, Anl. z. agrikulturchem. Arb., Mo.—Fr. Siebs, Seminar, Mo. (bis 4^{1/2}). Lummer, Schaefer u. Waetzmann, Physik. Prakt., Mi. " u. Schaefer, Physik. Prakt., So. Aereboe, Seminar, Mo. Prenß, Gesch. Brandenb.-Preuß., Mo., Di., Do. u. Fr. Meißner, Assyr. II. Kurs., Mi. u. Fr. Biltz, Chem. Prakt., Mo. u. Do. Schenck, Gr. Prakt. i. physik. Chem., Mo.—So.

	Evangelisch-theologische Fakultät.	Katholisch-theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.
3—4			
4—5	Steinbeck, Seminar, Fr. " Übg. i. ev. Gemeindeg., Di. v. Hase, Buddhism. u. Christent. Mo. " D. Wiedervereinig. d. christl. Kirchen, Do. Herrmann, Hebr. Gramm. II, Mi.	Koenig, Gesch. d. Messe, Mi. Pohle, Seminar, Di. " Mariologie, Fr. v. Tessen, Phil.-theol. Prop., Di. Wittig, Altchristl. Kunst, Do. " Allg. Kirchengesch. III. T., Mo. Ziesché, Thom. Übg., Mi. Wagner, D. wicht. Probl. d. Ethik, Fr. " Moraltexte, Di. (v. $\frac{1}{2}$ 4 an). Karge, Religionsgesch. Mat. z. Genesis, Mi.	Fischer, Übers. üb. d. Rechtsentw. i. Pr., Mo. u. Fr. Heilborn, Kolonialr. u. Kolonialpol., Mi. Klingmüller, Röm. Zivilproz. Mi. Buch, Dtsch. Handels- u. Schifffahrtsr., Di. u. Do.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.
Forscbach, Kurs. d. mikrosk. u. chem. Diag., Fr. Kurs. d. therap. Handgr. a. Krankenb., Mi. Riegner, Arb. i. Laboratorium. Mo.—Fr. Bruck u. Feiler, Kurs. d. konserv. Zahnheilk. Mo.—Fr. (v. 2¹/₂ an). Übg. i. d. konserv. Zahnheilk. a. Phant., Mo.—Fr. (v. 2¹/₂ an).	Luedecke, Moorkultur, Fr. Maschinenl. II. T., Di. u. Do. Ehrlich, Chem., biochem. u. techn. Arb. i. landw.- technol. Inst., Mo.—Fr. Chem. Einführungskurs., Fr. Meyer u. Arndt, Gasanal. Prakt., Mi. Sackur, Best. v. Molekulargew. u. Konstitution n. physik.- chem. Meth., Do. Quante, Futterbau, Mo. u. Mi. Pax, Übg. i. Best. einheim. Insekten, Mi. Prinz, Einf. i. d. Papyrusk., Di. u. Fr. Gesch. d. Judentums, Mo. Roeder, D. Entw. d. ägypt. Kultur, Mi. Schaade, Türkisch, Di. u. Do. Lekt. d. Prophetenbiogr. d. Ibn Hischām, Mo. Steinitz, Anal. situs u. Polyeder, Mo. u. Do. Abicht, Übg. z. Einf. i. d. poln. Spr., Fr. Rigal, Seminar, Fr. Phonétique expérimentale, Mo. Übersetzungsüb., Mi. u. So. Vortr. i. franz. Spr., Di. Frankreich, Land u. Leute, Do. Kinkeldey, Harmoniel. II. T., Mo. u. Mi. Cichy, Übg. i. gem. Chor, Di.
Hasse, Präparier- u. Sektionsüb., Mo.—Fr. u. Wetzel, Präparier- u. Sektionsüb., Mo. bis Fr. Hürthle u. Röhmann, Physiol.-chem. Prakt., Fr. u. So. Pfeiffer, Hygiene, Mo.—Fr. u. Scheller, Arb. i. hyg. Inst., Mo.—So. Henke u. Stumpf, Leit. d. Arb. i. pathol. Inst., Mo.—So. Alzheimer, Prakt. Arb. a. d. Geb. d. Anat. u. Path. d. Geh., Mo.—Fr. Röhmann, Arb. i. chem. Lab. d. physiol. Inst., Mo. So. Gottstein, Diagnose u. Therapie d. chir. Erkrank. d. Harnorg., Di. u. Do. Lenz, Ophthaln. Kurs., Fr. Stertz, Gerichtl. Psychiatrie, Mi. (v. 3¹/₂ an). Riegner, Klin. f. Zahn- u. Kieferers., Mo.—Fr. Arb. i. Laboratorium, Mo.—Fr. Bruck u. Feiler, Kurs. der konserv. Zahnheilk. Mo.—Fr. Übg. i. d. konserv. Zahnheilk. a. Phant. Mo.—Fr. Heinrichsdorff, Path. d. Tuberkulose, So.	Foerster, Seminar, Mo. Praetorius, Seminar, Do. Erkl. d. Mufassal, Di. u. Fr. Hintze, Anl. z. Stud. d. Lehrs., Mo.—So. Holdorf, Landw.-mikrosk. Übg., Mi. Pax, Anl. z. selbst. bot. Arb., Mo.—So. Frech, Anl. z. Stud. d. geolog. Lehrs., Mo.—So. Anl. z. selbst. Arb. Mo.—So. Kükenthal, Prakt. d. vergl. Anat. d. Wirbelt., Di. u. Fr. Anl. z. Arb. i. zool. Labor., Mo.—So. Pfeiffer, Anl. z. agrikulturchem. Arb., Mo.—Fr. Kampers, Allg. Gesch., Mo., Di., Do. u. Fr. Lammner, Schaefer u. Waetzmann, Physik. Prakt., Mi. u. Schaefer, Physik. Prakt., So. Kühnemann, Einf. i. d. Philos., Mo., Di., Do. u. Fr. Aereboe, Seminar, Mo. Landw. Buchführ., Fr. v. Wenckstern, Nat.-Ökon., I. T., Di. u. Do. (v. 3¹/₂ an). Finanzw., Mi. u. Fr., (v. 3¹/₂ an). Kautzsch, Seminar, Mi. Diels, Vergl. Formenl. d. slav. Spr., Di. Gesch. d. russ. Lit., Do. Seminar, So. Meißner, Keilinschrift. u. d. A. Test., Do. Lekt. leicht. syr. Texte, Mi. u. Fr. Schenck, Gr. Prakt. i. physik. Chem., Mo.—So. Stern, Seminar, Mi. Ehrlich, Chem. biochem. u. techn. Arb. i. landw.-techn. Inst., Mo.—Fr.

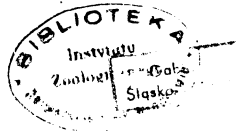
	Evangelisch-theologische Fakultät.	Katholisch-theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.
4—5			
5—6	Steinbeck , Seminar, Fr. „ Ausl.d.kl.Katechism., Di. u. Do. Hoffmann , Erkl. d. zweit. Episteln. d. Eisenacher Perikop. Mo. Herrmann , Hebr. Gramm. II., Mi.	Trieb s, Kanon. Prozeß, Di. „ Kirchenr. Übg., Do. v. Tessen , Phil.-theol. Prop., Di. Wittig , Kirchengesch. Übg., Do. „ Altchristl. Kunst. Mo. Ziesché , Theor. u. Prax. d. Schrift- bew., Mi. Seppelt , Patrologie, Mi. u. Fr. „ Gesch. d. Päpste, Di. Karge , Bibl.-archäolog. Übg., Fr.	Leonhard , Prakt. Übg. i. röm. R., Do. Fischer , Übg. i. bürgerl. R., Di. Gretener , Völkerr., Do. u. Fr. „ Rechtsphilos., Mi. Schott , Übg. i. bürgerl. R., Di. Meyer , Recht d. Wertpap. u. Wechsels., Mo. „ Seminar, Fr. Heilborn , Konv. u. Prakt. d. Strafr., So. Klingmüller , Röm. Ediktsr., Mo. „ Zivilproz.-Prakt. u. Konv., Fr. Buch , Handelsr.-Prakt. u. Konv., Mi. „ Konv. Übg. i. dtsch. Privatr., Do.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.
	Ehrlich, Chem. Einführungskurs., Fr. Ziegler, Proseminar, Di. Berkner, Pflanzl. u. tierr. Schädlinge an uns. Kulturpfl., Di. Meyer u. Arndt, Gasanal. Prakt., Mi. Hönigswald, Übg. z. Philos. d. Gegenw., So., (bis 5^{1/2}). Waetzmann, Einf. i. d. theor. Phys., Elektr. u. Optik, Di. u. Fr. Kinkeldey, Gesch. d. Klaviermus., Di. u. Fr. Pax, Übg. i. Best. einheim. Insekten, Mi. Prinz, Ausgew. Kap. a. d. Kulturgesch. Frühgriechenlands, Mi. Schaade, Lekt. leicht. arab. Texte, Mo. " Hebr. Übg., Di. u. Do. Lachmann, D. Bild v. Gebirgen, Mi. " Prakt. Geol., Di. u. Do. Steinitz, Anal. situs und Polyeder, Mo. " Übg. z. Anal. situs, Do. Maas, Landw. Hochb., Mi. Abicht, Lekt. eines poln. Textes, Fr. Stoy, Oberstufe, Mo. u. Do. Rigal, Seminar, Fr. Riesenfeld, Landw. Handelsk. II, Mo. u. Do. Kinkeldey, Orgelkurs, Mo. u. Mi.
Hürthle u. Röhmann, Physiol. - chem. Prakt., Fr. u. So. Pfeiffer u. Scheller, Arb. i. hyg. Inst., Mo.—So. Alzheimer, Prakt. Arb. a. d. Geb. d. Anat. u. Path. d. Geh., Mo.—Fr. Partsch, Geschwülste d. Mundgeb., Do. Klaatsch, Topogr. Anat., Mo., Mi. u. Fr. " Anthropomorphologie, Di. Groenouw, Augenspiegelkurs., Mi. Fuchs, Physiol. d. Kreisl. u. Atmungsorg., Do. " Vergl. Physiol. III. T., Mo. Gottstein, Aseps. u. Antisept., Do. Hannes, Prop. d. Geburtsh., Mo., Mi. u. Fr. Bittorf, Diagn. - therap. Kurs. d. Nervenkrankh., Di. u. Do. Lenz, Ophthalm. Kurs., Fr. Oettinger, Sechswöch. Kurs. z. Erl. d. wichtigst. Sterilisierungsverf. u. bakter. Untersuchungs meth., Mi. " Krankh. u. soz. Lage, Di. Riegner, Klin. f. Zahn- u. Kieferers., Mo.—Fr. " Arb. i. Laboratorium, Mo.—Fr. " Theor. d. zahnärztl. Techn., Mo. Heimann, Ausgew. Kap. a. d. Geb. d. Gynäkol., So.	Foerster, Seminar, Mo. Praetorius, Arab. Gramm., Mo., Mi. u. Do. " Hebr. Lautl., Di. u. Fr. Hillebrandt, Anfangsgr. d. Sanskritgramm., Mo., Do. u. Fr. Kneser, Seminar, Di. Hintze, Anl. z. Stud. d. Lehrs., Mo.—So. Pax, Anl. z. selbst. bot. Arb., Mo.—So. Koch, Gesch. d. dtsch. Dram. u. Theaters, Di., Do. u. Fr. Frech, Einf. i. d. Geologie, Mo.—Do. " Geol. d. Steink., Fr. " Anl. z. Stud. d. geolog. Lehrs., Mo.—So. " Anl. z. selbst. Arb., Mo.—So. Baumgartner, Gesch. d. griech. Philos., Di. u. Do. Kükenthal, Prakt. d. vergl. Anat. d. Wirbelt., Di. u. Fr. " Anl. z. Arb. i. zool. Laborat., Mo.—So. Pfeiffer, Anl. z. agrikulturchem. Arb., Mo.—Fr. Siebs, Proseminar, Mo. Kampers, Hist. Übg., Do. (bis 6^{1/2}). Lummer, Schaefer u. Waetzmann, Physik. Prakt., Mi. " u. Schaefer, Physik. Prakt., So. Schmidt, Seminar, Fr. Kautsch, Seminar, Mi. Diels, Vergl. Formenl. d. slav. Spr., Di. " Gesch. d. russ. Lit., Do. " Seminar, So. Scheer, Lat.-griech. Übg., Mo. u. So. Schenck, Physik. Chem. d. Metalle, Mo. " Gr. Prakt. i. physik. Chem., Mo.—So. Stern, Seminar, Mi.

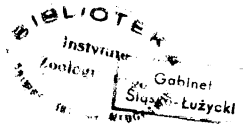
	Evangelisch-theologische Fakultät.	Katholisch-theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.
5-6			
6-7	Kropatscheck , Seminar, Mo. Arnold , Seminar, Di. Wobbermin , Seminar, Mo. Rothstein , Seminar, Di. Hoennicke , Seminar, Fr. v. Walter , Kirchengesch. Übg., Do.		Leonhard , Prakt. Übg. i. röm. R., Do. Fischer , Übg. i. bürgerl. R., Di. Gretener , Völkerr., Do. " Rechtsphilos., Mi. Schott , Übg. i. bürgerl. R., Di. Meyer , Recht d. Wertpap. u. Wechselr., Mo. " Seminar, Fr. Heilborn , Konv. u. Prakt. d. Strafr., So. Klingmüller , Landwirtschaftsr., Mo. " Zivilproz. - Prakt. u. Konv., Fr. Buch , Handelsr.-Prakt. u. Konv., Mi. " Konv. Übg. i. dtsch. Privatr., Do.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.
	Ehrlich, Chem., biochem. u. techn. Arb. i. landw.-technol. Inst., Mo.—Fr. " Chem. Einführungskurs., Fr. Ziegler, Proseminar, Di. v. Braun, Anal. Chemie I., Di. u. Do. Meyer, Chem. d. Metalle, Di. u. Fr. " u. Arndt, Gasanal. Prakt., Mi. Fischer, Kolloidchemie II., Fr. Abicht, Übg. z. Einf. i. d. russ. Spr., Fr. Patzak, Entwicklungsgesch. d. ital. Malerei, Mi. u. So. Kabitz, Pädag. Übg., Fr. Ladenburg, Theor. d. opt. Abbild., Mo. u. Do. Schnee, Integralrechn., Mo. u. Do. " Übg. z. Integralrechn., Mi. Koenigs, Farbstoffe, Mi. Carganico, Ub. Forstschutz, Di. " Ausgew. Kap. a. d. Forstbenutz., Mo. Kinkeldey, Orgelkurs., Mo. u. Mi.
Pohl, Arzneiverordnungsrl., Mi. Partsch, Spez. Chir. d. Mundg., Di. u. Do. Groenouw, Mann u. Ludloff, D. Arbeiterversicherungsges., Mo. (v. 5$\frac{1}{4}$ an). " Augenspiegelkurs., Mi. Sachs, Geh. u. Seele, Mo. Schäffer, Bedeut. u. Prophylaxe d. Geschlechtskrankh., Do. Fuchs, Physiol. d. Kreisl.- u. Atmungsorg., Do. " Vergl. Physiol., III. T., Mo. Biberfeld, Arzneibereitungskurs., Do. (bis 7$\frac{1}{2}$). Strecker, Welt- u. Lebensdarst. d. heut. Naturw., Mo. Hannes, Gynäk. Kurs., Mo. u. Do. (bis 7$\frac{1}{2}$). Bittorff, Kurs. d. Röntgendiag. u. Röntgentherap., Di. Lenz, Funktionsprüf. d. Aug., Di. " Hyg. d. Aug., Do. Bruck, Path. u. Therap. d. Gonorrhoe, Di. (bis 7$\frac{1}{2}$). Oettinger, Sechswöch. Kurs. z. Erl. d. wichtigst. Sterilisierungsverf. u. bakter. Untersuchungsmeth., Mi. Heimann, Ausgew. Kap. a. d. Geb. d. Gynäkol., So.	Cichorius, Seminar, Di. Kneser, Seminar, Di. Gercke, Seminar, Fr. Kükenthal, Vergl. Anat. d. Wirbelt., Di., Mi. u. Fr. Kroll, Proseminar, Fr. Sarrazin, Seminar, Fr. Lumner, Pringsheim u. Schaefer, Physik. Kolloqu., Do. Kühnemann, Friedr. Nietzsches Zarathustra-Dicht., Di. " Seminar, Fr. (bis 7$\frac{1}{2}$). Schmidt, Seminar, Fr. Schrader, Einf. i. d. Gotische, Mi. " Seminar, Lo. (bis 7$\frac{1}{2}$). Kautzsch, Gesch. d. mod. Malerei, Di. Blitz, v. Braun, Meyer, Sackur, Koenigs u. Arndt, Chem. Referatenstunde, am 2. u. 4. Fr. jed. Mon. Scheer, Lat.-griech. Übg., Mo. u. So. Drescher, Einf. i. germ. Altert., Mo. u. Do. Stern, D. Philos. i. Dienste d. Wissensch. u. d. Praxis, Mo. Ehrlich, D. chem. Vorg. i. d. Pflanze, Mi. v. Braun, Besprech. selbst. wissenschaftl. Arb., Di. Ziekursch, Krit. Übg., Mo. Herz, Einf. i. d. physik. Chemie, Mo. u. Do. " D. physik.-chem. Grundl. d. anat. Chem., Di. u. Mi. Meyer u. Sackur, Physik.-chem. Kolloqu., Mo. Hönigswald, Theor. pädag. Grundbegr., Mi. Seger, Einf. i. Urgesch. d. Mensch., Mo. Patzak, Entwicklungsgesch. d. ital. Malerei, Mi. Kabitz, Pädagogik, Mo. u. Do. " Philosophiegesch. Übg., Mi. Laubert, D. Staatsbegr. i. Mittelalt. u. Neuzeit, Mi. " Hist. Übg., Fr. Schnee, Integralrechn., Mo. u. Do. " Übg. z. Integralrechn., Mi. Kinkeldey, Musikw. Übg., Di. (bis 7$\frac{1}{2}$). Riesenfeld, D. Photogr. u. ihre Techn., Di.

	Evangelisch-theologische Fakultät.	Katholisch-theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.
7—8	Kropatscheck, Seminar, Mo. Arnold, Seminar, Di. Wobbermin, Seminar, Mo. Rothstein, Seminar, Di. Hoenicke, Seminar, Fr. v. Walter, Kirchengesch. Übg., Do.		



Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.
Pohl, Arzneiverordnungsl., Mi.	Cichorius, Seminar, Di. Gercke, Seminar, Fr. Kroll, Proseminar, Fr. Sarrazin, Seminar, Fr. Lummer, Pringsheim u. Schaefer, Physik. Kolloqu., Do. v. Wenckstern, Seminar, Mi. Biltz, v. Braun, Meyer, Sackur, Koenigs u. Arndt, Chem. Referatenstunde, am 2. u. 4. Fr. jed. Mts. Ziekursch, Krit. Übg., Mo. Laubert, Hist. Übg., Fr. Cichy, Gesangübg. d. St. Cäcilienchor, Di.





Gabinet
Śląsko-Lużycki